

Methodenbericht

NEPS-Startkohorte 4 (Individuell nachverfolgte Schüler) – Haupterhebung Herbst 2013 B41

Autoren: Folkert Aust, Anne Kersting

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
D-53113 Bonn
Tel. +49 (0)228/38 22-0
Fax +49 (0)228/31 00 71
info@infas.de
www.infas.de

Bericht an

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)
Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

Projekt

411340
Bonn, November 2014
Hd, Ke

Vorgelegt von

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn

Kontakt

Doris Hess
Bereichsleitung Sozialforschung

Tel. +49 (0)228/38 22-413
Fax +49 (0)228/310071
E-Mail d.hess@infas.de

Autoren

Anne Kersting, Folkert Aust

Projektmitarbeiter

Folkert Aust, Bettina Bertram-Buthe, Ralph Cramer, Doris Hess, Sebastian Gensch,
Anne Kersting, Michel Peters, Bernd Schneider, Angelika Steinwede, Marco Stengel

Der Inhalt dieses Berichts darf ganz oder teilweise nur mit unserer schriftlichen Genehmigung veröffentlicht, vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und Dokumentationssystemen (information storage and retrieval systems) gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben werden.

Vorbemerkung

Die Befragung von Abgängerinnen und Abgängern¹ aus dem allgemeinbildenden Schulsystem der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ – Etappe 6 „Schule, Ausbildung und Beruf“ war bis zum Ende des Jahres 2013 am Institut für bildungswissenschaftliche Längsschnittforschung (INBIL) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angesiedelt. Seit 2014 wird die NEPS-Studie vom Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg fortgeführt. Mit der Etappe 6 der NEPS-Studie sollen Ausbildungs- und Erwerbsverläufe sowie die Kompetenzentwicklung über den Lebensverlauf von Jugendlichen nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule erhoben und im Panel weiter verfolgt werden.

Als Basis der Haupterhebung im Herbst 2013 dient eine Stichprobe von panelbereiten Abgängern aus dem allgemeinbildenden Schulsystem und Schulwechslern nach Klasse 9, 10 oder 11, die ursprünglich von IEA DPC², Hamburg, in ausgewählten Schulen im Klassenkontext (Etappe 4) rekrutiert wurden.

Der vorliegende Methodenbericht dokumentiert die Durchführung der Herbsterhebung 2013 sowie die Ergebnisse. Während im Stichprobenkapitel die gesamte Einsatzstichprobe beschrieben wird, beziehen sich die Ergebnisse des vorliegenden Berichts ausschließlich auf die Befragten, bei denen im Rahmen des Screenings der Herbsterhebung 2013 ermittelt wurde, dass sie zum Befragungszeitpunkt noch immer das allgemeinbildende Schulsystem besuchten. Diese Schüler besuchen zwar nicht mehr die NEPS-Schule, aber weiterhin eine (andere) allgemeinbildende Schule. Sie zählen damit noch nicht zur Zielgruppe der Schulabgänger (Etappe 6), sondern sind sogenannte individuell nachverfolgte Schüler der Etappe 4 oder 5.

Die Ergebnisse für die im Herbst 2013 ermittelten Schulabgänger sowie für alle anderen, bei denen nicht festgestellt wurde, dass sie weiterhin allgemeinbildende Schulen besuchen, werden in einem eigenen Bericht dargestellt. Dort werden auch die Realisierung und die Güte der realisierten Stichprobe ausführlich beschrieben.

Anschreiben und Dankschreiben sind im Anhang dokumentiert.

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Bonn, Oktober 2014

¹ Im Folgenden wird aus Gründen der Texteffizienz und des Leseflusses generell das generische Maskulinum genutzt. Selbstverständlich sind damit immer beide Geschlechter gemeint. Im Einzelfall, etwa bei Überschriften, kann durch explizite Nennung beider geschlechtsspezifischer Formen hiervon abgewichen werden.

² Das Data Processing and Research Center (DPC) in Hamburg ist Teil der International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA).

Inhaltsverzeichnis

1	Design der Hauptstudie	8
2	Stichprobe	13
2.1	Einsatzstichprobe und -methode	13
2.2	Ergebnis des vorgeschalteten Screenings	20
3	Erhebungsinstrumente	24
3.1	Überblick über das Erhebungsinstrument und Fragenprogramm	24
3.2	Bearbeitung der Aufgabenhefte	26
3.3	Interviewdauer	29
4	Durchführung der CATI-/CAPI-Erhebung	30
4.1	Auswahl und Einsatz der Interviewer	30
4.2	Interviewerschulung	32
4.3	Ankündigungsschreiben, Schreiben zur Adressaktualisierung, Informationsschreiben für Face-to-Face-Fälle und Dankschreiben	36
4.4	Tracking in der Feldphase	38
5	Ergebnisse	41
5.1	Ablauf der Feldarbeit	41
5.2	Realisierung der CATI-Stichprobe	43
5.3	Realisierung der Face-to-Face-Stichprobe	44
5.4	Kontaktaufwand	46
5.5	Interview- und Kontextsituation	48
6	Online-Befragung	52
6.1	Zielgruppe und Ablauf der Online-Befragung	52
6.2	Inhalt und Dauer der Online-Befragung	53
6.3	Schreiben und E-Mails im Rahmen der Online-Befragung	54
6.4	Ergebnisse	57
7	Datenaufbereitung und Datenlieferung	58
Anhang		59
	Anschreiben, Dankschreiben und Erinnerungsschreiben	59
	Erhebungsdokumente	64

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Überblick über Gesamtpanel	9
Abbildung 2	Ablauf des Interviews	25
Abbildung 3	Ablauf der CATI-Schulungen	33
Abbildung 4	Ablauf der CAPI-Schulungen für unerfahrene CAPI-Interviewer	34
Abbildung 5	Ablauf der CAPI-Schulungen für erfahrene CAPI-Interviewer	35
Abbildung 6	Design der Herbsthebung 2013	42
Abbildung 7	Realisierung nach Monaten und nach Erhebungsmethode	43
Abbildung 8	Versand von Online-Erinnerungen	53

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Studiensynopse	11
Tabelle 2	Bruttostichprobe und Einsatzstichprobe nach Teilstichprobe	14
Tabelle 3	Stichprobenmerkmale der Einsatzstichprobe nach Teilstichprobe	16
Tabelle 4	Einsatzstichprobe nach Methode des Ersteinsatzes und nach ausgewählten Merkmalen	18
Tabelle 5	Face-to-Face-Stichprobe nach steuerungsrelevanten Merkmalen	19
Tabelle 6	Ergebnis des Screenings im Herbst 2013 nach Teilstichproben	21
Tabelle 7	Stichprobenmerkmale der individuell nachverfolgten Schüler der Herbstenerhebung 2013 nach Teilstichprobe, Geschlecht, Jahrgang und Risikogruppe	22
Tabelle 8	Face-to-Face-Stichprobe nach steuerungsrelevanten Merkmalen	23
Tabelle 9	Fragenprogramm im Überblick	25
Tabelle 10	Überblick der Interviewerfragen	26
Tabelle 11	Übersicht über 15 Varianten des Aufgabenhefts	27
Tabelle 12	Interviewdauer in Minuten	29
Tabelle 13	Merkmale der eingesetzten Interviewer mit mindestens einem realisierten Interview	31
Tabelle 14	Anzahl Interviews je Interviewer mit mindestens einem Interview	31
Tabelle 15	Schulungsplan	32
Tabelle 16	Versanddatum und Umfang der Dankschreiben-Versendungen nach Incentive-Höhe	38
Tabelle 17	Zentrale Trackingmaßnahmen in Feldphase	39
Tabelle 18	Ergebnis der Trackingmaßnahmen nach Individualmerkmalen	40
Tabelle 19	Feldzeiten im Überblick: Realisierte Fälle nach Feldmonaten und Erhebungsmethode	42
Tabelle 20	Durchschnittliche Anzahl an Kontakten CATI-Stichprobe	43
Tabelle 21	Durchschnittliche Anzahl an Kontakten CAPI-Stichprobe	44
Tabelle 22	Realisierung der Testdomänen nach Teilstichprobe	44
Tabelle 23	Realisierung der Testdomänen nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Risikogruppe	45
Tabelle 24	Realisierung der Testdomänen nach Kombination und Reihenfolge der Domänen	46
Tabelle 25	Durchschnittliche Anzahl an Kontakten	46
Tabelle 26	Kontaktversuche gruppiert	47
Tabelle 27	Kontaktaufwand im Face-to-Face-Feld	47
Tabelle 28	Kontaktaufwand im CATI-Feld	47
Tabelle 29	Störungen oder andere Probleme im Interview nach Realisierungsmethode	48
Tabelle 30	Kooperationsbereitschaft (Gesamtinterview) nach Realisierungsmethode, Testvariante und Teilstichprobe	49
Tabelle 31	Ermüdung am Ende des Interviews nach Realisierungsmethode, Testvariante und Teilstichprobe	50
Tabelle 32	Ermüdung durch Aufgabenbearbeitung in einem Aufgabenteil nach Testvariante	51
Tabelle 33	Probleme bei der Durchführung der Aufgabenteile	51
Tabelle 34	Dauer der Online-Befragung in Minuten	54
Tabelle 35	Übermittlungsart der Zugangsdaten und Umfang des	

	Erinnerungsversands nach 1., 2. und 3. Online-Erinnerung und nach Versandart	56
Tabelle 36	Ergebnis der Online-Befragung nach Stichprobenmerkmalen	57
Tabelle 37	Dauer zwischen Interview und Online-Befragung	58
Tabelle 38	Übersicht über die Anschreibenvarianten	59
Tabelle 39	Übersicht über Dankschreibenvarianten	59
Tabelle 40	Übersicht über E-Mails und Schreiben an Online-Zielpersonen zum Mitteilen der Zugangsdaten	60
Tabelle 41	Übersicht über E-Mails und Schreiben für Online-Erinnerungen	61
Tabelle 42	Übersicht über Dankschreibenvarianten für Online-Zielpersonen	63

1 Design der Hauptstudie

Die NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ umfasst mehrere Zielgruppen. Eine der Zielgruppen ist die der Schüler, Schulabgänger und Auszubildenden.

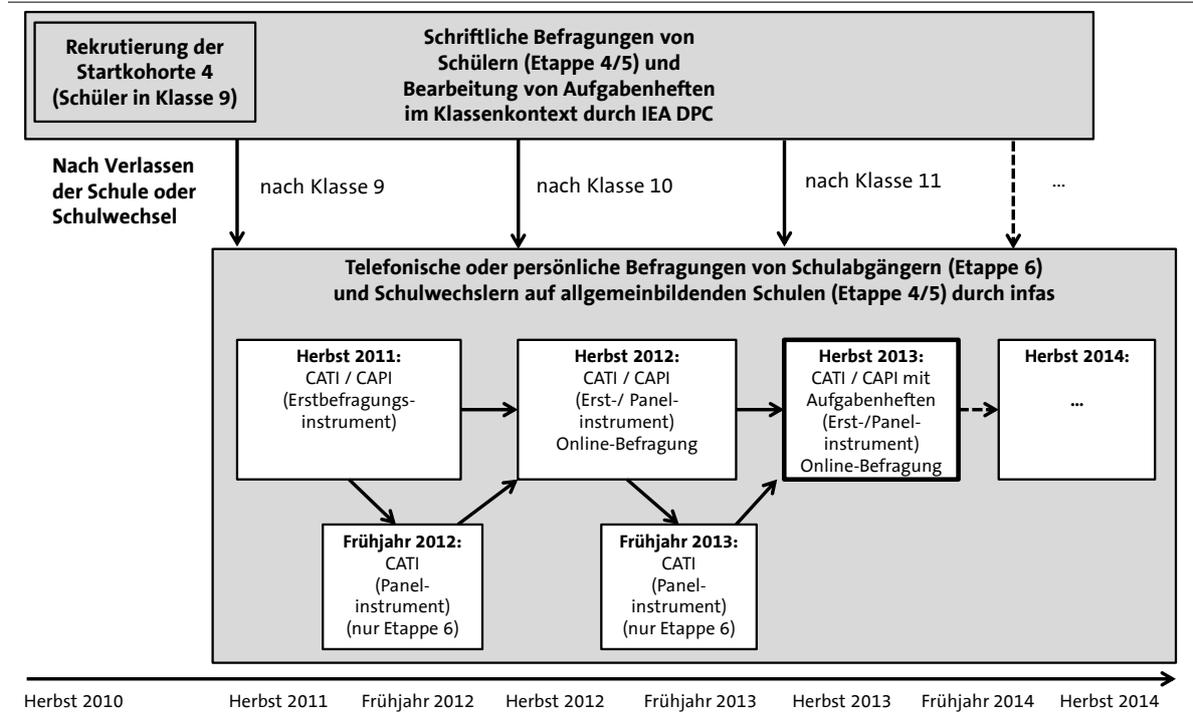
Im Rahmen der NEPS-Studie wurden unter anderem Schüler der Klasse 9 für die Studie durch IEA DPC rekrutiert und im Klassenkontext befragt (Startkohorte 4). Während die Schüler, die noch eine allgemeinbildende Schule besuchen, zur Etappe 4 (Besuch der Sekundarstufe 1) oder Etappe 5 (Besuch der Sekundarstufe 2 an weiterführenden Schulen) gehören, umfasst die Stichprobe von Etappe 6 alle Jugendlichen der Startkohorte 4, die die allgemeinbildende Schule verlassen haben, sowie alle Schüler beruflicher Schulen.

In der Herbsthebung 2013 werden Schulabgänger und Schulwechsler der Startkohorte 4 nach den Klassen 9, 10 und 11 befragt. Bei der Herbsthebung 2013 handelt es sich um

- die fünfte Erhebung nach Verlassen der NEPS-Schule für Schulabgänger/-wechsler nach Klasse 9
- die dritte Erhebung nach Verlassen der NEPS-Schule für Schulabgänger/-wechsler nach Klasse 10 und
- die erste Erhebung nach Verlassen der NEPS-Schule für Schulabgänger/-wechsler nach Klasse 11.

Abbildung 1 veranschaulicht das wellenübergreifende Design für Startkohorte 4 und ordnet die Herbsthebung 2013 in das Gesamtpanel dieser Startkohorte ein. Der Abbildung ist auch zu entnehmen, dass ab der Herbsthebung 2013 nur noch jährliche Erhebungen bei den Schulabgängern und Schulwechslern der Startkohorte 4 vorgesehen sind.

Abbildung 1 Überblick über Gesamtpanel



Quelle: infas, eigene Darstellung.

inf

Wesentliche Elemente des Designs der Herbst 2013 Erhebung

- **Stichprobe:** Das Konzept der Haupterhebung sah vor, dass etwa 50 Prozent der Fälle im Face-to-Face-Feld befragt werden sollten (CAPI-Stichprobe), die anderen 50 Prozent der Fälle sollten telefonisch befragt werden (CATI-Stichprobe).
- **CAPI-Stichprobe:** Die CAPI-Stichprobe sollte nur Fälle beinhalten, die die Schule nach Klasse 9 oder 10 verlassen oder gewechselt hatten und die zuvor keine Förderschule besucht hatten.
- **CATI-Stichprobe:** Die CATI-Stichprobe sollte Schulabgänger oder Schulwechsler nach Klasse 9, 10 oder 11 (Zugang zu den Individualerhebungen der Etappe 6 im Herbst 2011, 2012 oder 2013) mit und ohne Telefonnummer umfassen. Alle Schulabgänger oder Schulwechsler, die zuvor eine Förderschule besucht hatten, gehörten automatisch der CATI-Stichprobe an. Auch Fälle im Ausland sollten nur im CATI-Feld bearbeitet werden.
- **Face-to-Face-Erhebung:** Die Zielpersonen der CAPI-Stichprobe sollten im Rahmen des Interviews hauptsächlich ein Aufgabenheft mit Aufgaben aus den drei Testdomänen Mathematik, Lesen und/oder Computerwissen (ICT) bearbeiten. Für jede Zielperson wurde vor Feldstart festgelegt, ob Aufgaben aus einer (30 Minuten) oder zwei Testdomänen (60 Minuten) bearbeitet werden sollten, um welche Testdomänen es sich handelte, und in welcher Reihenfolge diese bearbeitet werden sollten. Die Hälfte der Face-to-Face-Stichprobe sollte Aufgaben aus einem der drei Bereiche bearbeiten, bei diesen Fällen sollte das gesamte Interview etwa 60 Minuten dauern; die andere Hälfte sollte Aufgaben aus zwei Bereichen bearbeiten, sodass das gesamte Interview insgesamt 90 Minuten in Anspruch nehmen sollte.

- **CATI-Erhebung:** Im CATI-Feld sollten, wie schon in den Vorwellen, Interviews zur Ausbildungs- und Erwerbsbiografie geführt (Schulabgänger) oder Querschnittfragen gestellt werden (Schüler auf allgemeinbildenden Schulen). Die Interviews für Schulabgänger sollten ca. 25 Minuten dauern.
- **Anschreiben und Ankündigung einer Verlosung:** Während für Fälle der Face-to-Face-Stichprobe eine Anschreibenvariante (mit drei Incentivehöhen: 30, 40 oder 50 Euro) vorgesehen war, gab es für die CATI-Fälle mehrere Anschreibenvarianten (mit zwei Incentivehöhen: 15 oder 30 Euro). Allen Anschreibenvarianten sollte zur Teilnehmermotivation ein Flyer mit Hinweisen zu einer Verlosung Ende des Jahres 2013 beiliegen. Den Anschreibenvarianten an Abgänger bzw. Schulwechsler nach Klasse 11 war zudem ein Datenschutzblatt beizulegen, da sie erstmalig außerhalb der Schule im Rahmen der NEPS-Studie zu kontaktieren waren.
- **Ausschöpfungssteigernde Maßnahmen:** Während des Face-to-Face- und CATI-Feldes sollten schwer motivierbare Zielpersonen in einer telefonischen Konvertierungsstudie nachbearbeitet werden. Vor Ort nicht erreichbare Fälle oder Fälle mit dem Wunsch nach einer telefonischen Befragung sollten im CATI-Feld weiterbearbeitet werden. Fälle der CATI-Stichprobe, die eine persönliche Befragung wünschten oder für die keine oder nur eine ungültige Telefonnummer vorlag, sollten im Face-to-Face-Feld weiterbearbeitet werden. Für CATI-CAPI-Switcher war jedoch keine Aufgabenbearbeitung vorgesehen. Abgänger bzw. Schulwechsler nach Klasse 11 sollten nur telefonisch befragt werden.
- **Online-Befragung:** Abhängig von den Angaben im telefonischen oder persönlichen Interview sollte eine Teilstichprobe der befragten CATI- und Face-to-Face-Fälle im Anschluss an das Interview um die Teilnahme an einer nachgelagerten Online-Befragung gebeten werden. In der Online-Befragung waren Fragen zu beantworten und keine Aufgaben zu bearbeiten. Im Rahmen der Online-Befragung sollten neben den Zugangsdaten mehrere Schreiben und E-Mails versendet werden, um an die Online-Befragung zu erinnern und die Online-Ausschöpfung zu erhöhen.
- **Dankschreiben:** In der Studie wurden je nach Teilstichprobe und Zugehörigkeit zur Online-Stichprobe unterschiedliche Dankschreibenvarianten eingesetzt. Letztlich sollten alle Interviewteilnehmer eine Dankschreibenvariante mit Incentive erhalten.
- **Verlosung:** Die angekündigte Verlosung war Ende des Jahres 2013 unter den Studienteilnehmern durchzuführen. Neben den angekündigten Preisen waren zusätzliche, nicht angekündigte Preise nach einem bestimmten Design zu verlosen.

Studiensynopse

In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Bestandteile des Designs und der Studiendurchführung sowie die Ergebnisse (diese nur für die im Herbst 2013 im Individualkontext befragten Schüler) zusammengefasst.

Nach einer Darstellung der gesamten Einsatzstichprobe, in der auch Schulabgänger enthalten sind, werden die Ergebnisse nur für die im Herbst 2013 ermittelten Schüler dargestellt.

Tabelle 1 Studienschynopse

Erhebungsmethode	<ul style="list-style-type: none"> - Computerunterstützte telefonische Interviews (CATI) - Computergestützte Face-to-Face-Interviews (CAPI); im Interview: Bearbeitung von Aufgabenheften - Ergänzende Online-Interviews (CAWI)
Durchführungszeitraum	<p>Feldzeit vom 13.08.2013 bis zum 31.12.2013</p> <ul style="list-style-type: none"> - CATI-Feld: 13.08.2013 bis 16.12.2013 - CAPI-Feld: 22.08.2013 bis 15.12.2013 - Online-Feld: 13.08.2013 bis 31.12.2013
CATI-/CAPI-Erhebung	
Erhebungsinstrument	- Computerunterstützter Fragebogen (CAPI und CATI), Erstbefragungsinstrument und Panelbefragungsinstrument
Interviewerauswahl	<ul style="list-style-type: none"> - 128 CATI-Interviewer davon 126 mit mindestens einem Interview (mit Schulabgängern oder Schülern) und mit Ø 32,2 gültig realisierten Interviews - 201 CAPI-Interviewer davon 191 mit mindestens einem Interview (mit Schulabgängern oder Schülern) und mit Ø 20,2 gültig realisierten Interviews
Interviewerschulung und Handbuch	<ul style="list-style-type: none"> - CATI-Schulung: 4 persönlich-mündliche Schulungen am 22.07.2013, 23.07.2013 (2 Termine) und 23.08.2013. - CAPI-Feld: 5 persönlich-mündliche Schulungen am 21.08.2013, 22.08.2013, 29.08.2013, und am 27./28.08.2013 und 02./03.09.2013
Grundgesamtheit	- n=16.425 Schüler der Klasse 9 an ausgewählten Schulen (NEPS-Startkohorte 4, K9-Stichprobe)
Einsatzstichprobe (vor Screening)	<p>n=10.990 Schulabgänger aus dem allgemeinbildenden Schulsystem und Schüler der Startkohorte 4, die die alte NEPS-Schule verlassen haben, aber weiterhin eine allgemeinbildende Schule besuchen</p> <p>CATI-Feld: Einsatzstichprobe (zum Feldstart) von n=5.745 Fällen</p> <p>CAPI-Feld: Einsatzstichprobe (zum Feldstart) von n=5.245 Fällen mit je einem Aufgabenheft</p> <ul style="list-style-type: none"> - n=2.624 Fälle mit einer Testdomäne im Aufgabenheft - n=2.621 Fälle mit zwei Testdomänen im Aufgabenheft
Anschreiben	<p>Anschreiben an alle n=10.990 Zielpersonen (bei K11-Abgängern zusätzlich mit Datenschutzblatt) mit beiliegendem Incentiveflyer und jeweils mit Ankündigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - CATI-Stichprobe: 15 Euro (Low-Risk-Gruppe) oder 30 Euro Incentive (High-Risk-Gruppe) - CAPI-Stichprobe: 30 Euro (Low-Risk-Gruppe, 1 Testdomäne), 40 Euro (High-Risk-Gruppe, 1 Testdomäne) oder 50 Euro (Low- und High-Risk-Gruppe, 2 Testdomänen) - Ankündigung zusätzlicher Verlosung von Preisen im Wert von 30.000 Euro
Adressaktualisierungs- schreiben	Adressaktualisierungsschreiben an n=371 Personen ohne Telefonnummer, davon wurde für n=37 eine neue Telefonnummer ermittelt (durch Meldung der Zielperson oder Tracking)
Screening-Ergebnis	<p>n=1.825 gültig realisierte Erstbefragungsinterviews, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> - n=816 Interviews mit Schülern der Etappen 4 und 5 - n=1.009 Interviews mit Schulabgängern der Etappe 6
Stichprobe individuell Nachverfolgte nach CAPI- und CATI-Stichprobe	<p>n=816 Schüler der Startkohorte 4 mit Zugehörigkeit zu Etappe 4 oder Etappe 5</p> <ul style="list-style-type: none"> - CATI-Feld: n=442 Fälle zum Feldstart - CAPI-Feld: n=374 Fälle zum Feldstart <p>Vorgesehene Testbearbeitung bei CAPI-Stichprobe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - n=195 Fälle mit einer Testdomäne im Aufgabenheft - n=179 Fälle mit zwei Testdomänen im Aufgabenheft
Gültig realisierte Fälle (nur Etappe 4/5)	<p>n=816 Interviews mit Schülern, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> - n=436 CATI-Interviews (davon 6 in der Face-to-Face-Stichprobe) - n=380 CAPI-Interviews (davon 12 in der CATI-Stichprobe)

Bearbeitung Aufgabenhefte (nur Etappe 4/5)	n=368 CAPI-Interviews mit Fällen der Face-to-Face-Stichprobe (98,4 Prozent der vorgesehenen Fälle), davon <ul style="list-style-type: none"> - n=190 mit einer vorgesehenen Testdomäne (97,4 Prozent der vorgesehenen Fälle) - n=178 mit zwei vorgesehenen Testdomänen (99,4 Prozent der vorgesehenen Fälle) <p>Realisierung nach Testdomänen (Basis: gültige CAPI-Fälle der Face-to-Face-Stichprobe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mathe 1: 100,0 Prozent - Mathe 2: 95,3 Prozent - Lesen 1: 100,0 Prozent - Lesen 2: 98,1 Prozent - ICT: 100,0 Prozent
Interviewdauer (nur Etappe 4/5)	Ø 34,0 Minuten (Basis: n=797 Interviews), davon <ul style="list-style-type: none"> - CATI-Feld: Ø 10,6 Minuten (Basis: n=417 Interviews) - CAPI-Feld: Ø 59,7 Minuten (Basis: n=380 Interviews)
Dankschreiben und Incentivierung (inkl. 3. Online-Erinnerung an Online-Befragung) (nur Etappe 4/5)	816 Dankschreiben (inkl. 3. Online-Erinnerung), davon <ul style="list-style-type: none"> - n=401 Dankschreiben mit 15 Euro - n=219 Dankschreiben mit 30 Euro - n=17 Dankschreiben mit 40 Euro - n=179 Dankschreiben mit 50 Euro
Verlosung	Verlosung von Sachpreisen im Wert von 30.000 Euro sowie weiteren 2.000 Amazon-Gutscheinen im Wert von je 10 Euro unter Schulabgängern und individuell Nachverfolgten

Online-Befragung

Erhebungsinstrument	- Computerunterstützter Fragebogen (CAWI), gesonderte Fragebogenmodule für Schüler der 9./10. Klasse und der 11./12. Klasse
Einsatzstichprobe Online-Befragung (nur Etappe 4/5)	- n=761 Online-Zielpersonen (93,3 Prozent der befragten Schüler)
Realisierte Online-Befragungen (nur Etappe 4/5)	- n=678 Online-Interviews (89,1 Prozent)
Schreiben und E-Mails im Rahmen der Online-Befragung (nur Etappe 4/5)	- Zugangsdaten an n=761 Online-Zielpersonen <ul style="list-style-type: none"> - n=705 per E-Mail bzw. persönlich übergeben - n=56 Zugangsdaten per Post <ul style="list-style-type: none"> - 1. Erinnerung an n=156 Online-Zielpersonen <ul style="list-style-type: none"> - n=140 per E-Mail - n=16 per Post - 2. Erinnerung (postalisch) an n=83 Online-Zielpersonen - 3. Erinnerung Dankschreiben (postalisch) an n=85 Online-Zielpersonen

Gesamt

Auswertungen	- Datenprüfung - Auswertung durch Mithören der Mitschnitte
Datenlieferung	- Längs- und Querschnittdatensätze der CATI-/CAPI-Befragung - Audiodateien der CATI-Mitschnitte - Online-Datensatz - Methodendatensatz

Quelle: Personenregisterfile, Methodendatensatz und Befragungsdaten B41

2 Stichprobe

Zunächst werden die gesamte Einsatzstichprobe der Herbsthebung 2013 sowie das Ergebnis des Screenings beschrieben (Kapitel 2.1 bis 2.2.), bevor auf die Stichprobe der individuell nachverfolgten Schüler sowie die Studiendurchführung und die Ergebnisse für diese Zielgruppe eingegangen wird (Kapitel 2.2 bis 6).

2.1 Einsatzstichprobe und -methode

Eine der Zielgruppen der NEPS-Studie ist die der Schüler, Schulabgänger und Auszubildenden, sodass im Rahmen der NEPS-Studie unter anderem 16.425 Schüler der Klasse 9 für die Studie durch IEA DPC rekrutiert und im Klassenkontext befragt wurden (K9-Stichprobe, Startkohorte 4). Während Schüler an allgemeinbildenden Schulen zur Etappe 4 (Besuch der Sekundarstufe 1) oder Etappe 5 (Besuch der Sekundarstufe 2 an weiterführenden Schulen) gehören, umfasst die Stichprobe von Etappe 6 die Fälle der Startkohorte 4, die die allgemeinbildende Schule verlassen haben, sowie alle Schüler beruflicher Schulen.

In der Herbsthebung 2013 wurden durch infas nicht nur Schulabgänger der Etappe 6 befragt, sondern auch Schüler der Etappe 4 oder 5, die zwar die ehemalige NEPS-Schule verlassen haben, aber immer noch eine andere allgemeinbildende Schule besuchen (Schulwechsler bzw. individuell nachverfolgte Schüler).

Die Einsatzstichprobe der Herbsthebung 2013 setzte sich aus Fällen zusammen,

- die im Herbst 2011 durch IEA DPC als Schulabgänger nach Klasse 9 gemeldet wurden (unabhängig davon, ob es sich tatsächlich um solche handelte),
- die im Herbst 2012 durch IEA DPC als Schulabgänger oder Schulwechsler nach Klasse 10 gemeldet wurden und
- die im Herbst 2013 durch IEA DPC neu als Schulabgänger oder Schulwechsler nach Klasse 11 gemeldet wurden.

Tabelle 2 Bruttostichprobe und Einsatzstichprobe nach Teilstichprobe

Status	Gesamtstichprobe der Startkohorte 4 (Stand Herbst 2012)		Stichprobe der Schulabgänger oder Schulwechsler nach Klasse 9, 10 oder 11 (Stand Herbst 2013)		Einsatz in Herbst-erhebung 2013		Bezeichnung der Teilstichprobe in Herbst-erhebung 2013
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Spalten%							
Gesamt	16.425	100	11.522	100	10.990	100	
Keine Schulabgänger oder -wechsler nach Klasse 9, 10 oder 11 (lt. IEA DPC)	5.245	31,9					
Kein Einsatz im Herbst 2011	49	0,3					
Schulabgänger oder Schulwechsler nach Klasse 9 oder 10 (Herbst 2011, lt. IEA DPC) nach Status	11.131	67,8	11.131	96,6	10.599	96,4	
– Endgültiger Ausfall/Widerruf	532	3,2	532	4,6	-	-	
– Teilnahme im Herbst 2012 als Schulabgänger (lt. Screening im Herbst 2011 oder Herbst 2012)	7.153	43,5	7.153	62,1	7.153	65,1	Wiederholer
– Teilnahme im Herbst 2011 als Schulabgänger, keine Teilnahme im Herbst 2012	307	1,9	307	2,7	307	2,8	Temporäre Ausfälle
– Keine Schulabgänger im Herbst 2012 (Status nach Screening-Interview)	1.327	8,1	1.327	11,5	1.327	12,1	Individuell Nachverfolgte (nach K10)
– Keine Schulabgänger im Herbst 2011 (Status nach Screening-Interview), keine Teilnahme im Herbst 2012	53	0,3	53	0,5	53	0,5	Individuell Nachverfolgte (nach K9)
– Keine Teilnahme/kein Einsatz im Herbst 2011 und keine Teilnahme im Herbst 2012	1.759	10,7	1.759	15,3	1.759	16,0	Temporäre Ausfälle II
Schulabgänger oder Schulwechsler nach Klasse 11 (Herbst 2013, lt. IEA DPC)			391	3,4	391	3,6	Abgänger/Wechsler (nach K11)

Quelle: Personenregisterfile, Methodendatensatz und Befragungsdaten B41 / Basis: Einsatzstichprobe B41

Insgesamt konnten von den 11.131 Fällen, die in der Herbst-erhebung 2012 eingesetzt wurden, 532 in der Herbst-erhebung 2013 nicht wieder eingesetzt werden, da es sich bei ihnen gemäß Definition um endgültige Ausfälle oder Widerrufe handelte. Die Einordnung eines Falls als endgültiger Ausfall bzw. Widerruf konnte aus mehreren Quellen stammen:

- aus der Herbst-erhebung 2012,
- aus der Frühjahrserhebung 2013 oder
- aus einer Rückmeldung der Zielperson außerhalb der Herbst-erhebung 2012 bzw. der parallel stattfindenden Frühjahrserhebung 2013.

Von den restlichen 10.599 Fällen, die nach Klasse 9 oder 10 als Schulabgänger oder Schulwechsler gemeldet wurden, waren in der Herbst-erhebung 2012:

- 7.153 Schulabgänger, die im Herbst 2012 befragt wurden und deren Status als Schulabgänger im Herbst 2011 oder bereits im Herbst 2012 im Screening validiert wurde (**Wiederholer**).
- 307 Schulabgänger, die im Herbst 2012 nicht befragt wurden, deren Status aber bereits im Herbst 2011 im Screening validiert wurde (**temporäre Ausfälle**).

- 1.327 Fälle, die im Herbst 2012 befragt wurden und die im Screening im Herbst 2012 als Schüler identifiziert worden waren (**individuell nachverfolgte Schüler nach Klasse 10**).
- 53 Fälle, die im Herbst 2012 nicht befragt wurden, aber im Screening im Herbst 2011 als Schüler identifiziert und befragt wurden (**individuell nachverfolgte Schüler nach Klasse 9**).
- 1.759 Schulabgänger oder Schulwechsler nach Klasse 9 oder 10, die noch nicht im Rahmen der Individualerhebungen befragt wurden und für die daher bisher im Screening kein Status ermittelt werden konnte (**temporäre Ausfälle II**).

Zusätzlich zu den 10.599 Fällen, die bereits im Herbst 2011 oder Herbst 2012 als Schulabgänger oder Schulwechsler in die Individualerhebungen übergegangen sind und die in der Herbsterhebung 2012 eingesetzt wurden, wurden von IEA DPC 391 neue Fälle nach Klasse 11 bekannt gegeben, die die ehemalige NEPS-Schule verlassen hatten und damit Schulabgänger oder Schulwechsler waren (**Schulabgänger/-wechsler nach Klasse 11**).

Zusammen umfasste in der Herbsterhebung 2013 die Einsatzstichprobe 10.990 Fälle, wobei nur bei den 7.153 Wiederholern und bei den 307 temporären Ausfällen der Status als Schulabgänger bereits in der Herbsterhebung 2011 oder 2012 validiert wurde.

Merkmale der Einsatzstichprobe

Tabelle 3 zeigt die Verteilung zentraler Merkmale der Einsatzstichprobe. Insgesamt wurde knapp die Hälfte der Fälle im Jahr 1995 geboren. In den einzelnen Teilgruppen schwankt die Verteilung in Abhängigkeit des Schulabgangs. Bei der Geschlechterverteilung fällt auf, dass insgesamt etwas mehr männliche Abgänger und Wechsler in der Stichprobe sind (52,4 Prozent). In den beiden Gruppen „individuell Nachverfolgte nach K10“ und „Abgänger nach K11“ ist das Verhältnis jedoch umgekehrt.

Die Unterschiede der Risikogruppenverteilung³ beruhen auf der Definition der beiden Gruppen: Neben allen Förder- und Hauptschülern wurden auch alle Abgänger und Wechsler nach Klasse 9 (egal von welcher Schulform sie abgegangen sind) der High-Risk-Gruppe zugerechnet. Alle im Herbst 2012 nach Klasse 11 gemeldeten Personen wurden in die Low-Risk-Gruppe eingestuft.

Tabelle 3 Stichprobenmerkmale der Einsatzstichprobe nach Teilstichprobe

Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temporäre Ausfälle		Individuell Nachverfolgte (nach K10)		Individuell Nachverfolgte (nach K9)		Temporäre Ausfälle II		Abgänger/-wechsler (nach K11)	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	10.990	100,0	7.153	100,0	307	100,0	1.327	100,0	53	100,0	1.759	100,0	391	100,0
Geburtsjahrgang														
1994 und früher	1.918	17,5	1.239	17,3	113	36,8	111	8,4	16	30,2	410	23,3	29	7,4
1995	5.385	49,0	3.603	50,4	142	46,3	630	47,5	29	54,7	803	45,7	178	45,5
1996 und später	3.651	33,2	2.311	32,3	52	16,9	586	44,2	7	13,2	517	29,4	178	45,5
Keine Angabe	36	0,3	-	-	-	-	-	-	1	1,9	29	1,6	6	1,5
Geschlecht														
Männlich	5.757	52,4	3.888	54,4	174	56,7	585	44,1	30	56,6	897	51,0	183	46,8
Weiblich	5.215	47,5	3.265	45,7	133	43,3	742	55,9	23	43,4	846	48,1	206	52,7
Keine Angabe	18	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	16	0,9	2	0,5
Risikogruppe														
High Risk	5.109	46,5	3.657	51,1	307	100,0	293	22,1	53	100,0	799	45,4	-	-
Low Risk	5.881	53,5	3.496	48,9	-	-	1.034	77,9	-	-	960	54,6	391	100,0

Quelle: Personenregisterfile, Methodendatensatz B41 / Basis: Einsatzstichprobe B41,
Basis der Stichprobenangaben zu Alter und Geschlecht: Stand zu Feldbeginn

Aufteilung der Einsatzstichprobe in CATI- und CAPI-Stichprobe

Die Einsatzstichprobe musste vor Feldstart in zwei Teilstichproben – eine CATI- und eine Face-to-Face-Stichprobe – geteilt werden, wobei die Schulen, an denen die Zielpersonen ursprünglich rekrutiert wurden, als Cluster dienen sollten. Es war somit keine einfache Zufallsziehung möglich. Daher wurde zunächst eine nach Schulform geschichtete Zufallsstichprobe der Schulen gezogen und die Schulen wurden dann entweder der CATI- oder der CAPI-Methode zugewiesen.

³ In Etappe 6 werden Schulabgänger nach Klasse 9 und Abgänger von Haupt- und Förderschulen („high risk group“) und Jugendliche, die erst später die Schule verlassen und die keine Haupt- oder Förderschule besucht haben („low risk group“), voneinander unterschieden. Die Stichprobe der Schulabgänger nach Klasse 9 sowie der ehemaligen Haupt- und Förderschüler gilt als die schwierigere von beiden Befragungspopulationen. Erfahrungsgemäß wird bei ihr eine geringere Teilnahmebereitschaft vermutet. Um einen höheren Anreiz zur Teilnahme zu geben, wurde entschieden, in der Herbsthebung 2013 ein Interview mit Jugendlichen der „high risk group“ mit 30 Euro (CATI-Stichprobe) oder 40 Euro (Face-to-Face-Stichprobe mit einer Domäne im Aufgabenheft) zu incentivieren. Schulabgänger nach Klasse 10, die keine Haupt- oder Förderschule besucht hatten, erhielten in der Herbsthebung 2011 für ein Interview hingegen nur 15 Euro (CATI-Stichprobe) bzw. 30 Euro (Face-to-Face-Stichprobe mit einer Domäne im Aufgabenheft). Bei Personen, die zur Face-to-Face-Stichprobe gehörten und im Aufgabenheft zwei Domänen bearbeiten sollten, wurden unabhängig von der Risikogruppe 50 Euro in Aussicht gestellt.

Bei dieser Ziehung waren folgende Rahmenparameter zu beachten:

- In der Zufallsziehung der Schulen sollten nur Schulen mit einer Anzahl von mindestens 10 NEPS-Schulabgängern oder -wechslern (Stand vor Feldstart der Herbsterhebung 2013) einbezogen werden, um im Face-to-Face-Feld die Wahrscheinlichkeit für eine regionale Klumpung zu erhöhen.
- Auf Ebene der Zielpersonen sollten letztlich je etwa die Hälfte im CATI-Feld und die andere Hälfte im CAPI-Feld eingesetzt werden und
- Förderschulen sollten auf jeden Fall dem CATI-Feld zugewiesen werden.

Daher erfolgte die Ziehung in allen anderen Schultypen nicht im Verhältnis 50 zu 50, sondern 55 (CAPI-Stichprobe) zu 45 (CATI-Stichprobe). Im Ergebnis wurden somit 292 Schulen der CAPI-Stichprobe und 343 Schulen der CATI-Stichprobe zugewiesen. Auf Ebene der Zielpersonen ergab sich so näherungsweise ein Verhältnis von 50 zu 50, allerdings ohne Berücksichtigung der K11-Abgänger (n=391), die erst später gemeldet waren und daher im Feld auch erst später eingesetzt werden konnten. Diese Fälle wurden komplett im CATI-Feld eingesetzt.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Einsatzstichprobe in die CATI- und CAPI-Stichprobe nach ausgewählten Merkmalen. Sowohl beim Geburtsjahr, als auch beim Geschlecht und der Teilstichprobenkennung sind die Verteilungen nahezu identisch. Bei den beiden Merkmalen Risikogruppe und Schulform, die mit der Schichtung der Schulen zusammenhängen, macht sich die oben genannte Randbedingung bemerkbar, dass alle Förderschulen dem CATI-Feld zugewiesen wurden. Bei den Teilstichproben finden sich – ebenfalls designbedingt – Schulabgänger/-wechsler nach Klasse 11 nur in der CATI-Stichprobe.

Tabelle 4 Einsatzstichprobe nach Methode des Ersteinsatzes und nach ausgewählten Merkmalen

Spalten%	Gesamt		CATI-Stichprobe		Face-to-Face-Stichprobe	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	10.990	100,0	5.745	100,0	5.245	100,0
Geburtsjahrgang						
1994 und früher	1.918	17,5	1.000	17,4	918	17,5
1995	5.385	49,0	2.857	49,7	2.528	48,2
1996 und später	3.651	33,2	1.869	32,5	1.782	34,0
Keine Angabe	36	0,3	19	0,3	17	0,3
Geschlecht						
Männlich	5.757	52,4	3.038	52,9	2.719	51,8
Weiblich	5.215	47,5	2.695	46,9	2.520	48,0
Keine Angabe	18	0,2	12	0,2	6	0,1
Risikogruppe						
High Risk (HR)	5.109	46,5	2.918	50,8	2.191	41,8
Low Risk (LR)	5.881	53,5	2.827	49,2	3.054	58,2
Ehemalige Schulform						
Förderschule	656	6,0	656	11,4	-	-
Andere Schulart	10.334	94,0	5.089	88,6	5.245	100,0
Teilstichprobe						
Wiederholer	7.153	65,1	3.613	62,9	3.540	67,5
Temporäre Ausfälle	307	2,8	176	3,1	131	2,5
Individuell Nachverfolgte (nach K10)	1.327	12,1	641	11,2	686	13,1
Individuell Nachverfolgte (nach K9)	53	0,5	31	0,5	22	0,4
Temporäre Ausfälle II	1.759	16,0	893	15,5	866	16,5
Abgänger/-wechsler (nach K11)	391	3,6	391	6,8	-	-

Quelle: Personenregisterfile, Methodendatensatz B41 / Basis: Einsatzstichprobe B41
Basis der Stichprobenangaben zu Alter und Geschlecht: Stand zu Feldbeginn

Die folgende Tabelle beschreibt für die Face-to-Face-Stichprobe die steuerungsrelevanten Merkmale für die Verteilung der Aufgabenhefte und der Incentives.

Tabelle 5 Face-to-Face-Stichprobe nach steuerungsrelevanten Merkmalen

Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temporäre Ausfälle		Ind. Nachv. (nach K10)		Ind. Nachv. (nach K9)		Temporäre Ausfälle II	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	5.245	100,0	3.540	100,0	131	100,0	686	100,0	22	100,0	866	100,0
Anzahl/Reihenfolge Domänen												
Mathe-Lesen (M L)	654	12,5	435	12,3	18	13,7	87	12,7	1	4,5	113	13,0
Lesen-Mathe (L M)	655	12,5	447	12,6	17	13,0	85	12,4	2	9,1	104	12,0
Lesen-ICT (L ICT)	654	12,5	451	12,7	16	12,2	70	10,2	2	9,1	115	13,3
ICT-Lesen (ICT L)	658	12,5	444	12,5	14	10,7	93	13,6	2	9,1	105	12,1
Mathe (M)	1.310	25,0	913	25,8	36	27,5	140	20,4	8	36,4	213	24,6
ICT (ICT)	1.314	25,1	850	24,0	30	22,9	211	30,8	7	31,8	216	24,9
Aufgabenheftvariante												
Lesen 1 Mathe 1 (L1M1)	333	6,3	219	6,2	17	13,0	16	2,3	2	9,1	79	9,1
Lesen 1 Mathe 2 (L1M2)	136	2,6	101	2,9	-	-	10	1,5	-	-	25	2,9
Lesen 2 Mathe 1 (L2M1)	77	1,5	61	1,7	-	-	16	2,3	-	-	-	-
Lesen 2 Mathe 2 (L2M2)	109	2,1	66	1,9	-	-	43	6,3	-	-	-	-
Lesen 1 ICT (L1ICT)	463	8,8	312	8,8	15	11,5	51	7,4	1	4,5	84	9,7
Lesen 2 ICT (L2ICT)	191	3,6	139	3,9	1	0,8	19	2,8	1	4,5	31	3,6
Mathe 1 Lesen 1 (M1L1)	400	7,6	269	7,6	18	13,7	18	2,6	1	4,5	94	10,9
Mathe 1 Lesen 2 (M1L2)	117	2,2	90	2,5	-	-	8	1,2	-	-	19	2,2
Mathe 2 Lesen 1 (M2L1)	71	1,4	47	1,3	-	-	24	3,5	-	-	-	-
Mathe 2 Lesen 2 (M2L2)	66	1,3	29	0,8	-	-	37	5,4	-	-	-	-
ICT Lesen 1 (ICTL1)	418	8,0	271	7,7	14	10,7	55	8,0	2	9,1	76	8,8
ICT Lesen 2 (ICTL2)	240	4,6	173	4,9	-	-	38	5,5	-	-	29	3,3
Mathe 1 (M1)	1.038	19,8	723	20,4	36	27,5	58	8,5	8	36,4	213	24,6
Mathe 2 (M2)	272	5,2	190	5,4	-	-	82	12,0	-	-	-	-
ICT (ICT)	1.314	25,1	850	24,0	30	22,9	211	30,8	7	31,8	216	24,9
Incentives												
40 Euro (HR, 1 Domäne)	1.132	21,6	835	23,6	66	50,4	62	9,0	15	68,2	154	17,8
50 Euro (HR, 2 Domänen)	1.059	20,2	770	21,8	65	49,6	57	8,3	7	31,8	160	18,5
30 Euro (LR, 1 Domäne)	1.492	28,4	928	26,2	-	-	289	42,1	-	-	275	31,8
50 Euro (LR, 2 Domänen)	1.562	29,8	1.007	28,4	-	-	278	40,5	-	-	277	32,0

Quelle: Personenregisterfile, Methodendatensatz und Befragungsdaten B41 / Basis: Face-to-Face-Stichprobe B41

Es gab insgesamt drei Testdomänen, Mathematik, Lesen und Computerwissen (ICT), die laut Design in den Aufgabenheften in sechs Kombinationen und Reihenfolgen einzusetzen waren: Lesen-ICT, ICT-Lesen, Mathe-Lesen, Lesen-Mathe, Mathe (ohne zweite Testdomäne) und ICT (ohne zweite Testdomäne). Innerhalb der Testdomäne ICT gab es nur eine Aufgabenvariante, während es bei den beiden Testdomänen Lesen und Mathematik zwei Schwierigkeitsstufen gab (Variante leicht/1 und schwer/2). Durch die Kombination und Reihenfolge der Testdomänen und die unter-

schiedlichen Schwierigkeitsstufen, ergaben sich für die Herbsterhebung insgesamt 15 Heftvarianten.

Die Aufgabenhefte mit zwei Testdomänen und der Domänenreihenfolge Mathe-Lesen, Lesen-Mathe, Lesen-ICT und ICT-Lesen waren für jeweils 650 bis 660 Personen vorgesehen. Die Aufgabenhefte mit nur einer Domäne (Mathe und ICT) waren für jeweils gut 1.300 Personen vorgesehen.

Innerhalb der Face-to-Face-Stichprobe waren Incentivehöhen von 30, 40 oder 50 Euro vorgesehen, wobei Fälle mit einer vorgesehenen Testdomäne 30 Euro (Low-Risk-Fälle) oder 40 Euro (High-Risk-Fälle) erhalten sollten, während Fälle mit zwei Testdomänen (unabhängig von der Risikogruppe) 50 Euro erhielten.

2.2 Ergebnis des vorgeschalteten Screenings

Im Feldverlauf musste ermittelt werden, ob eine Befragungsperson bereits das allgemeinbildende Schulsystem verlassen hatte oder nicht. Es bestand die Möglichkeit, dass ein von IEA DPC als Schulabgänger gemeldeter Jugendlicher lediglich die Schule gewechselt, nicht aber das allgemeinbildende Schulsystem generell verlassen hatte (individuell nachverfolgte Schüler). Dafür war im Erstbefragungsinstrument ein Screening vorgesehen.

Während für die Wiederholer und die temporären Ausfälle (n=7.460) bereits in einer der beiden Herbstwellen 2011 oder 2012 validiert wurde, dass es sich um Schulabgänger handelt, musste für die anderen Teilstichproben über ein dem eigentlichen Interview vorgeschaltetes Screening der Status nochmals überprüft werden (insgesamt n=3.530).

Insgesamt konnte das Screening mit 1.825 Zielpersonen durchgeführt werden. Im Rahmen des Screenings wurde für 816 Zielpersonen festgestellt, dass sie nach wie vor eine allgemeinbildende Schule besuchen und somit Bestandteil der Zielgruppe von Etappe 4 oder 5 sind.

Es verblieben 1.708 Fälle, für die der Status nicht validiert werden konnte. Diese Zielpersonen wurden als (noch nicht validierte) Schulabgänger der Etappe 6 zugewiesen.

Tabelle 6 illustriert, dass der Anteil der Schüler bzw. Schulwechsler an den Screeningteilnehmern zwischen den Teilstichproben stark variiert. Von den am Screening teilnehmenden temporären Ausfällen II wurden nur 13,9 Prozent als Schüler identifiziert und unter den 20 am Screening teilnehmenden individuell Nachverfolgten nach Klasse 9 war sogar kein Schüler. Hingegen liegt der Anteil allgemeinbildender Schüler bei den Schulabgängern/-wechslern nach Klasse 11 sowie bei den individuell Nachverfolgten nach Klasse 10 bei ca. 55 (54,6 bzw. 55,3) Prozent.

Tabelle 6 Ergebnis des Screenings im Herbst 2013 nach Teilstichproben

Bruttoeinsatzstichprobe	Status Herbst 2013	Gesamt		Wiederholer		Temporäre Ausfälle		Ind. Nachv. (nach K10)		Ind. Nachv. (nach K9)		Temporäre Ausfälle II		Abgänger/-wechsler (nach K11)	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Spalten%	Etappe														
Einsatzstichprobe	4, 5, 6	10.990	100,0	7.153	100,0	307	100,0	1.327	100,0	53	100,0	1.759	100,0	391	100,0
Keine Teilnahme am Screening im Herbst 2013 (bereits im Screening der Vorwellen als Schulabgänger validiert)	6	7.460	67,9	7.153	100,0	307	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Teilnahme am Screening im Herbst 2013 (nicht erreicht, verweigert, etc.)	6	1.708	15,5	-	-	-	-	156	11,8	33	62,3	1.324	75,3	195	49,9
Teilnahme am Screening im Herbst 2013		1.822	16,6	-	-	-	-	1.171	88,2	20	37,7	435	24,7	196	50,1
Screeningteilnahme		1.822	100,0	-	-	-	-	1.171	100,0	20	100,0	435	100,0	196	100,0
- Schüler allgemeinbildender Schulen lt. Screening Herbst 2013	4/5	816	44,8	-	-	-	-	648	55,3	-	-	61	14,0	107	54,6
- Schulabgänger lt. Screening Herbst 2013	6	1.006	55,2	-	-	-	-	523	44,7	20	100,0	374	86,0	89	45,4

Quelle: Personenregisterfile, Methodendatensatz B41 / Basis: Einsatzstichprobe B41

Es gab 3 ungültig realisierte Fälle, die am Screening teilnehmen und in dieser Tabelle unter „Keine Teilnahme am Screening im Herbst 2013“ geführt werden, da das Screening in einem nicht gültigen Interview erfolgte.

Tabelle 7 beschreibt die 816 Schüler, die im Screening als individuell Nachverfolgte identifiziert wurden. Mit 79,4 Prozent (n=648) gehört der größte Teil der Schüler der Teilstichprobe der Schulwechsler nach Klasse 10 an. 60,5 Prozent sind weiblich. Mit 6,5 Prozent wurde nur ein geringer Teil der Schüler 1994 oder früher geboren; die meisten der Schüler wurden 1995 (44,0 Prozent) oder später geboren (49,1 Prozent). Nur 9,6 Prozent (n=78) gehörten der High-Risk-Gruppe an, haben die ehemalige NEPS-Schule also bereits nach der 9. Klasse verlassen oder zuvor eine Haupt- oder Förderschule besucht.

Tabelle 7 Stichprobenmerkmale der individuell nachverfolgten Schüler der Herbsterhebung 2013 nach Teilstichprobe, Geschlecht, Jahrgang und Risikogruppe

Spalten%	abs.	%
Schüler an allgemeinbildenden Schulen lt. Screening im Herbst 2013	816	100,0
Jahrgangsguppe laut Stichprobe		
1994 und früher	53	6,5
1995	359	44,0
1996 und später	401	49,1
Keine Angabe	3	0,4
Geschlecht		
Männlich	322	39,5
Weiblich	494	60,5
Keine Angabe	-	-
Risikogruppe laut Stichprobe		
High Risk	78	9,6
Low Risk	738	90,4
Teilstichprobe		
Ind. Nachverfolgte (nach K10)	648	79,4
Temporäre Ausfälle II	61	7,5
Abgänger/Wechsler (nach K11)	107	13,1
Startmethode		
CATI	442	54,2
Face-to-Face	374	45,8

Quelle: Personenregisterfile, Methodendatensatz B41 / Basis: Stichprobe individuell Nachverfolgte
Basis der Stichprobenangaben zu Alter und Geschlecht: Stand zu Feldbeginn

Die folgende Tabelle beschreibt für die Face-to-Face-Stichprobe der individuell Nachverfolgten die steuerungsrelevanten Merkmale für die Verteilung der Aufgabenhefte und der Incentives.

Tabelle 8 Face-to-Face-Stichprobe nach steuerungsrelevanten Merkmalen

Spalten%	Gesamt		Ind. Nachv. (nach K10)		Temporäre Ausfälle II	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	374	100,0	340	100,0	34	100,0
Anzahl und Reihenfolge der Domänen						
Mathe-Lesen (L M)	51	13,6	49	14,4	2	5,9
Lesen-Mathe (M L)	52	13,9	50	14,7	2	5,9
Lesen-ICT (L ICT)	28	7,5	25	7,4	3	8,8
ICT-Lesen (ICT L)	48	12,8	45	13,2	3	8,8
Mathe (M)	62	16,6	55	16,2	7	20,6
ICT (ICT)	133	35,6	116	34,1	17	50,0
Aufgabenheftvariante						
Lesen 1 Mathe 1 (L1M1)	3	0,8	2	0,6	1	2,9
Lesen 1 Mathe 2 (L1M2)	5	1,3	4	1,2	1	2,9
Lesen 2 Mathe 1 (L2M1)	9	2,4	9	2,6	-	-
Lesen 2 Mathe 2 (L2M2)	35	9,4	35	10,3	-	-
Lesen 1 ICT (L1ICT)	16	4,3	14	4,1	2	5,9
Lesen 2 ICT (L2ICT)	12	3,2	11	3,2	1	2,9
Mathe 1 Lesen 1 (M1L1)	6	1,6	5	1,5	1	2,9
Mathe 1 Lesen 2 (M1L2)	5	1,3	4	1,2	1	2,9
Mathe 2 Lesen 1 (M2L1)	14	3,7	14	4,1	-	-
Mathe 2 Lesen 2 (M2L2)	26	7,0	26	7,6	-	-
ICT Lesen 1 (ICTL1)	28	7,5	26	7,6	2	5,9
ICT Lesen 2 (ICTL2)	20	5,3	19	5,6	1	2,9
Mathe 1 (M1)	13	3,5	6	1,8	7	20,6
Mathe 2 (M2)	49	13,1	49	14,4	-	-
ICT (ICT)	133	35,6	116	34,1	17	50,0
Incentives						
40 Euro (HR, 1 Domäne)	17	4,5	13	3,8	4	11,8
50 Euro (HR, 2 Domänen)	20	5,3	18	5,3	2	5,9
30 Euro (LR, 1 Domäne)	178	47,6	158	46,5	20	58,8
50 Euro (LR, 2 Domänen)	159	42,5	151	44,4	8	23,5

Quelle: Personenregisterfile, Methodendatensatz und Befragungsdaten B41 / Basis: Face-to-Face-Stichprobe individuell Nachverfolgte

3 Erhebungsinstrumente

3.1 Überblick über das Erhebungsinstrument und Fragenprogramm

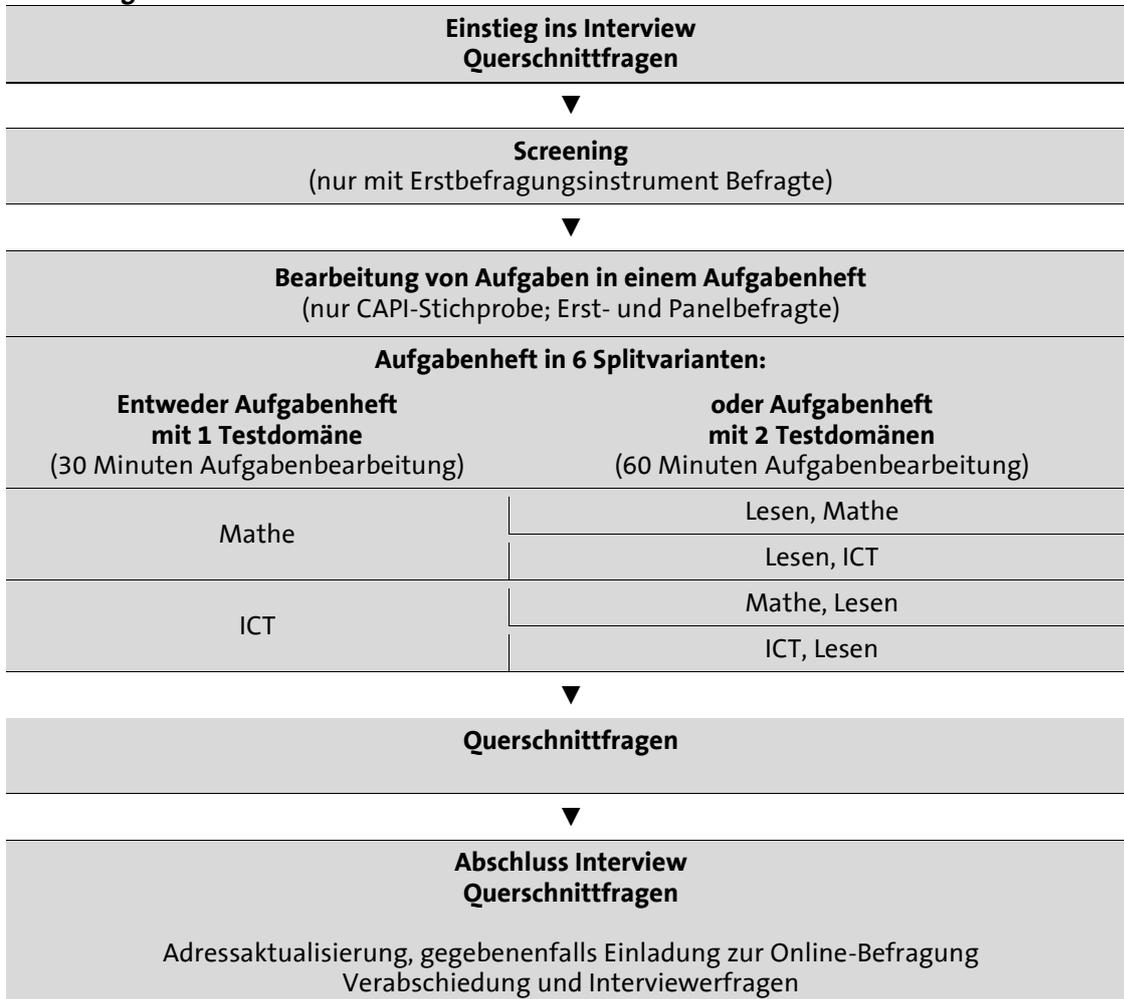
In der Herbsterhebung 2013 wurden die Jugendlichen zunächst entweder telefonisch (CATI) oder persönlich (CAPI) befragt, wobei sich die Befragungsinstrumente überwiegend glichen.

Für die Zielpersonen der Etappen 4 und 5 kam nur ein Erstbefragungsinstrument zum Einsatz. Im Erstbefragungsinstrument wurde im Screening vor Start des eigentlichen Interviews festgestellt, ob die Zielperson das allgemeinbildende Schulsystem bereits verlassen hatte (Etappe 6) oder noch nicht (Etappe 4/5). Den Befragten, die laut Screening noch Schüler waren, wurden in einer Kurzbefragung ausschließlich Querschnittfragen gestellt, zum Beispiel zur Zufriedenheit und politischen Einstellung. Auf einen Interviewteil zur Erfassung der Biografie wurde bei den Schülern allgemeinbildender Schulen verzichtet.

Für Zielpersonen der Face-to-Face-Stichprobe war im CAPI-Interview nach dem Screening ein Fragebogenmodul vorgesehen, welches den gesamten Prozess der Übergabe und Bearbeitung des Aufgabenhefts steuerte. Jede Zielperson der CAPI-Stichprobe sollte eines von 15 Aufgabenheften bearbeiten, wobei jedes der Hefte entweder Aufgaben aus einer oder aus zwei der drei Testdomänen Lesen, Mathematik und Computerwissen enthielt. Durch die unterschiedliche Auswahl und Reihenfolge der Aufgabenbereiche ergaben sich insgesamt sechs Kombinationen und Reihenfolgen der Testdomänen (Splitgruppen). Für die Zielpersonen der CATI-Stichprobe bzw. für Wechsler in das CATI-Feld wurde dieser Teil zur Steuerung der Aufgabenbearbeitung übersprungen.

Das Interviewende gestaltete sich unabhängig von der Erhebungsmethode gleich: Abhängig von den Angaben im Interview wurden einige Befragte, nämlich Schüler mit dem Ziel Abitur, die keine Ausbildung oder Berufsvorbereitung absolvierten, um ihre Teilnahme an der Online-Befragung gebeten.

In allen Fällen wurde die Adresse aktualisiert und der Interviewer beantwortete Fragen zum Interview. Die folgende Abbildung fasst die Inhalte der verschiedenen Erhebungsinstrumente schematisch zusammen und verdeutlicht den Ablauf eines Interviews.

Abbildung 2 Ablauf des Interviews

Quelle: infas, eigene Darstellung

In der folgenden Tabelle ist das Fragenprogramm aufgeführt.

Tabelle 9 Fragenprogramm im Überblick

An wen?	Fragenblock	Modul	Typ
Alle	Begrüßung und Kontaktaufnahme	Kontaktmodul	Querschnitt
Erstbefragte (bzw. mit Erstbefragungsinstrument Befragte)	Feststellen der Etappenzugehörigkeit	Screening	Querschnitt
Erstbefragte E4/5	Allgemeines zur Person	Kulturelle Identität, kulturelle Gewohnheiten, Gesundheit, Freizeit	Querschnitt
CAPI-Stichprobe	Aufgabenhefte	Steuerung zur Instruktion (Durchgehen der Anleitung) und zur Bearbeitung der 1 bis 2 Testdomänen (aus den Bereichen Mathematik, Lesen, Computerwissen)	Bearbeitung des Aufgabenhefts
Alle	Abschlussfragen	Adressaktualisierung und Verabschiedung	Querschnitt
Schüler mit Ziel Abitur (ohne Ausbildung und Berufsvorbereitung)		Hinweis auf Online-Befragung, Überga- be-/Versand der Zugangsdaten	Querschnitt
Interviewer		Interviewerfragen	Querschnitt

Quelle: infas, eigene Darstellung

Nach dem CATI- oder CAPI-Interview waren die Interviewer aufgefordert, zu beantworten, ob es während der Durchführung des Interviews Störungen (z. B. durch Dritte) oder Probleme gab, die gegebenenfalls genau zu beschreiben waren. Ziel war es, zu jedem Interview eine Einschätzung des Gesprächsverlaufs und eventuell Hinweise für die Beurteilung der Datenqualität zu erhalten. Neben der Kooperationsbereitschaft und der Ermüdung der Zielperson nach dem Gesamtinterview wurde auch nach Störungen und Problemen während der Interviewdurchführung gefragt.

Bei Fällen der Face-to-Face-Stichprobe wurden dem Interviewer zudem spezifische Fragen zur Bearbeitung des Aufgabenhefts und zu jedem bearbeiteten Aufgabenteil gestellt. Es wurden jeweils aufgetretene Probleme und die Ermüdung der Zielperson während der Bearbeitung ermittelt.

Tabelle 10 Überblick der Interviewerfragen

Frage	Inhalt
33212/33213	Probleme während der Bearbeitung der Aufgaben zum Lesen
33215	Ermüdung Zielperson während der Bearbeitung der Aufgaben zum Lesen
33222/33223	Probleme während der Bearbeitung der Aufgaben zum Computerwissen
33225	Ermüdung Zielperson während der Bearbeitung der Aufgaben zum Computerwissen
33232/33233	Probleme während der Bearbeitung der Aufgaben zur Mathematik
33235	Ermüdung Zielperson während der Bearbeitung der Aufgaben zur Mathematik
33101/33102	Störungen während der gesamten Befragung
33109/33110	Andere Probleme während der Befragung
33103	Ermüdung Zielperson am Ende der gesamten Befragung
33112	Kooperationsbereitschaft: Bereitschaft der Zielperson, die Fragen zu beantworten

Quelle: infas, eigene Darstellung

3.2 Bearbeitung der Aufgabenhefte

In der Herbstenerhebung 2013 kamen insgesamt 15 Aufgabenhefte zum Einsatz. Schon vor dem Interview war für jede Zielperson der Face-to-Face-Stichprobe festgelegt, welches Aufgabenheft ihr zur Bearbeitung vorgelegt werden sollte.

Jede der 15 Heftvarianten enthielt entweder Aufgaben aus einer oder aus zwei der drei Testdomänen Lesen, Mathematik und Computerwissen. Es waren laut Design die folgenden sechs Kombinationen und Reihenfolgen dieser drei Testdomänen vorgesehen:

- Mathematik
- ICT
- Lesen, ICT
- ICT, Lesen
- Mathematik, Lesen
- Lesen, Mathematik

Innerhalb der Testdomäne Computerwissen (ICT) gab es nur eine Variante. Bei den beiden anderen Testdomänen Lesen und Mathematik gab es hingegen innerhalb jedes Aufgabenbereichs zwei Schwierigkeitsstufen (Variante 1 = leicht und 2 = schwer). Durch die unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, die gemäß Informationen aus den Vorwellen zugewiesen wurden, ergaben sich für die Herbsterhebung insgesamt 15 Heftvarianten. Die folgende Tabelle listet die Hefttitel und Inhalte aller 15 Heftvarianten auf.

Tabelle 11 Übersicht über 15 Varianten des Aufgabenhefts

Hefttitel	Anzahl und Reihenfolge der Aufgabenbereiche (Splitvariante)	Vorgesehener Anteil der CAPI-Stichprobe	Inhalt des Hefts
L1M1	Lesen, Mathe	12,5 Prozent	Anleitung lang, Lesen 1, Mathe 1
L1M2			Anleitung lang, Lesen 1, Mathe 2
L2M1			Anleitung lang, Lesen 2, Mathe 1
L2M2			Anleitung lang, Lesen 2, Mathe 2
L1ICT	Lesen, ICT	12,5 Prozent	Anleitung lang, Lesen 1, ICT
L2ICT			Anleitung lang, Lesen 2, ICT
M1L1	Mathe, Lesen	12,5 Prozent	Anleitung lang, Mathe 1, Lesen 1
M1L2			Anleitung lang, Mathe 1, Lesen 2
M2L1			Anleitung lang, Mathe 2, Lesen 1
M2L2			Anleitung lang, Mathe 2, Lesen 2
ICTL1	ICT, Lesen	12,5 Prozent	Anleitung lang, ICT, Lesen 1
ICTL2			Anleitung lang, ICT, Lesen 2
M1	Mathe	25 Prozent	Anleitung kurz, Mathe 1
M2			Anleitung kurz, Mathe 2
ICT	ICT	25 Prozent	Anleitung kurz, ICT

Quelle: infas, eigene Darstellung

Während die Bearbeitung eines Hefts mit einer enthaltenen Testdomäne etwa eine halbe Stunde dauerte, dauerte die Bearbeitung eines Hefts mit Aufgaben aus zwei Testdomänen etwa eine Stunde. Neben den Aufgaben war in jedem der Hefte auch noch eine Anleitung enthalten, die – je nach Inhalt des Hefts – etwas kürzer (4 Seiten) oder länger (5 Seiten) ausfiel.

- Der Aufgabenteil Computerwissen dient dazu, die Kompetenzen der Befragten im Bereich Computerwissen, wie zum Beispiel Textverarbeitung, Tabellenkalkulation oder Umgang mit dem Internet, differenziert zu ermitteln.
- Der Aufgabenteil Lesen dient dazu, die Kompetenzen der Befragten im Bereich Lesen bzw. Textverarbeitung zu ermitteln. Es wurden zwei verschiedene Varianten eingesetzt (Lesen 1 und Lesen 2), damit das jeweilige Schwierigkeitsniveau der Aufgaben der Lesekompetenz der Zielperson möglichst gut entspricht. Die Zuordnung des Schwierigkeitsgrads Lesen und folglich der Heftvariante erfolgte vor Feldstart auf Basis der vorliegenden Testergebnisse in der NEPS-Schülerbefragung.

- Der Aufgabenteil Mathematik dient dazu, die Kompetenzen der Befragten, zum Beispiel in den Bereichen Algebra, Geometrie und Stochastik, zu ermitteln. Wie beim Aufgabenbereich Lesen wurden zwei verschiedene Varianten eingesetzt (Mathe 1 und Mathe 2). Für die Zuordnung des Schwierigkeitsgrads Mathematik und folglich der Heftvariante wurde der Schultyp der zuletzt besuchten NEPS-Schule zugrunde gelegt. Personen, die ein Gymnasium oder eine Schule mit dem Ziel des Abiturs besucht hatten, erhielten die schwierigeren Aufgaben (Mathe 2).

Ablauf der Testung

Der Ablauf der Bearbeitung eines Aufgabenhefts – die Übergabe des richtigen Hefts, das Vorblättern zum jeweils richtigen Heftteil, das Geben der richtigen Anweisungen, sowie das Einhalten der vorgegebenen Bearbeitungszeiten – wurde durch den Fragebogen gesteuert. Für jede Zielperson gab es einen individuell vorkonfektionierten Umschlag mit dem jeweils passenden Aufgabenheft und einem Stift.

Der Bearbeitung der eigentlichen Aufgaben im Heft waren eine kurze Einleitung sowie das gemeinsame Durchgehen einer Anleitung auf den ersten paar Heftseiten mit Beispielaufgaben und exemplarischen Instruktionen vorangestellt. Die Zielperson hatte Zeit, sich die Beispiele in der Anleitung anzusehen und Nachfragen mit den Interviewern zu klären. Je nach Heftinhalt fiel die Anleitung etwas länger oder kürzer aus. Die Heftvarianten mit zwei Domänen erhielten die etwas längere Anleitung (5 Seiten), um das besondere Aufgabenformat Lesen abzudecken. Die Heftvarianten mit nur einer Domäne konnten eine um dieses Format gekürzte Anleitung erhalten (4 Seiten).

Nach dem Durchgehen der Anleitung wurde die Zielperson gebeten, mit der Bearbeitung des ersten Aufgabenteils zu beginnen. Zeitgleich startete der Interviewer die programmierte Stoppuhr. Mit Ablauf der vorgegebenen Bearbeitungszeit – bei jeder Testdomäne im Hauptaufgabenteil 28 Minuten – gab es im Erhebungsinstrument sowohl ein optisches als auch ein Tonsignal. Die Zielperson wurde gebeten, die Bearbeitung des jeweiligen Hefts zu beenden und zur Stoppseite zu blättern. Am Ende jedes Aufgabenteils folgten noch eine (Lesen, ICT) bis mehrere (Lesen) Metakognitionsfragen zur Bewertung der Aufgabenbearbeitung durch die Zielperson. Der Ablauf wiederholte sich dann bei der zweiten Testdomäne, sofern für eine Zielperson die Bearbeitung zweier Domänen vorgesehen war.

Die Testsitzung durfte während der Bearbeitung eines Aufgabenhefts von den Befragten und Interviewern (möglichst) nicht unterbrochen werden. Bei Personen mit zwei Testdomänen war jedoch eine kurze Unterbrechung zwischen den beiden Aufgabenteilen sowie bei allen Interviewten der Face-to-Face-Stichprobe eine längere Unterbrechung zwischen der Testdurchführung und dem restlichen Interview möglich. Die Interviewer wurden in der Schulung darauf hingewiesen, dass bei Zielpersonen mit zwei vorgesehenen Domänen die beiden Aufgabenbereiche direkt hintereinander zu bearbeiten waren und ein entsprechend langer Interviewtermin vereinbart werden sollte.

Verweigerte eine Zielperson die Teilnahme an der gesamten Testdurchführung oder die Bearbeitung einzelner Aufgabenteile, sollte dies erfasst werden. Darüber hinaus waren die Interviewer dazu angehalten, im Abbruchfall die Gründe der Zielperson in den Interviewerfragen aufzunehmen.

3.3 Interviewdauer

Die Interviewdauer variiert stark nach Erhebungsmethode, Teilstichprobe und Testvariante. Im Durchschnitt dauerten die Face-to-Face-Interviews 59,7 Minuten, während telefonische Interviews nur 10,6 Minuten dauerten, wobei sich diese Differenz durch die Aufgabenbearbeitung erklärt. Bei Personen der Face-to-Face-Stichprobe mit einem vorgesehenen Aufgabenteil lag im CAPI-Feld die durchschnittliche Interviewdauer bei 48,5 Minuten (Mathe bzw. ICT). Bei zwei vorgesehenen Aufgabenteilen dauerte das CAPI-Interview durchschnittlich zwischen 71,8 (Lesen-ICT) und 76,2 Minuten (Lesen-Mathe).

Die Interviews mit K11-Abgängern (durchschnittlich 12,3 Minuten) lagen zeitlich deutlich unter den anderen Teilstichproben (37,2 bzw. 37,4 Minuten), da sie gemäß Design keine Aufgaben bearbeiteten.

Tabelle 12 Interviewdauer in Minuten

	Anzahl Fälle	Mittel	Min.	Max.	Standardabweichung
Gesamt	797	34,0	7	109	27,57
Realisierungsmethode					
Face-to-Face	380	59,7	12	109	17,96
CATI	417	10,6	7	32	2,76
Teilstichprobe					
Ind. Nachverfolgte (nach K10)	629	37,4	7	109	28,45
Temporäre Ausfälle II	61	37,2	8	87	24,99
Abgänger/Wechsler (nach K11)	107	12,3	7	32	3,05
Testvariante					
Lesen, Mathe	51	76,2	55	103	10,02
Lesen, ICT	28	71,8	52	95	8,97
Mathe, Lesen	51	75,6	49	109	12,06
ICT, Lesen	48	73,3	49	93	8,00
Mathe	61	48,5	13	87	12,87
ICT	129	48,5	29	73	8,37
Kein Aufgabenheft (CATI-Stichprobe oder CATI-Realisierung)	429	10,8	7	33	3,12

Basis: gültig realisierte Interviews mit Schülern mit gültiger Zeitangabe / Quelle: Methodendaten B41

4 Durchführung der CATI-/CAPI-Erhebung

4.1 Auswahl und Einsatz der Interviewer

Für die telefonische Befragung wurden 128 erfahrene CATI-Interviewer ausgewählt und geschult. Alle ausgewählten CATI-Interviewer waren bereits in den Vorwellen im Einsatz. 126 der geschulten CATI-Interviewer realisierten mindestens ein Interview mit einem Schulabgänger (Etappe 6) oder einem Schüler an einer allgemeinbildenden Schule (Etappe 4/5).

Für die Befragungen im Face-to-Face-Feld wurden 201 Interviewer ausgewählt, von denen 134 bereits Erfahrungen in den Vorwellen oder in der NEPS-Erwachsenenbefragung gesammelt hatten. 191 der 201 geschulten CAPI-Interviewer realisierten mindestens ein Interview mit einem Schulabgänger (Etappe 6) oder einem Schüler an einer allgemeinbildenden Schule (Etappe 4/5). Die folgende Tabelle fasst die Merkmale der eingesetzten Interviewer mit mindestens einem Interview nach Erhebungsmethode zusammen:

Tabelle 13 Merkmale der eingesetzten Interviewer mit mindestens einem realisiertem Interview

	Gesamt		CATI-Feld		CAPI-Feld	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Interviewer						
Gesamt	317	100,0	126	100,0	191	100,0
Geschlecht						
Männlich	163	51,4	69	54,8	94	49,2
Weiblich	134	42,3	57	45,2	77	40,3
Keine Angabe	20	6,3	-	-	20	10,5
Altersgruppe						
Bis 29 Jahre	35	11,0	31	24,6	4	2,1
30-49 Jahre	77	24,3	43	34,1	34	17,8
50-65 Jahre	132	41,6	44	34,9	88	46,1
Älter als 65 Jahre	31	9,8	8	6,3	23	12,0
Keine Angabe	42	13,2	-	-	42	22,0
Höchster Schulabschluss						
Hauptschule/Volksschulabschluss/POS	26	8,2	6	4,8	20	10,5
Fachhochschulreife	43	13,6	16	12,7	27	14,1
Abitur/Hochschulreife	159	50,2	79	62,7	80	41,9
Mittlere Reife	39	12,3	22	17,5	17	8,9
Fachoberschulreife	2	0,6	-	-	2	1,0
Sonstiger Schulabschluss	2	0,6	2	1,6	-	-
Keine Angabe	46	14,5	1	0,8	45	23,6
Einsatz als Interviewer seit...						
Bis zu 1 Jahr	73	23,0	22	17,5	51	26,7
2-3 Jahre	97	30,6	41	32,5	56	29,3
4-5 Jahre	39	12,3	21	16,7	18	9,4
6 und mehr Jahre	66	20,8	42	33,3	24	12,6
Keine Angabe	42	13,2	-	-	42	22,0

Basis: Interviewer mit mindestens einem Interview (mit Schulabgängern oder individuell nachverfolgten Schülern)

Quelle: Methodendatensatz B41

Ohne eine Differenzierung der realisierten Fälle nach Etappenzugehörigkeit realisierte jeder der 126 CATI-Interviewer (mit mindestens einem Interview) durchschnittlich 32,2 Interviews. Im Face-to-Face-Feld lag die Anzahl der realisierten Fälle pro Interviewer (n=191 mit mindestens einem Interview) mit durchschnittlich 20,2 Interviews deutlich darunter.

Tabelle 14 Anzahl Interviews je Interviewer mit mindestens einem Interview

Erhebungsmethode	Anzahl Interviewer	Anzahl Fälle	Mittel	Min.	Max.	Standardabweichung
Gesamt	317	7.918	25,0	1	108	19,17
CATI-Feld	126	4.057	32,2	1	108	25,79
CAPI-Feld	191	3.861	20,2	2	69	10,77

Basis: Interviewer mit mindestens einem Interview (mit Schulabgängern oder individuell nachverfolgten Schülern)

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

4.2 Interviewerschulung

Die 329 ausgewählten Interviewer wurden persönlich-mündlich durch die infas-Projektleitung und NEPS-Mitarbeiterinnen und NEPS-Mitarbeiter der Etappe 6 geschult. Bei den CAPI-Schulungen übernahmen NEPS-Mitarbeitende des Arbeitsbereichs Kompetenzentwicklung einen Teil der Schulung. Die Schulungen orientierten sich an dem allgemeinen Schulungskonzept von NEPS und infas. Tabelle 15 dokumentiert den Schulungsplan der CAPI- und CATI-Schulungen.

Tabelle 15 Schulungsplan

Schulung	Termin von bis	Anzahl Interviewer
5 CAPI-Schulungen		
Zweitägige Schulungen	27.08.2013-28.08.2013 02.09.2013-03.09.2013	Insgesamt 67 NEPS-Etappe-6-unerfahrene Interviewer
Eintägige Schulungen	21.08.2013/22.08.2013/ 29.08.2013	Insgesamt 134 NEPS-Etappe-6-erfahrene Interviewer
4 CATI-Schulungen		
Halbtägige Schulungen	22.07.2013/23.07.2013 (2 Schulungen)/23.08.2013	Insgesamt 128 NEPS-Etappe-6-erfahrene Interviewer

Quelle: infas, eigene Darstellung

In allen Schulungen wurden der Hintergrund der Studie, der Fragebogen und der technische Umgang mit dem Programm geschult. Zudem gab es Übungsteile, in denen die Interviewer die Gelegenheit erhielten, die Instrumente genau kennenzulernen und Fragen dazu zu stellen. Im Rahmen der Übungen wurden einerseits Beispielfälle interaktiv durchgegangen und besprochen und des Weiteren wurde den Interviewern die Gelegenheit gegeben, sich das Erhebungsinstrument anzuschauen und offene Punkte im Anschluss zu klären.

Inhaltliche Schwerpunkte sowohl der CATI- als auch der CAPI-Schulungen lagen auf dem Screening und dem unterschiedlichen Interviewverlauf je nach Etappenzugehörigkeit, auf der Erfassung des Ausbildungs- und Erwerbsverlaufs und auf der Online-Befragung. In den CAPI-Schulungen wurde zudem der Ablauf der Bearbeitung der Aufgabenhefte theoretisch geschult und praktisch intensiv geübt. Besonderer Wert wurde auch auf die genaue Zeitmessung der Aufgabenteile gelegt.

Die Interviewer, die im Face-to-Face-Feld eingesetzt waren und die die Bearbeitung von Aufgabenheften noch nicht aus vorherigen NEPS-Studien kannten, wurden noch intensiver geschult als die erfahrenen Face-to-Face-Interviewer, bei denen ein Schwerpunkt auf die neuen Inhalte im Interview gelegt wurde.

Abbildung 3 stellt den Ablauf und die Inhalte der vier CATI-Schulungsveranstaltungen dar, wobei die vier Veranstaltungen jeweils zu verschiedenen Uhrzeiten begannen, der Ablauf aber gleich blieb.

Abbildung 3 Ablauf der CATI-Schulungen

B41 NEPS Etappe 6		Hauptstudie: CATI-Schulungsablauf, Ort: infas, Bonn		22.-23.07.2013, 23.08.21013	
Schulung für NEPS-E6-erfahrene Interviewer					
Beginn	Ende	Inhalte	Ort	Dauer	Referent
12:00	12:15	Begrüßung und Vorstellen der Studie: Auftraggeber, Inhalte, Ziele	Plenum	0:15	infas
12:15	12:45	Hintergrundinformationen zum Schwerpunktthema der Etappe 6 "Ausbildung und Übergang in den Beruf"/ Typische Probleme bei der korrekten Episodenzuordnung	Plenum	0:30	NEPS-Mitarbeiter (E6)
12:45	13:00	Regeln der Interviewführung: Lebensverlaufsinterview / Fortschreibung biographischer Ereignisse	Plenum	0:15	NEPS-Mitarbeiter (E6)
13:00	13:30	Pause		0:30	
13:30	14:00	Interviewmitschnitte	Plenum	0:30	NEPS (E6) / infas
14:00	15:00	Inhalte der Befragung und Erhebungsinstrument (inkl. Prüfmodul)	Plenum	1:00	NEPS (E6) / infas
15:00	16:00	Übung und erster Einblick in die Fragebögen	Plenum	1:00	NEPS (E6) / infas

Quelle: infas, eigene Darstellung

Abbildung 4 und 5 stellen den Ablauf und die Inhalte der CAPI-Schulungsveranstaltungen dar.

Abbildung 4 Ablauf der CAPI-Schulungen für unerfahrene CAPI-Interviewer

B41 NEPS Etappe 6 Haupterhebung 5 - CAPI-Schulung					
CAPI-Schulungsablauf (für unerfahrene Interviewer, 1,5 Tage), Ort: infas, Bonn					
1. Tag (27.08.2013 / 02.09.2013)					
Beginn	Ende	Inhalte	Ort	Dauer	Referent
12:00	12:15	Begrüßung und Vorstellen des Projektteams	Plenum	0:15	infas
12:15	12:50	Vorstellen der Studie: Auftraggeber, Inhalte, Ziele Allgemeine Hinweise zur Befragung und Kontaktierung der Zielpersonen > Design (CATI/CAPI; Erst-/Panelbefragung; Aufgabenhefte; Online) > Wer wird befragt? > Zugang zu Befragungspersonen > Vorabinformation > Kontaktaufnahme durch Interviewer (Kontaktart, Anzahl Kontaktversuche, Variation) > Identifikation der Befragungsperson	Plenum	0:35	infas
12:50	13:15	Motivation der Zielperson und Einwandbehandlung	Übung (Plenum)	0:25	infas
13:15	13:30	Überblick zum Ablauf der Befragung > Kontaktpphase > Einstieg in das Interview > Bearbeitung der Aufgabenhefte > Lebensverlaufsinterview > Ende des Interviews > Interviewfragebogen	Plenum	0:15	infas
13:30	13:55	Beantwortung der Question Cards		0:25	NEPS (E6) / infas
13:55	14:25	Pause	Plenum	0:30	
14:25	14:45	Regeln der Interviewführung: > Datierung > Lebensverlaufsinterview > Fortschreibung biographischer Ereignisse > Aufsatzereignisse	Plenum	0:20	infas
14:45	14:55	Fragebogen (für Schüler und Schulabgänger) im Überblick	Plenum	0:10	NEPS-Mitarbeiter (E6)
14:55	15:25	Inhalte der Befragung und Erhebungsinstrument: > Einstieg und Feststellen der Zielgruppe (Erstbefragung) > Biographieerfassung bei Schulabgängern	Plenum	0:30	NEPS-Mitarbeiter (E6)
15:25	16:10	Inhalte der Befragung und Erhebungsinstrument: > EKP > Einstieg und Screening > Biographieerfassung	Übung (2 Gruppen)	0:45	NEPS (E6) / infas
16:10	16:30	Pause	Plenum	0:20	
16:30	16:50	Beantwortung der Question Cards		0:20	NEPS (E6) / infas
16:50	17:10	Inhalte der Befragung und Erhebungsinstrument: > Prüfmodul > Übergangsmodule > Interviewabschluss und Übergang zur Onlinebefragung	Plenum	0:20	NEPS (E6) / infas
17:10	18:10	Inhalte der Befragung und Erhebungsinstrument: > Prüfmodul > Übergangsmodule > Interviewabschluss und Übergang zur Onlinebefragung	Übung (2 Gruppen)	1:00	E6/infas
18:10	18:30	Beantwortung der Question Cards		0:20	NEPS (E6) / infas
2. Tag (28.08.2013 / 03.09.2013)					
Beginn	Ende	Inhalte	Ort	Dauer	Referent
09:00	09:15	Hintergrundinformationen zum Thema "Ausbildung und Übergang in den Beruf"	Plenum	0:15	NEPS-Mitarbeiter (E6)
09:15	09:50	Umgang mit typischen Probleme bei der korrekten Episodenzuordnung	Plenum	0:35	NEPS-Mitarbeiter (E6)
09:50	10:00	Beantwortung der Question Cards	Plenum	0:10	NEPS (E6) / infas
10:00	10:20	Pause		0:20	
10:20	10:30	Aufgabenheftbearbeitung im Überblick, Varianten Aufgabenhefte	Plenum	0:10	NEPS-Mitarbeiter (Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung)
10:30	11:30	Regeln der Interviewführung: Materialien und Bearbeitung der Aufgabenhefte, Framing	Plenum	1:00	NEPS-Mitarbeiter (Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung)
11:30	12:00	Pause		0:30	
12:00	13:15	Praktische Übung: > EKP > Intervieweinstieg > Bearbeitung der Aufgabenhefte	Übung (2 Gruppen)	1:15	NEPS-Mitarbeiter (Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung) (2. Gruppe: NEPS (E6) / infas)
13:15	13:45	Beantwortung der Question Cards	Plenum	0:30	NEPS-Mitarbeiter (Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung)
13:45	14:15	Klärung von offenen Fragen	Plenum	0:30	infas
14:15	15:00	Organisatorisches und Materialübergabe	Plenum	0:45	infas (Feldabteilung)

Quelle: infas, eigene Darstellung

Abbildung 5 Ablauf der CAPI-Schulungen für erfahrene CAPI-Interviewer

B41 NEPS Etappe 6 Haupterhebung 5 - CAPI-Schulung					
CAPI-Schulungsablauf (für erfahrene Interviewer, 1 Tag), Ort: infas, Bonn					
21.08.2013 / 22.08.2013 / 29.08.2013					
Beginn	Ende	Inhalte	Ort	Dauer	Referent
11:30	11:40	Begrüßung und Vorstellen des Projektteams Vorstellen der Studie: Auftraggeber, Inhalte, Ziele	Plenum	0:10	infas
11:40	11:55	Allgemeine Hinweise zur Befragung > Design (CATI/CAPI; Erst-/Panelbefragung; Aufgabenhefte; Online) > Wer wird befragt?		0:15	infas
11:55	12:05	Zugang zu Befragungspersonen > Vorabinformation > Kontaktaufnahme durch Interviewer (Kontaktart, Anzahl Kontaktversuche, Variation) > Identifikation der Befragungsperson		0:10	infas
12:05	12:15	Motivation der Zielperson und Einwandbehandlung	Übung (Plenum)	0:10	infas
12:15	12:25	Überblick zum Ablauf der Befragung > Kontaktphase > Einstieg in das Interview > Bearbeitung der Aufgabenhefte > Lebensverlaufsinterview > Ende des Interviews > Interviewerfragebogen		0:10	infas
12:25	12:35	Beantwortung der Question Cards		0:10	infas
12:35	12:55	Pause	Plenum	0:20	
12:55	13:05	Fragebogen/Aufgabenheftbearbeitung im Überblick, Varianten Aufgabenhefte	Plenum	0:10	NEPS-Mitarbeiter (Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung)
13:05	13:50	Regeln der Interviewführung: Materialien und Bearbeitung der Aufgabenhefte, Framing	Plenum	0:45	NEPS-Mitarbeiter (Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung)
13:50	14:40	Praktische Übung: > Intervieweinstieg > Bearbeitung der Aufgabenhefte	Übung (2 Gruppen)	0:50	NEPS-Mitarbeiter (Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung) (2. Gruppe: NEPS (E6) / infas)
14:40	15:00	Pause		0:20	
15:00	15:10	Beantwortung der Question Cards (Aufgabenhefte)	Plenum	0:10	NEPS-Mitarbeiter (Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung)
15:10	15:25	Regeln der Interviewführung: > Datierung (aufgenommene Beispiele Datierung) > Lebensverlaufsinterview > Fortschreibung biographischer Ereignisse > Aufsatzereignisse	Plenum / Bsp-Aufnahme	0:15	infas
15:25	15:35	Hintergrundinformationen zum Thema "Ausbildung und Übergang in den Beruf"	Plenum	0:10	NEPS-Mitarbeiter (E6)
15:35	16:20	Inhalte der Befragung und Erhebungsinstrument (inkl. Prüfmodul) > neue Teile (ggf. nochmal Screening und 62IAM)	Plenum / Bsp-Aufnahme	0:45	NEPS (E6) / infas
16:20	16:40	Umgang mit typischen Probleme bei der korrekten Episodenzuordnung	Plenum / Bsp-Aufnahme	0:20	NEPS (E6) / infas
16:40	16:50	Abschluss und Onlinebefragung	Plenum	0:10	infas
16:50	17:00	Klärung von offenen Fragen	Plenum	0:10	infas
17:00	17:15	Organisatorisches und Materialübergabe	Plenum	0:15	infas

Quelle: infas, eigene Darstellung

Ergänzend zur mündlichen Schulung erhielt jeder Interviewer eine studienspezifische Ergänzung zum umfangreichen Interviewerhandbuch, das gemeinsam von infas, NEPS-Mitarbeitern der Etappe 6 und dem Arbeitsbereich Kompetenzentwicklung erstellt wurde.⁴ Das Interviewerhandbuch hat die Aufgabe, die Interviewer mit allen erforderlichen standardisierten Informationen zu Projekt und Durchführung auszustatten. Das Handbuch umfasst alle Aspekte der Durchführung, einschließlich genereller Interviewtechniken, studienspezifischer Abläufe, detaillierter Informationen zum Inhalt und zur Anwendung des Fragebogens und der Test-

⁴ Das Interviewerhandbuch ist in der Dokumentation der Erhebungsmaterialien an den Auftraggeber übermittelt worden.

durchführung sowie zur Feldarbeit. Darüber hinaus erfolgte im Feldverlauf eine kontinuierliche Supervision und gegebenenfalls Nachschulung einzelner Interviewer.

4.3 Ankündigungsschreiben, Schreiben zur Adressaktualisierung, Informationsschreiben für Face-to-Face-Fälle und Dank-schreiben

Anschreiben

Alle Zielpersonen erhielten etwa eine Woche vor Feldstart ein Anschreiben mit einem beiliegenden Flyer, in dem auf die Verlosung aufmerksam gemacht wurde, welche Ende des Jahres 2013 unter den Teilnehmern stattfand.

Die Anschreibenvarianten für Zielpersonen der CATI- und CAPI-Stichprobe unterschieden sich voneinander und es gab mehrere Fassungen von CATI-Anschreiben:

- Fälle der CAPI-Stichprobe wurden im Anschreiben über die Bearbeitung der Aufgabenhefte und das Interview vor Ort informiert; die Anschreiben für CAPI-Fälle unterschieden sich nur hinsichtlich der Incentivehöhe, sodass es insgesamt drei CAPI-Anschreibenvarianten gab.
- Alle Fälle der CATI-Stichprobe, die nach Klasse 9 oder 10 die alte Schule verlassen oder die Schule gewechselt hatten, erhielten entweder ein CATI-Anschreiben an Fälle mit oder Fälle ohne Telefonnummer. Fälle mit Telefonnummer wurden nur kurz über die bevorstehende Studie informiert; Fälle ohne Telefonnummer wurden zudem um eine Adressaktualisierung gebeten. Da es für die Fälle der CATI-Stichprobe insgesamt zwei Incentivehöhen gab (15 oder 30 Euro), ergeben sich vier Anschreibenvarianten für die Abgänger/Wechsler nach Klasse 9 oder 10.
- Alle Jugendlichen, die nach Klasse 11 die alte Schule verlassen oder die Schule gewechselt hatten, gehörten zur CATI-Stichprobe. Die erstmals außerhalb ihrer Schule kontaktierten Abgänger oder Wechsler nach Klasse 11 erhielten eine Variante der Anschreiben, in der kurz erklärt wurde, woher die Adressen stammten und warum die Befragungen nun außerhalb Schule stattfanden. Zudem lag bei ihnen neben dem Flyer auch noch ein Datenschutzblatt bei. K11-Abgänger/Wechsler mit Telefonnummer wurden darüber hinaus nur kurz über die bevorstehende Studie informiert; Fälle ohne Telefonnummer wurden zudem um eine Adressaktualisierung gebeten. Zusammen mit den unterschiedlichen Incentivehöhen ergeben sich vier Anschreibenvarianten für die Abgänger/Wechsler nach Klasse 11.

Tabelle 38 im Anhang fasst alle Anschreibenvarianten zusammen.

Schreiben zur Adressaktualisierung

Während des Face-to-Face-Feldes erhielten einige nicht erreichte Fälle ein Adressaktualisierungsschreiben mit der Bitte, eine aktuelle Telefonnummer mitzuteilen, um sie nach der Adressaktualisierung gegebenenfalls im CATI-Feld weiterzubearbeiten (siehe Kapitel 5.1).

Dankschreiben

Der Dankschreibenversand erfolgte regelmäßig, mindestens im zweiwöchigen Abstand an die Interviewteilnehmer. Den Dankschreiben lag jeweils das Incentive in angekündigter Höhe bei. Es gab mehrere Dankschreibenvarianten:

- Interviewteilnehmer, die nicht zur Online-Befragung eingeladen worden waren, erhielten ein reguläres Dankschreiben mit dem beiliegenden Bar-Incentive in Höhe von 15, 30, 40 oder 50 Euro.
- Auslandsfälle erhielten eine Dankes-E-Mail mit einem Amazon-Gutschein, je nach angekündigtem Incentivebetrag in Höhe von 15, 30, 40 oder 50 Euro.⁵

Tabelle 39 im Anhang fasst alle Dankschreibenvarianten zusammen.

Zwischen dem 26.08.2013 und dem 23.12.2013 wurden insgesamt 816 Dankschreiben an Schüler versendet, davon

- 401 an Zielpersonen aus der Low-Risk-Gruppe (und vorgesehen für das CATI-Feld) (15 Euro Incentive),
- 219 an Zielpersonen aus der High-Risk-Gruppe (und vorgesehen für das CATI-Feld) oder Zielpersonen aus der Low-Risk-Gruppe (und vorgesehen für das CAPI-Feld mit einer Testdomäne) (30 Euro Incentive),
- 17 an Zielpersonen aus der High-Risk-Gruppe (und vorgesehen für das CAPI-Feld mit einer Testdomäne) (40 Euro Incentive),
- 179 an Zielpersonen aus der Low-Risk- oder High-Risk-Gruppe (und vorgesehen für das CAPI-Feld mit zwei Testdomänen) (50 Euro Incentive).

Die folgende Tabelle führt die Anzahl der an Schüler versendeten Dankschreiben je Versandtermin ohne eine Ausdifferenzierung der einzelnen Dankschreibenvarianten auf.

⁵ Im Herbst 2013 war keiner der befragten Schüler im Ausland.

Tabelle 16 Versanddatum und Umfang der Dankschreiben-Versendungen nach Incentive-Höhe

Versanddatum	Gesamt		15 Euro		30 Euro		40 Euro		50 Euro	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	816	100,0	401	100,0	219	100,0	17	100,0	179	100,0
26.08.2013	24	2,9	9	2,2	15	6,8	-	-	-	-
05.09.2013	213	26,1	190	47,4	15	6,8	1	5,9	7	3,9
16.09.2013	55	6,7	16	4,0	18	8,2	6	35,3	15	8,4
24.09.2013	29	3,6	6	1,5	17	7,8	-	-	6	3,4
07.10.2013	159	19,5	34	8,5	64	29,2	2	11,8	59	33,0
16.10.2013	10	1,2	9	2,2	1	0,5	-	-	-	-
17.10.2013	81	9,9	11	2,7	33	15,1	2	11,8	35	19,6
28.10.2013	21	2,6	-	-	5	2,3	2	11,8	14	7,8
30.10.2013	5	0,6	-	-	3	1,4	-	-	2	1,1
06.11.2013	26	3,2	2	0,5	11	5,0	2	11,8	11	6,1
13.11.2013	4	0,5	-	-	1	0,5	-	-	3	1,7
18.11.2013	12	1,5	-	-	5	2,3	-	-	7	3,9
27.11.2013	32	3,9	6	1,5	14	6,4	2	11,8	10	5,6
04.12.2013	5	0,6	-	-	1	0,5	-	-	4	2,2
10.12.2013	2	0,2	-	-	2	0,9	-	-	-	-
18.12.2013	16	2,0	9	2,2	5	2,3	-	-	2	1,1
19.12.2013	95	11,6	87	21,7	7	3,2	-	-	1	0,6
23.12.2013	27	3,3	22	5,5	2	0,9	-	-	3	1,7

Basis: versendete Dankschreiben an Schüler, inklusive 3. Online-Erinnerung mit Incentives

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

4.4 Tracking in der Feldphase

Während der Feldzeit wurden für die Zielpersonen, die aufgrund fehlerhafter Telefonnummern oder Adressen nicht erreicht werden konnten, umfangreiche Adressrecherchen (Tracking) durchgeführt. Die einzelnen Trackingmaßnahmen wurden so lange nacheinander durchgeführt, bis eine neue Telefonnummer gefunden werden konnte oder ein endgültiger Ausfallstatus vorlag.

Zunächst wurde eine Recherche in der Adressfactory der Deutschen Post durchgeführt. Sofern hier keine Telefonnummer gefunden werden konnte, wurde anschließend eine Anfrage an das Einwohnermeldeamt gesendet, zu dem die letzte bekannte Anschrift gehörte.

Zudem konnten die Zielpersonen während der gesamten Feldzeit die infas-Hotline oder die studienspezifische E-Mail-Adresse kontaktieren („ZP-Rückmeldungen“), wobei auch hier Adressänderungen oder neue Telefonnummern angegeben werden konnten. Ein Teil der Zielpersonenrückmeldungen erfolgte als Reaktion auf das Erinnerungs- bzw. Adressaktualisierungsschreiben, welches Anfang Februar 2013 an Fälle ohne bzw. ohne gültige Telefonnummer versendet wurde; dieser Anteil kann auf Basis der Rückmeldungen allerdings nicht quantifiziert werden.

Sofern aufgrund der Recherchemaßnahmen oder aufgrund einer Rückmeldung über die infas-Hotline neue Telefonnummern in Erfahrung gebracht werden konnten, wurden diese sukzessive an das Feld übergeben; im CAPI-Feld wurden auch neue Adressangaben berücksichtigt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Rechercheergebnisse dokumentiert.

Insgesamt wurden im Feldzeitraum für 29 der realisierten Fälle Recherchen durchgeführt. Für 22 Fälle konnten neue Adressdaten gewonnen werden (davon für 9 Fälle neue Telefonnummern und für 14 Fälle neue Anschriften), für 6 Fälle wurde die bereits bekannte Adresse bestätigt.

Tabelle 17 Zentrale Trackingmaßnahmen in Feldphase

Zentrale Trackingmaßnahmen und Ergebnis der Maßnahmen, Zeilen%		Ergebnis der Trackingmaßnahmen				Ergebnis für Fälle mit neuen Adressdaten (Mehrfachangabe)			
		Gesamt	Keine Auskunft möglich	Alte Adressdaten bestätigt	Neue Adressdaten zurück	Neue Adressdaten zurück davon:	Neue Telefonnummer	Neue Anschrift	Neue E-Mail-Adresse
Gesamt	abs.	29	1	6	22	22	9	14	5
	%	100,0	3,4	20,7	75,9	100,0	40,9	63,6	22,7
EWO-Recherche	abs.	2	1	1	-	-	-	-	-
	%	100,0	50,0	50,0	-	-	-	-	-
Adressfactory-Recherche	abs.	8	2	4	2	2	1	2	-
	%	100,0	25,0	50,0	25,0	100,0	50,0	100,0	-
ZP-Rückmeldung	abs.	18	-	1	17	17	7	9	2
	%	100,0	-	5,6	94,4	100,0	41,2	52,9	11,8
Interviewer-rückmeldung	abs.	4	-	-	4	4	1	4	3
	%	100,0	-	-	100,0	100,0	25,0	100,0	75,0

Basis: Schüler, die in mindestens einer Trackingmaßnahme berücksichtigt wurden

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Die folgende Tabelle stellt das Ergebnis aller Trackingmaßnahmen nach ausgewählten Merkmalen dar.

Tabelle 18 Ergebnis der Trackingmaßnahmen nach Individualmerkmalen

Zentrale Trackingmaßnahmen und Ergebnis der Maßnahmen, Zeilen%	Ergebnis der Trackingmaßnahmen				Ergebnis für Fälle mit neuen Adressdaten (Mehrfachangabe)				
	Gesamt	Keine Auskunft möglich	Alte Adressdaten bestätigt	Neue Adressdaten zurück	Neue Adressdaten zurück davon:	Neue Telefonnummer	Neue Anschrift	Neue E-Mail-Adresse	
Gesamt	abs.	29	1	6	22	22	9	14	5
	%	100,0	3,4	20,7	75,9	100,0	40,9	63,6	22,7
Geburtsjahrgang									
1994 und früher	abs.	3	-	-	3	3	-	2	2
	%	100,0	-	-	100,0	100,0	-	66,7	66,7
1995	abs.	8	1	2	5	5	-	5	1
	%	100,0	12,5	25,0	62,5	100,0	-	100,0	20,0
1996 und später	abs.	18	-	4	14	14	9	7	2
	%	100,0	-	22,2	77,8	100,0	64,3	50,0	14,3
Geschlecht									
Männlich	abs.	10	1	3	6	6	2	3	1
	%	100,0	10,0	30,0	60,0	100,0	33,3	50,0	16,7
Weiblich	abs.	19	-	3	16	16	7	11	4
	%	100,0	-	15,8	84,2	100,0	43,8	68,8	25,0
Risikogruppe									
High Risk	abs.	2	-	-	2	2	2	1	1
	%	100,0	-	-	100,0	100,0	100,0	50,0	50,0
Low Risk	abs.	27	1	6	20	20	7	13	4
	%	100,0	3,7	22,2	74,1	100,0	35,0	65,0	20,0
Teilstichprobe									
Ind. Nachverfolgte (nach K10)	abs.	23	1	4	18	18	6	11	4
	%	100,0	4,3	17,4	78,3	100,0	33,3	61,1	22,2
Temporäre Ausfälle II	abs.	5	-	2	3	3	2	2	1
	%	100,0	-	40,0	60,0	100,0	66,7	66,7	33,3
Abgänger/Wechsler (nach K11)	abs.	1	-	-	1	1	1	1	-
	%	100,0	-	-	100,0	100,0	100,0	100,0	-

Basis: Schüler, die in mind. einer Trackingmaßnahme berücksichtigt wurden

Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

5 Ergebnisse

Die folgenden Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die individuell nachverfolgten Schüler allgemeinbildender Schulen. Die Ergebnisse für die Fälle, für die im Screening im Herbst 2013 ermittelt wurde, dass sie Schulabgänger sind, werden in einem eigenen Bericht dargestellt⁶.

5.1 Ablauf der Feldarbeit

Zunächst wurden alle Fälle der CATI-Stichprobe im CATI-Feld eingesetzt und alle Fälle der Face-to-Face-Stichprobe im Face-to-Face-Feld.

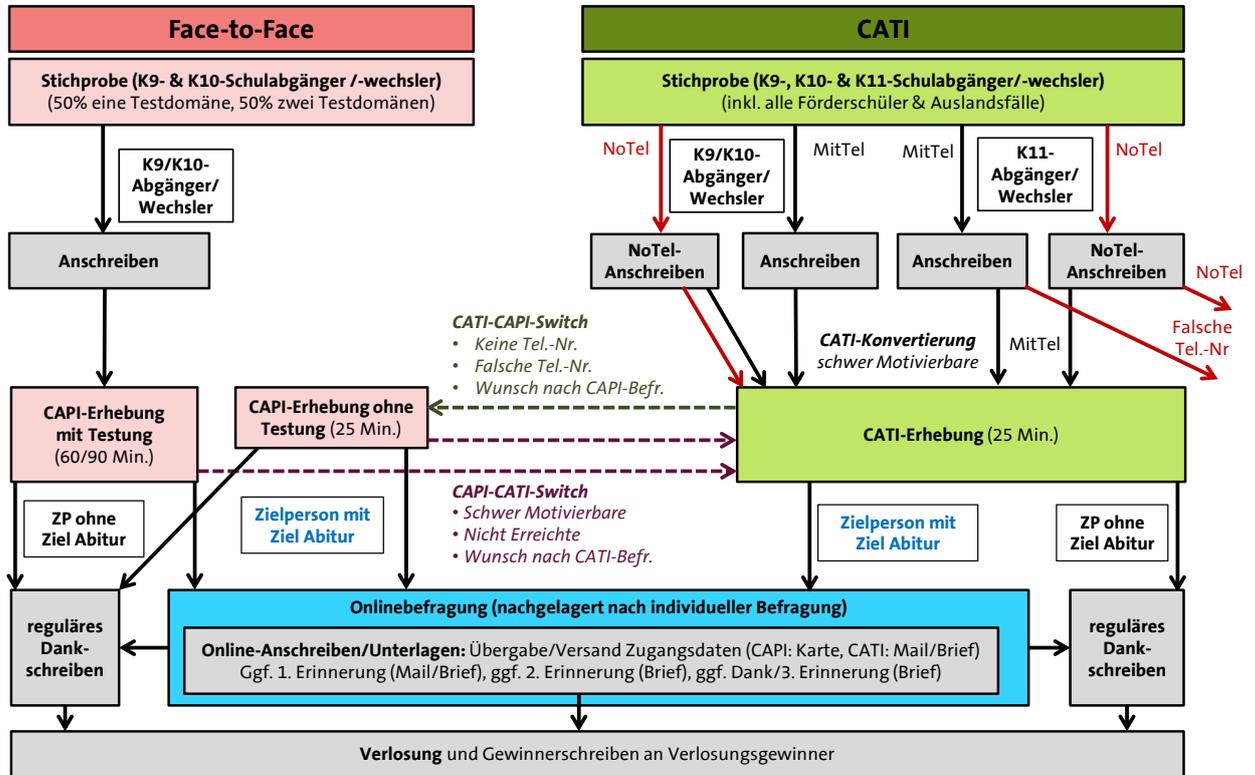
Das CATI-Feld startete für die meisten Fälle der CATI-Stichprobe Mitte August 2013; nur die K11-Abgänger und -Wechsler konnten durch die späte Meldung der ehemaligen Schulen erst im November angeschrieben und kontaktiert werden. Das Face-to-Face-Feld startete eine Woche nach dem CATI-Feld. Erst zum Feldende hin wurde ein Teil der CATI-Fälle im Face-to-Face-Feld nachbearbeitet und ein Teil der Face-to-Face-Fälle im CATI-Feld nachbearbeitet. Beide Felder wurden Mitte Dezember geschlossen.

Die Online-Befragung wurde bei einer Teilstichprobe der Befragten nach dem CATI- oder CAPI-Interview durchgeführt. Die ersten vollständig beantworteten Online-Befragungen lagen bereits im August vor, die letzten Online-Befragungen konnten auch noch nach Abschluss der Feldarbeit im CATI- und Face-to-Face-Feldende bis Ende Dezember 2013 realisiert werden.

Abbildung 6 fasst wesentliche Elemente des Designs und den Ablauf der Feldarbeit zusammen:

⁶ Methodenbericht NEPS-Startkohorte 4 (Schulabgänger) – Haupterhebung Herbst 2013, B41.

Abbildung 6 Design der Herbstenerhebung 2013



Quelle: infas, eigene Darstellung.

No Tel: Fälle ohne Telefonnummer, Mit Tel: Fälle mit Telefonnummer
Abgänger und Wechsler nach Klasse 11 ohne Telefonnummer oder mit falscher Telefonnummer konnten nicht angerufen werden und wurden nicht im CAPI-Feld eingesetzt.

Die Feldzeit für das CATI-Feld betrug 19 Feldwochen und für das Face-to-Face-Feld 18 Feldwochen. Das Online-Feld umfasste 21 Feldwochen. Die folgende Tabelle führt für jeden Feldmonat die realisierten Fallzahlen nach Erhebungsmethode auf.

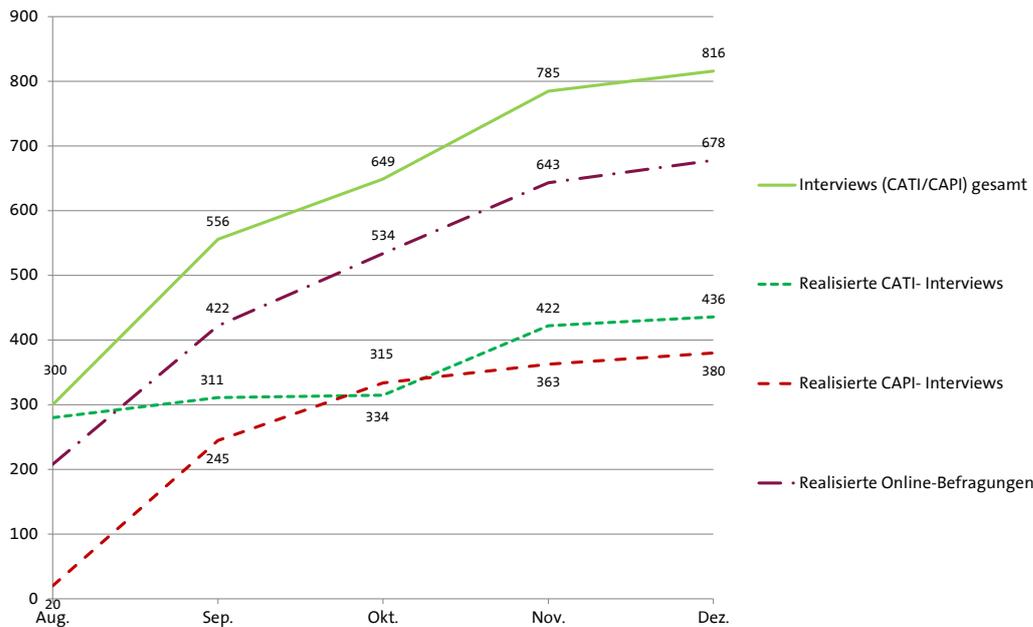
Tabelle 19 Feldzeiten im Überblick: Realisierte Fälle nach Feldmonaten und Erhebungsmethode

Feldmonat	Realisierte Interviews gesamt		Realisierte CATI-Interviews		Realisierte CAPI-Interviews		Realisierte Online-Befragungen	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	816	100,0	436	100,0	380	100,0	678	100,0
August 2013	300	36,8	280	64,2	20	5,3	208	30,7
September 2013	256	31,4	31	7,1	225	59,2	214	31,6
Oktober 2013	93	11,4	4	0,9	89	23,4	112	16,5
November 2013	136	16,7	107	24,5	29	7,6	109	16,1
Dezember 2013	31	3,8	14	3,2	17	4,5	35	5,2

Basis: gültig realisierte Interviews bzw. Online-Befragungen mit Schülern
Quelle: Methodendaten B41, infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Abbildung 7 zeigt die Realisierung der Interviews im Feldverlauf. In der Abbildung werden die Entwicklung der Gesamtzahl der Interviews, die Anzahl der telefonischen Interviews und Interviews vor Ort sowie der realisierten Online-Befragungen dargestellt.

Abbildung 7 Realisierung nach Monaten und nach Erhebungsmethode



Quelle: infas, eigene Darstellung.

infas

Basis: gültig realisierte Interviews bzw. Online-Befragungen mit Schülern

5.2 Realisierung der CATI-Stichprobe

In der Zeit zwischen dem 13.08.2013 und 16.12.2013 wurden in der CATI-Stichprobe 442 Interviews durchgeführt. Ein Übergang aus dem CATI- in das Face-to-Face-Feld erfolgte ab dem 20.11.2013 für insgesamt 12 Fälle ohne oder ohne gültige Telefonnummer bzw. Fälle mit Adressproblemen. 12 von 442 Interviews (2,7 Prozent) wurden also vor Ort realisiert. Für die 442 realisierten Fälle der CATI-Stichprobe liegen durchschnittlich 7,2 Kontakte vor.

Tabelle 20 Durchschnittliche Anzahl an Kontakten CATI-Stichprobe

	Anzahl Fälle	Kontakte				
		Mittel	Min.	Max.	Standardabweichung	Summe
Realisierte Interviews der CATI-Stichprobe	442	7,2	1	111	12,31	3.168

Basis: CATI-Stichprobe individuell Nachverfolgte; Fälle mit mindestens einem Feldkontakt oder einer Zielpersonenrückmeldung; Feldkontakte und Zielpersonenrückmeldungen / Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

5.3 Realisierung der Face-to-Face-Stichprobe

Fast zeitgleich zum CATI-Feld fand die persönliche Befragung (CAPI-Interviews) im Zeitraum vom 22.08.2013 bis zum 15.12.2013 statt. Mit der Face-to-Face-Stichprobe konnten insgesamt 374 Interviews realisiert werden. 6 dieser 374 Interviews (1,6 Prozent) wurden telefonisch realisiert. Wiederum 3 dieser 6 Interviews wurden im Rahmen der telefonischen Konvertierung für schwer motivierbare Zielpersonen erzielt. Für die 374 realisierten Fälle der Face-to-Face-Stichprobe liegen durchschnittlich 3,4 Kontakte vor.

Tabelle 21 Durchschnittliche Anzahl an Kontakten CAPI-Stichprobe

	Anzahl Fälle	Kontakte				
		Mittel	Min.	Max.	Standardabweichung	Summe
Realisierte Interviews der Face-to-Face-Stichprobe	374	3,4	1	20	1,94	1.259

Basis: CAPI-Stichprobe individuell Nachverfolgte; Fälle mit mindestens einem Feldkontakt oder einer Zielpersonenrückmeldung; Feldkontakte und Zielpersonenrückmeldungen / Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Realisierung der Testdurchführung

Tabelle 22 führt für alle im CAPI-Feld realisierten Fälle der Face-to-Face-Stichprobe domänenweise auf, ob ein gültiges Testheft eingegangen ist. Fälle der Face-to-Face-Stichprobe, die nicht im Face-to-Face-Feld realisiert werden konnten, werden in den folgenden Tabellen (22-24) nicht aufgeführt, da in Telefoninterviews keine Aufgaben zum Bearbeiten vorgelegt werden konnten.

Insgesamt liegen die Realisierungsquoten der einzelnen Aufgabenteile – Mathe 1 und 2, Lesen 1 und 2 und ICT – in einem sehr hohen Bereich von 95,2 Prozent oder mehr.

Tabelle 22 Realisierung der Testdomänen nach Teilstichprobe

Domäne		Mathe 1			Mathe 2			Lesen 1			Lesen 2			ICT		
		Vorgesehen	Realisiert	Nicht realisiert												
Realisierung Testdomäne, Zeilen% (von vorgesehen)	abs.	36	36	-	127	121	6	72	72	-	106	104	2	205	205	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	95,3	4,7	100,0	100,0	-	100,0	98,1	1,9	100,0	100,0	-
Teilstichprobe																
Ind. Nachverfolgte (nach K10)	abs.	26	26	-	126	120	6	65	65	-	103	101	2	182	182	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	95,2	4,8	100,0	100,0	-	100,0	98,1	1,9	100,0	100,0	-
Temporäre Ausfälle II	abs.	10	10	-	1	1	-	7	7	-	3	3	-	23	23	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-

Basis: Fälle CAPI-Stichprobe individuell Nachverfolgte mit gültig realisierten Face-to-Face-Interviews
Quelle: Methodendaten B41, infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Es lassen sich keine Unterschiede bei der Realisierung der einzelnen Domänen nach den Merkmalen Geburtsjahrgang, Geschlecht oder Risikogruppe (vgl. Tabelle 23) feststellen.

Tabelle 23 Realisierung der Testdomänen nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Risikogruppe

Domäne		Mathe 1			Mathe 2			Lesen 1			Lesen 2			ICT		
		Vorgesehen	Realisiert	Nicht realisiert												
Realisierung Testdomäne, Zeilen% (von vorgesehen)																
Gesamt	abs.	36	36	-	127	121	6	72	72	-	106	104	2	205	205	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	95,3	4,7	100,0	100,0	-	100,0	98,1	1,9	100,0	100,0	-
Geburtsjahrgang																
1994 und früher	abs.	3	3	-	9	8	1	10	10	-	5	5	-	18	18	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	88,9	11,1	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-
1995	abs.	18	18	-	66	65	1	31	31	-	58	57	1	85	85	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	98,5	1,5	100,0	100,0	-	100,0	98,3	1,7	100,0	100,0	-
1996 und später	abs.	14	14	-	52	48	4	31	31	-	43	42	1	102	102	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	92,3	7,7	100,0	100,0	-	100,0	97,7	2,3	100,0	100,0	-
Keine Angabe	abs.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschlecht																
Männlich	abs.	17	17	-	45	42	3	29	29	-	38	37	1	86	86	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	93,3	6,7	100,0	100,0	-	100,0	97,4	2,6	100,0	100,0	-
Weiblich	abs.	19	19	-	82	79	3	43	43	-	68	67	1	119	119	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	96,3	3,7	100,0	100,0	-	100,0	98,5	1,5	100,0	100,0	-
Risikogruppe																
High Risk	abs.	10	10	-	9	9	-	10	10	-	9	9	-	17	17	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-
Low Risk	abs.	26	26	-	118	112	6	62	62	-	97	95	2	188	188	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	94,9	5,1	100,0	100,0	-	100,0	97,9	2,1	100,0	100,0	-

Basis: Fälle der CAPI-Stichprobe individuell Nachverfolgte mit gültig realisierten Face-to-Face-Interviews

Quelle: Methodendaten B41, infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Auch die Anzahl und Reihenfolge der Domänen scheinen keinen systematischen Einfluss auf die Realisierung der einzelnen Aufgabenteile zu haben (vgl. Tabelle 24).

Tabelle 24 Realisierung der Testdomänen nach Kombination und Reihenfolge der Domänen

Domäne		Mathe 1			Mathe 2			Lesen 1			Lesen 2			ICT		
		Vorgesehen	Realisiert	Nicht realisiert												
Realisierung Testdomäne, Zeilen% (von vorgesehen)	abs.	36	36	-	127	121	6	72	72	-	106	104	2	205	205	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	95,3	4,7	100,0	100,0	-	100,0	98,1	1,9	100,0	100,0	-
Testvariante																
Mathe-Lesen	abs.	11	11	-	40	40	-	20	20	-	31	31	-	-	-	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	-	-	-
Lesen-Mathe	abs.	12	12	-	39	37	2	8	8	-	43	41	2	-	-	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	94,9	5,1	100,0	100,0	-	100,0	95,3	4,7	-	-	-
Lesen-ICT	abs.	-	-	-	-	-	-	16	16	-	12	12	-	28	28	-
	%	-	-	-	-	-	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-
ICT-Lesen	abs.	-	-	-	-	-	-	28	28	-	20	20	-	48	48	-
	%	-	-	-	-	-	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-	100,0	100,0	-
Mathe	abs.	13	13	-	48	44	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	%	100,0	100,0	-	100,0	91,7	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ICT	abs.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	129	-
	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	100,0	-

Basis: Fälle der CAPI-Stichprobe individuell Nachverfolgte mit gültig realisierten Face-to-Face-Interviews
Quelle: Methodendaten B41, infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

5.4 Kontaktaufwand

Für die 816 realisierten Fälle liegen durchschnittlich 5,4 Kontakte (Feldkontakt oder Zielpersonenrückmeldung) vor.

Tabelle 25 Durchschnittliche Anzahl an Kontakten

	Anzahl Fälle	Kontakte				
		Mittel	Min.	Max.	Standardabweichung	Summe
Realisierte Interviews	816	5,4	1	111	9,34	4.427

Basis: Stichprobe individuell Nachverfolgte; Fälle mit mindestens einem Feldkontakt oder einer Zielpersonenrückmeldung;
Feldkontakte und Zielpersonenrückmeldungen / Quelle: Methodendaten B41

Ein gutes Drittel der Interviews (37,1 Prozent, n=303) wurde direkt beim 1. oder beim 2. Kontakt realisiert; über 40 Prozent (40,6 Prozent, n=331) wurde zwischen dem 3. und 5. Kontakt realisiert. Nur bei gut einem Fünftel (22,3 Prozent) der Interviewten waren 6 oder deutlich mehr Kontakte notwendig.

Tabelle 26 Kontaktversuche gruppiert

Spalten%	abs.	%
Gesamt	816	100,0
1-2	303	37,1
3-5	331	40,6
6-10	104	12,7
11-20	56	6,9
21-50	13	1,6
51 und mehr	9	1,1

Basis: Stichprobe individuell Nachverfolgte; Fälle mit mindestens einem Feldkontakt oder einer Zielpersonenrückmeldung; Feldkontakte und Zielpersonenrückmeldungen / Quelle: Methodendaten B41

Betrachtet man den Kontaktaufwand im Face-to-Face-Feld unabhängig von der Startmethode, zeigen sich durchschnittlich 3,2 Face-to-Face-Kontakte bei allen im CAPI-Feld bearbeiteten sowie bei den vor Ort realisierten Fällen.

Tabelle 27 Kontaktaufwand im Face-to-Face-Feld

	Anzahl Fälle	Kontakte				
		Mittel	Min.	Max.	Standardabweichung	Summe
Gesamt	386	3,2	1	20	1,79	1.242
Realisierte Interviews (*)	380	3,2	1	20	1,79	1.229

Basis: Stichprobe individuell Nachverfolgte, Fälle mit mindestens einem Kontakt im Face-to-Face-Feld; Face-to-Face-Feldkontakte; *letzter Face-to-Face-Feldkontakt / Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Die durchschnittlichen Kontaktanzahlen liegen im CATI-Feld deutlich darüber: Es gab bei Fällen mit realisierten Interviews durchschnittlich 6,9 telefonische Kontakte. Fälle, die nicht erreicht wurden, wurden zu unterschiedlichen Zeiten (Wochentagen und Uhrzeiten) angerufen, um sie letztlich doch zu erreichen, was die hohen Kontaktanzahlen bei den Nicht-Erreichten erklärt (durchschnittlich 17,8 telefonische Kontakte).

Tabelle 28 Kontaktaufwand im CATI-Feld

	Anzahl Fälle	Kontakte				
		Mittel	Min.	Max.	Standardabweichung	Summe
Gesamt	444	7,1	1	111	12,24	3.144
Realisierte Interviews (*)	436	6,9	1	111	11,49	3.002
Nonresponse – nicht erreicht (*)	8	17,8	1	100	33,97	142

Basis: Stichprobe individuell Nachverfolgte, Fälle mit mindestens einem Kontakt im CATI-Feld; CATI-Feldkontakte *letzter CATI-Feldkontakt / Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

5.5 Interview- und Kontextsituation

Am Ende jedes Interviews wurden die Interviewer um eine Einschätzung des Interviews und insbesondere um die Beschreibung gegebenenfalls aufgetretener Probleme gebeten. Störungen wurden insgesamt in 2,9 Prozent aller Fälle berichtet und andere Probleme wurden in 2,6 Prozent aller Fälle berichtet.

Tabelle 29 Störungen oder andere Probleme im Interview nach Realisierungsmethode

Spalten%	Gesamt		CATI		Face-to-Face	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Realisierte Interviews gesamt	816	100,0	436	100,0	380	100,0
Störungen						
Ja	24	2,9	7	1,6	17	4,5
Nein	792	97,1	429	98,4	363	95,5
Andere Probleme						
Ja	21	2,6	9	2,1	12	3,2
Nein	795	97,4	427	97,9	368	96,8

Basis: Angaben zu gültig realisierten Interviews mit Schülern / Quelle: Befragungsdaten B41 (Interviewerfragen)

Frage zu Störungen: „Die folgenden Fragen beziehen sich auf die gesamte Befragung, also auf das Interview zu den Ereignissen seit der letzten Befragung und auf die Bearbeitung der Tests. Gab es bei der Durchführung der Befragung Störungen (z.B. durch Dritte)?“ / Frage zu Problemen: „Gab es bei der Durchführung der Befragung andere Probleme, die Sie bisher noch nicht notiert haben?“

Auch die Kooperationsbereitschaft jeder Zielperson wurde vom Interviewer nach dem Interview beurteilt. Unabhängig von der Erhebungsmethode liegt der Anteil der Personen, die durchgängig gut kooperierten, bei 98,3 Prozent. Auch bei einer Betrachtung nach Teilstichproben oder nach der vorgesehenen Testheftvariante lassen sich nur geringfügige Abweichungen von diesem Wert erkennen bzw. sind die Fallzahlen so gering, dass sich Abweichungen nicht interpretieren lassen.

Tabelle 30 Kooperationsbereitschaft (Gesamtinterview) nach Realisierungsmethode, Testvariante und Teilstichprobe

Kooperationsbereitschaft (Gesamtinterview) nach	Gesamt		Die ganze Zeit gut		Anfangs gut, später schlechter		Anfangs schlecht, später besser		Die ganze Zeit schlecht	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Zeilen%										
Gesamt	816	100,0	802	98,3	7	0,9	4	0,5	3	0,4
Realisierungsmethode										
CATI	436	100,0	431	98,9	1	0,2	2	0,5	2	0,5
Face-to-Face	380	100,0	371	97,6	6	1,6	2	0,5	1	0,3
Vorgesehener Testvariante										
Kein Aufgabenheft (Start- oder Realisierungsmethode CATI)	448	100,0	443	98,9	1	0,2	2	0,4	2	0,4
Mathe-Lesen	51	100,0	51	100,0	-	-	-	-	-	-
Lesen-Mathe	51	100,0	49	96,1	1	2,0	1	2,0	-	-
Lesen-ICT	28	100,0	28	100,0	-	-	-	-	-	-
ICT-Lesen	48	100,0	46	95,8	2	4,2	-	-	-	-
Mathe	61	100,0	59	96,7	2	3,3	-	-	-	-
ICT	129	100,0	126	97,7	1	0,8	1	0,8	1	0,8
Teilstichprobe										
Ind. Nachverfolgte (nach K10)	648	100,0	635	98,0	6	0,9	4	0,6	3	0,5
Temporäre Ausfälle II	61	100,0	60	98,4	1	1,6	-	-	-	-
Abgänger/Wechsler (nach K11)	107	100,0	107	100,0	-	-	-	-	-	-

Basis: Angaben zu gültig realisierten Interviews mit Schülern / Quelle: Befragungsdaten B41 (Interviewerfragen)
Frage: „Wie war die Bereitschaft der Zielperson insgesamt, an der Befragung teilzunehmen?“

Der Ermüdungsgrad der Zielperson nach dem gesamten Interview wurde mit Hilfe einer Skala von 1 „überhaupt nicht ermüdet“ bis 10 „sehr stark ermüdet“ abgefragt. Insgesamt liegt der von den Interviewern eingeschätzte Ermüdungsgrad der Zielpersonen mit einem Wert von durchschnittlich 1,5 in einem guten Bereich. Erwartungsgemäß liegt der Wert bei telefonisch realisierten Interviews mit 1,2 unter dem Durchschnittswert der Face-to-Face-Fälle (1,8). Die relativ geringe Differenz zwischen den beiden Ermüdungswerten lässt sich angesichts der deutlich längeren Erhebungsdauer bei den meisten Face-to-Face-Fällen als positives Zeichen deuten: Trotz der Aufgabebearbeitung durch die meisten Face-to-Face-Fälle und der folglich längeren Interviewdauer waren die vor Ort befragten Jugendlichen nach Einschätzung der Interviewer nur geringfügig mehr ermüdet als die telefonisch befragten Schüler.

Interessant ist ein Vergleich zwischen den verschiedenen Testgruppen; verglichen werden dabei nur Fälle der Face-to-Face-Stichprobe, die vor Ort befragt wurden und die daher um die Bearbeitung der Aufgaben gebeten wurden: Der durchschnittliche Ermüdungswert liegt bei realisierten Face-to-Face-Fällen mit vorgesehener Aufgabebearbeitung in einem Bereich von 1,5 bis 2,2. Der durchschnittliche Ermüdungsgrad der Personen mit nur einem Aufgabenteil (Mathe: 1,5 bzw. ICT: 1,8) liegt somit im gleichen – wenn auch unteren – Bereich wie bei den Personen mit zwei Aufgabenteilen (1,5 bis 2,2), obwohl sich die Interviewdauer und die kognitive Belastung deutlich unterscheiden.

Abgänger nach Klasse 11 wurden ausschließlich telefonisch befragt, was den geringeren Ermüdungsgrad von durchschnittlich 1,2 plausibel erklärt. Bei den anderen beiden Teilstichproben (individuell Nachverfolgte nach K10 und temporäre Ausfälle II) liegt der von den Interviewern vergebene durchschnittliche Ermüdungsgrad bei 1,5.

Tabelle 31 Ermüdung am Ende des Interviews nach Realisierungsmethode, Testvariante und Teilstichprobe

Ermüdung am Ende des Interviews nach	Anzahl Fälle	Mittel	Standardabweichung
Gesamt	816	1,5	1,22
Realisierungsmethode			
CATI	436	1,2	0,64
Face-to-Face	380	1,8	1,60
vorgesehener Testvariante			
Kein Aufgabenheft (Start- oder Realisierungsmethode CATI)	448	1,2	0,63
Mathe-Lesen	51	2,2	1,74
Lesen-Mathe	51	2,2	1,93
Lesen-ICT	28	2,1	2,12
ICT-Lesen	48	1,5	0,99
Mathe	61	1,5	1,58
ICT	129	1,8	1,48
Teilstichprobe			
Ind. Nachverfolgte (nach K10)	648	1,5	1,27
Temporäre Ausfälle II	61	1,5	1,46
Abgänger/Wechsler (nach K11)	107	1,2	0,66

Basis: Angaben zu gültig realisierten Interviews mit Schülern / Quelle: Befragungsdaten B41 (Interviewerfragen)

Frage: „Wie schätzen Sie den Grad der Ermüdung der Zielperson am Ende der gesamten Befragung ein?“, Skala von 1 „überhaupt nicht ermüdet“ bis 10 „sehr stark ermüdet“, weiß nicht.

Die Interviewer wurden nicht nur darum gebeten, den Ermüdungsgrad der Zielpersonen nach dem Gesamtinterview einzuschätzen, sondern bei Face-to-Face-Fällen der CAPI-Stichprobe anhand der gleichen Skala (von 1 „überhaupt nicht ermüdet“ bis 10 „sehr stark ermüdet“) ebenfalls die Ermüdung der Zielperson nach der Bearbeitung der einzelnen Aufgabenteile einzuschätzen.

Der Ermüdungsgrad liegt bei allen drei Aufgabenteilen durchschnittlich zwischen 1,5 (Aufgabenteil Lesen im ICT-Lesen-Heft, Mathematik als Einzelheft und Computerwissen im ICT-Lesen-Heft) und 2,2 (Aufgabenteil Mathematik im Mathematik-Lesen-Heft). Ein einheitlicher Trend, dass beispielsweise ein Aufgabenteil als ermüdender bewertet wurde, wenn er nach einem ersten Aufgabenteil bearbeitet wurde, lässt sich aber nicht feststellen.

Tabelle 32 Ermüdung durch Aufgabenbearbeitung in einem Aufgabenteil nach Testvariante

Ermüdung Zielperson während der Bearbeitung der Aufgaben	Gesamt	Mathe-Lesen	Lesen-Mathe	Lesen-ICT	ICT-Lesen	Mathe	ICT
Lesen							
– Anzahl Fälle mit Angaben zur Ermüdung	178	51	51	28	48	-	-
– Mittel	1,8	1,9	1,8	1,9	1,5	-	-
– Standardabweichung	1,39	1,58	1,32	1,59	1,11	-	-
Mathematik							
– Anzahl Fälle mit Angaben zur Ermüdung	162	51	51	-	-	60	-
– Mittel	1,9	2,2	2,0	-	-	1,5	-
– Standardabweichung	1,61	1,96	1,40	-	-	1,37	-
Computerwissen							
– Anzahl Fälle mit Angaben zur Ermüdung	205	-	-	28	48	-	129
– Mittel	1,7	-	-	1,8	1,5	-	1,7
– Standardabweichung	1,31	-	-	1,54	1,13	-	1,33

Basis: Angaben zu gültig realisierten Face-to-Face-Interviews mit Schülern der Face-to-Face-Stichprobe

Quelle: Befragungsdaten B41 (Interviewerfragen)

Frage: „Wie schätzen Sie den Grad der Ermüdung der Zielperson während der Bearbeitung des Tests „xxx“ ein?, Skala von 1 „überhaupt nicht ermüdet“ bis 10 „sehr stark ermüdet“, weiß nicht.

Probleme oder Störungen bei der Durchführung der Aufgabenbearbeitung wurden nur bei Einzelfällen berichtet (5 bis 8 Fälle je Domäne).

Tabelle 33 Probleme bei der Durchführung der Aufgabenteile

Probleme während der Bearbeitung der Aufgaben	Lesen		Computerwissen		Mathematik	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	178	100,0	205	100,0	163	100,0
Ja	5	2,8	6	2,9	8	4,9
Nein	173	97,2	199	97,1	155	95,1

Basis: Angaben zu gültig realisierten Face-to-Face-Interviews mit Schülern der Face-to-Face-Stichprobe

Quelle: Befragungsdaten B41 (Interviewerfragen)

Frage: „Gab es bei der Durchführung des Tests „xxx“ Probleme?“

6 Online-Befragung

6.1 Zielgruppe und Ablauf der Online-Befragung

Für eine Teilstichprobe der Befragten, die erst durch die Angaben im CATI- bzw. CAPI-Interview definiert wurde, war nach dem eigentlichen Interview noch eine Online-Befragung vorgesehen. Zielgruppe der Online-Befragung waren nur Schüler an Schulen mit dem Abschlussziel Abitur, die nicht gleichzeitig eine berufliche Ausbildung oder Berufsvorbereitung absolvierten.

Insgesamt wurden 761 Schüler identifiziert, die eine gymnasiale Oberstufe besuchten. Am Ende des Interviews wurden diese 761 Online-Zielpersonen um eine Bearbeitung der Online-Befragung binnen einer Woche gebeten. Sie wurden darauf hingewiesen, dass das Incentive nach der Teilnahme an diesem 2. Befragungsteil – der Online-Befragung – versendet würde. Gleichzeitig wurde auf die Freiwilligkeit der Teilnahme hingewiesen.

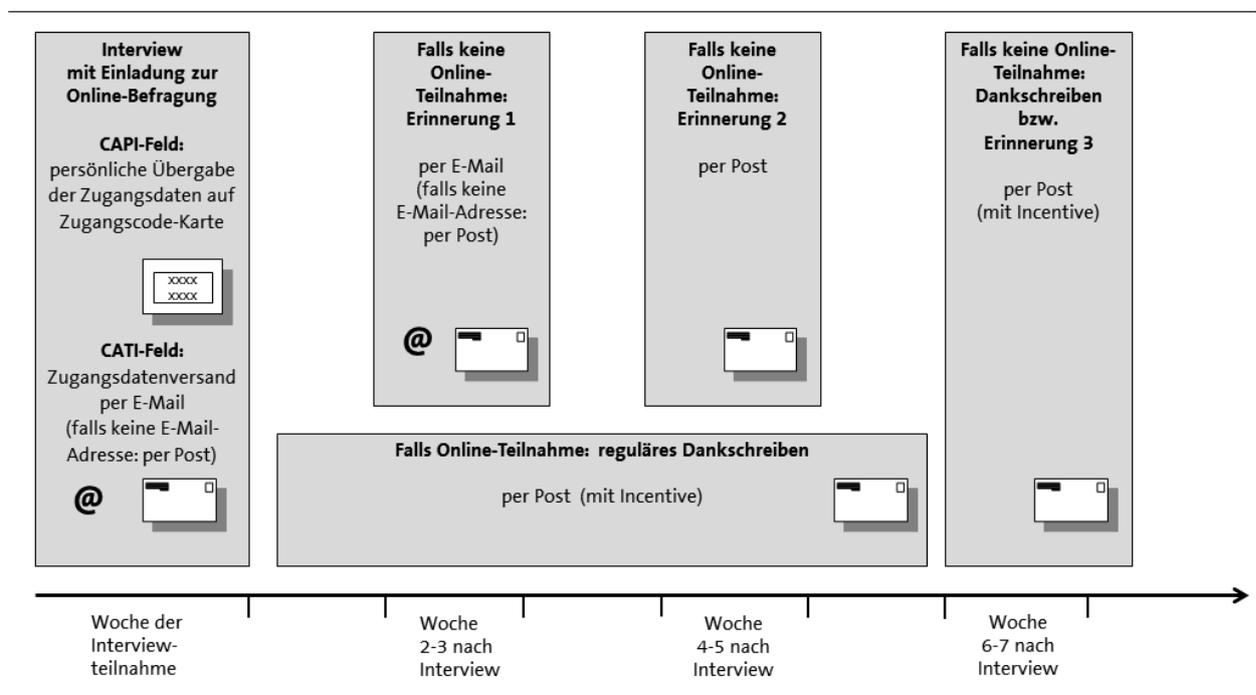
Im Rahmen der Online-Befragung wurden mehrere E-Mails und Anschreiben versandt:

- Die Zugangsdaten zur Online-Befragung wurden entweder auf einer Karte übergeben (CAPI-Feld) oder per E-Mail oder per Post versendet (CATI-Feld).
- Personen, die zur Online-Befragung zwar eingeladen waren, aber 2 oder 3 Wochen nach dem Interview den Online-Fragebogen noch nicht beantwortet hatten, erhielten eine 1. Erinnerung per E-Mail (oder per Post, falls die E-Mail-Adresse ungültig war). In der 1. Erinnerung wurde erneut um Teilnahme gebeten und erneut auf die Zugangsdaten hingewiesen.
- Personen, die auch 4 oder 5 Wochen nach dem Interview noch nicht teilgenommen hatten, erhielten eine 2. Erinnerung. Die 2. Erinnerung wurde immer postalisch versendet.
- Ein postalisches Dankschreiben mit einer 3. Erinnerung an die Online-Befragung und dem beiliegenden Incentive für die Teilnahme am Interview wurde erst dann versendet, wenn die Online-Befragung 6 oder 7 Wochen nach dem Interview immer noch nicht abgeschlossen war.
- Die Jugendlichen konnten faktisch zu einem beliebigen Zeitpunkt nach dem Interview an der Online-Befragung teilnehmen; unmittelbar danach oder auch erst Wochen später; alle erhielten ein Dankschreiben. Die Personen, die bis zu 5-6 Wochen nach dem Interview an der Online-Befragung teilnahmen, erhielten dabei ein reguläres Dankschreiben. Letztlich erhielten auch die Interviewteilnehmer, die zur Online-Befragung eingeladenen wurden, aber dort nicht mitgemacht hatten, ein Dankschreiben mit dem zuvor angekündigten Incentive (Dankschreiben mit 3. Erinnerung).
- An Personen, die im Ausland telefonisch befragt wurden und die an der Online-Befragung teilnehmen sollten, wurden nur 2 oder 3 E-Mails versendet: Nach dem Interview wurden die Zugangsdaten per E-Mail versendet, wobei darauf hingewiesen wurde, dass das Dankeschön in Form eines Amazon-Gutscheinodes (in Höhe von 15 oder 30 Euro) mit einer Dankes-E-Mail versendet würde. Eine Erinnerung-E-Mail wurde nur dann versendet, wenn Auslandsfälle 2 oder 3 Wochen nach dem

Interview noch nicht an der Online-Befragung teilgenommen hatten. Spätestens 4 oder 5 Wochen nach dem Interview war an Auslandsfälle die Dankes-E-Mail mit dem Amazon-Gutscheincode zu versenden.

Abbildung 8 veranschaulicht die von der Online-Teilnahme abhängigen Erinnerungs- und Dankschreibenversendungen sowie den Rhythmus der Versendungen: Reguläre Dankschreiben wurden in der Regel wöchentlich versandt, die ersten beiden Erinnerungsschreiben bzw. das Dankschreiben mit der 3. Erinnerung wurden hingegen im Zweiwochentakt versandt. Bei einigen Online-Zielpersonen begann der Erinnerungsversand somit 2 und bei einigen 3 Wochen nach dem eigentlichen Interview.

Abbildung 8 Versand von Online-Erinnerungen



Quelle: infas, eigene Darstellung.

infas

6.2 Inhalt und Dauer der Online-Befragung

Der inhaltliche Fokus der Online-Befragung lag auf Fragen zum aktuellen Schulbesuch und zu Zukunftsperspektiven der Schüler.

Die Fragen variierten dabei zwischen Schülern, die die 11. Klasse, und Schülern, die die 12. Klasse besuchten. Zu Beginn des Online-Fragebogens wurde daher unter anderem festgestellt, welche Klasse ein Schüler besuchte, und entsprechend wurde im Online-Fragebogen entweder ein Fragebogenmodul für Schüler der 11. Klasse oder für Schüler der 12. Klasse angesteuert.

Die Inhalte des Online-Instruments orientierten sich stark an zwei Paper-and-Pencil-Fragebögen der NEPS-Schülerbefragungen (Klasse 11-Fragebogen aus dem Herbst 2012 oder Klasse 12-Fragebogen aus dem Herbst 2013).

Es wurden in beiden Fragebögen unter anderem Fragen zum aktuellen Schulbesuch gestellt, zum Beispiel zur Schule, zu Fächern/Kursen und Noten für diese Kurse. Die Wünsche und Einstellungen der Jugendlichen selbst und ihres sozialen Umfelds zur Schule, zur Ausbildung und zum Einstieg ins Erwerbsleben stellten einen weiteren Befragungsschwerpunkt dar. Erfragt wurden auch allgemeine Einstellungen der Jugendlichen. Bei den Schülern in der 12. Klasse lag der Schwerpunkt dabei noch mehr auf den Wünschen für die Zeit nach der Schule als bei den Schülern in der 11. Klasse.

Tabelle 34 Dauer der Online-Befragung in Minuten

	Anzahl Fälle	Mittel	Min.	Max.	Standardabweichung
Dauer der Online-Befragung in Minuten	678	31,5	11,2	85,7	11,60

Basis: realisierte Online-Befragungen mit Schülern mit gültiger Dauerangabe; gemessen wurde die Dauer, während der die Online-Befragung nach Eingabe des Zugangscodes im Internet geöffnet war, nicht die aktive Bearbeitungsdauer /
Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS), eigene Berechnungen

6.3 Schreiben und E-Mails im Rahmen der Online-Befragung

Zugangsdaten

Die 761 Schüler, die am Ende des Interviews um die Teilnahme an der Online-Befragung gebeten wurden, erhielten zum Öffnen des Online-Fragebogens Zugangsdaten in Form

- eines Webseiten-Links zur Startseite der Online-Befragung und
- eines individuellen Passworts zum Öffnen des eigentlichen Online-Fragebogens durch Eingabe des Zugangscodes auf der Startseite.

Die Zugangsdaten wurden abhängig von der Erhebungsmethode auf unterschiedlichen Wegen übermittelt:

- Der Webseiten-Link und das individuelle Passwort wurden im CAPI-Feld auf einer Karte vor Ort vom Interviewer übergeben. Der auf der Karte aufgedruckte und jeweils nur einmal vergebene achtstellige Buchstabencode wurde vom Interviewer vor Übergabe der Karte an eine Befragungsperson 2 Mal im CAPI-Instrument festgehalten, damit nachher die Befragungs- mit den Online-Daten verknüpft werden konnten.
- Im CATI-Feld wurde unmittelbar nach dem telefonischen Interview mit einer Online-Zielperson eine E-Mail mit Zugangsdaten versendet. Gab es keine gültige E-Mail-Adresse, dann wurden die Zugangsdaten in den Folgetagen postalisch versendet. In dem Schreiben bzw. in der E-Mail mit den Zugangsdaten an CATI-Fälle wurde noch einmal an das Incentive erinnert, sodass sich 8 Varianten von Schreiben oder E-Mails an realisierte CATI-Fälle ergaben.
- An Auslandsfälle, die zur Online-Befragung eingeladen wurden, wurden die Zugangsdaten nur per E-Mail versendet. Angekündigt wurde in dem Fall ein Dankeschön in Form eines Amazon-Gutscheins in der zuvor angekündigten Höhe (je nach Stichprobe und Startmethode 15, 30, 40 oder 50 Euro).

Insgesamt gab es somit 13 Varianten von Unterlagen, Schreiben oder E-Mails mit Zugangsdaten, die in Tabelle 40 im Anhang aufgelistet sind.

Erinnerungen an Online-Befragung

An jede Online-Zielperson wurden bis zu 3 Online-Erinnerungen versendet, wenn sie bis zu bestimmten Zeitpunkten nicht an der Online-Befragung teilgenommen hatten:

- Personen, die zur Online-Befragung zwar eingeladen waren, aber 2 oder 3 Wochen nach dem Interview den Online-Fragebogen noch nicht beantwortet hatten, erhielten eine 1. Erinnerung per E-Mail. In dieser wurde um Teilnahme gebeten und erneut auf die Zugangsdaten hingewiesen. Bei Fällen, die im Face-to-Face-Feld realisiert wurden, wurde nicht nur auf den Code auf der übergebenen Karte hingewiesen, sondern auch ein alternativer Code übermittelt, falls die Personen die Karte verloren hatten. Lag keine E-Mail-Adresse vor, wurde die 1. Erinnerung per Post versendet. In jeder Variante der 1. Online-Erinnerung wurde auf das Incentive hingewiesen, sodass sich insgesamt 16 Varianten der 1. Online-Erinnerung ergaben.
- Personen, die auch 4 oder 5 Wochen nach dem Interview noch nicht teilgenommen hatten, erhielten eine 2. Erinnerung per Post. Durch die Differenzierung nach Erhebungsmethode und Incentivehöhe ergeben sich 8 Varianten der 2. Online-Erinnerung.
- Ein postalisches Dankschreiben mit einer 3. Erinnerung und beiliegendem Incentive für die Interviewteilnahme wurde versendet, wenn die Online-Befragung 6 oder 7 Wochen nach dem Interview noch nicht abgeschlossen war. Durch die Differenzierung nach Erhebungsmethode und Incentivehöhe ergeben sich 8 Varianten des Dankschreibens mit der 3. Online-Erinnerung.
- Online-Zielpersonen, die nach dem Interview und vor dem Versand der 3. Erinnerung an der Online-Befragung teilnahmen, erhielten das reguläre Dankschreiben mit dem beiliegenden Incentive (siehe Beschreibung der Dankschreiben). Letztlich erhielten somit alle Interviewteilnehmer, auch diejenigen, die zur Online-Befragung eingeladen wurden, aber dort nicht mitgemacht hatten, ein Dankschreiben mit dem zuvor angekündigten Incentive.

Tabelle 41 im Anhang listet alle Varianten der Online-Erinnerungen auf, die im Rahmen der B41-Herbsterhebung zum Einsatz kamen.

Von der 1. bis zur 3. Online-Erinnerung ergeben sich – differenziert nach Erhebungsmethode, Incentivehöhe und Versandart – zusammen 32 Erinnerungsvarianten. Bei einer Online-Feldzeit von insgesamt 20 Feldwochen und einem zweiwöchigen Versand der Erinnerungen ergeben sich somit 10 umfangreiche „Versandaktionen“, die während des B41-Feldes im Zweiwochentakt durchgeführt wurden. Bei jedem Versandtermin wurde jeweils ein größerer Anteil der 32 Erinnerungsvarianten parallel zueinander versendet.

Umfang der übergebenen/versendeten Zugangsdaten und der versendeten Erinnerungen

Von den 761 Online-Zielpersonen erhielten 56 die Zugangsdaten postalisch, da keine oder keine gültige E-Mail-Adresse vorlag; die restlichen Online-Zielpersonen erhielten die Zugangsdaten per E-Mail oder sie wurden persönlich übergeben. Die 1. Online-Erinnerung wurde insgesamt 156 Mal an Schüler versendet, davon 16 Mal postalisch. Darüber hinaus wurden 83 2. Online-Erinnerungen sowie 85 3. Online-Erinnerungen mit einem beiliegenden Incentive versendet.

Die folgende Tabelle fasst die im Rahmen der Online-Befragung erfolgten Versandaktivitäten nach der Anzahl der Erinnerung und nach der Versandart (postalisch, nicht postalisch) zusammen, ohne innerhalb der einzelnen Erinnerungsvarianten genauer zu differenzieren.⁷

Tabelle 35 Übermittlungsart der Zugangsdaten und Umfang des Erinnerungsverstands nach 1., 2. und 3. Online-Erinnerung und nach Versandart

Spalten%	abs.	%
Zugangsdatenversand gesamt	761	100,0
– Per E-Mail (CATI-Feld) bzw. persönliche Übergabe (CAPI-Feld)	705	92,6
– Postalisch/postalisch nach E-Mailversand	56	7,4
Versand 1. Erinnerung	156	20,5
– Per-E-Mail	140	18,4
– Postalisch	16	2,1
Versand 2. Erinnerung, postalisch	83	10,9
Versand 3. Erinnerung, postalisch	85	11,2

Basis: Schüler, die im Interview als Online-Zielpersonen identifiziert wurden / Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Dankschreiben für Online-Zielpersonen

Es gab mehrere Dankschreibenvarianten für Online-Zielpersonen, denen jeweils das angekündigte Incentive beilag:

- Befragte, die bereits vor der 3. Online-Erinnerung bei der Online-Befragung mitgemacht hatten, erhielten eine Dankschreibenvariante mit dem jeweiligen Incentive (15, 30, 40 oder 50 Euro), welche der regulären Dankschreibenvariante entsprach, die auch die Interviewten erhielten, die nicht an der Online-Befragung teilnehmen sollten.
- An Online-Zielpersonen, die eine gute Woche nach Versand der 2. Online-Erinnerung immer noch nicht bei der Online-Befragung mitgemacht hatten, wurde ein Dankschreiben mit einer darin enthaltenen 3. Online-Erinnerung versendet.

⁷ Die Incentives, die zusammen mit der 3. Erinnerung versendet werden, werden zusammen mit den versendeten Dankschreiben (Kapitel 4.3) aufgelistet.

Je nachdem, ob das Interview im CATI- oder CAPI-Feld realisiert worden war, wurde entweder nur auf einen persönlichen Zugangscode (CATI-Feld) oder auf einen Zugangscode sowie auf die Zugangscodekarte (CAPI-Feld) hingewiesen. Zusammen mit dem jeweiligen Incentive ergeben sich 8 Varianten von Dankschreiben mit der 3. Online-Erinnerung.

Tabelle 42 im Anhang führt alle Dankschreibenvarianten für diejenigen auf, die an der Online-Befragung teilnehmen sollten.

6.4 Ergebnisse

Von den 761 Online-Zielpersonen machten insgesamt 89,1 Prozent (n=678) vollständig bei der Online-Befragung mit; nur 2 Fälle brachen die Online-Befragung vorzeitig ab.

Tabelle 36 Ergebnis der Online-Befragung nach Stichprobenmerkmalen

Ergebnis der Online-Befragung nach Stichprobenmerkmalen	Online-Zielpersonen		Teilnahme an der Online-Befragung		Abbruch in der Online-Befragung		Keine Teilnahme an der Online-Befragung	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	761	100,0	678	89,1	2	0,3	81	10,6
Geburtsjahrgang								
1994 und früher	42	100,0	37	88,1	1	2,4	4	9,5
1995	328	100,0	280	85,4	-	-	48	14,6
1996 und später	388	100,0	360	92,8	1	0,3	27	7,0
Keine Angabe	3	100,0	1	33,3	-	-	2	66,7
Geschlecht								
Männlich	294	100,0	249	84,7	2	0,7	43	14,6
Weiblich	467	100,0	429	91,9	-	-	38	8,1
Keine Angabe								
Risikogruppe								
High Risk	46	100,0	42	91,3	-	-	4	8,7
Low Risk	715	100,0	636	89,0	2	0,3	77	10,8
Teilstichprobe								
Ind. Nachverfolgte (nach K10)	606	100,0	556	91,7	1	0,2	49	8,1
Temporäre Ausfälle II	49	100,0	40	81,6	1	2,0	8	16,3
Abgänger/Wechsler (nach K11)	106	100,0	82	77,4	-	-	24	22,6

Basis: Schüler, die im Interview als Online-Zielpersonen identifiziert wurden / Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

Der überwiegende Teil (n=569; 83,9 Prozent) der abgeschlossenen Online-Befragungen (n=678) wurde noch vor dem Versand der 1. Online-Erinnerung vollständig bearbeitet, also innerhalb der ersten 2 Wochen nach dem Interview. Nach der 1. und 2. Erinnerung machten jeweils 10,8 Prozent bzw. 3,4 Prozent (n=73 bzw. n=23) der Online-Teilnehmer mit. Mit der 3. Erinnerung wurde das Incentive versendet, für die Teilnahme am Interview gedankt und ein letztes Mal an die Online-Befragung erinnert. 13 Fälle (1,9 Prozent) realisierten die Online-Befragung erst nachdem das Dankeschön mit der 3. Erinnerung bereits versendet wurde, also mindestens 7 Wochen nach dem Interview.

Tabelle 37 Dauer zwischen Interview und Online-Befragung

Realisierung der Online-Befragung nach Zeitraum der Teilnahme	abs.	%
Online-Befragungen gesamt, davon Realisierung nach Übermittlung der...	678	100,0
Zugangsdaten (Realisierung 0-2 Wochen nach Interview)	569	83,9
1. Erinnerung (Realisierung 3-4 Wochen nach Interview)	73	10,8
2. Erinnerung (Realisierung 5-6 Wochen nach Interview)	23	3,4
3. Erinnerung (Realisierung mind. 7 Wochen nach Interview)	13	1,9

Basis: realisierte Online-Befragungen / Quelle: infas-Stichprobenverwaltung (iSMS)

7 Datenaufbereitung und Datenlieferung

Die Daten wurden als Querschnitt Datensätze aufbereitet und am 10.02.2014 im Sta-ta-Datenformat an das Datenzentrum des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V. in Bamberg übergeben. Die Dateinamen, Variablennamen und -bezeichnungen sowie die Wertelabels orientieren sich an der Fragebogenvorlage. Darüber hinaus wurden am 16.12.2013 62 Audiodateien von Interviewmitschnitten übergeben. Die Übermittlung von Audiodateien der Tonaufzeichnungen von Interviews sowie der verschlüsselten Befragungsdaten erfolgte über den Austauschserver des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe.

Anhang

Anschreiben, Dankschreiben und Erinnerungsschreiben

Tabelle 38 Übersicht über die Anschreibenvarianten

An wen?	Variante Anschreiben	Anlage
Fälle der CAPI-Stichprobe mit 1 Testdomäne, Low Risk	Anschreiben CAPI, 30 Euro	Flyer
Fälle der CAPI-Stichprobe mit 1 Testdomäne, High Risk	Anschreiben CAPI, 40 Euro	Flyer
Fälle der CAPI-Stichprobe mit 2 Testdomänen, Low und High Risk	Anschreiben CAPI, 50 Euro	Flyer
K9/10-Abgänger/Wechsler der CATI-Stichprobe, Low Risk	Anschreiben CATI, 15 Euro	Flyer
K9/10-Abgänger/Wechsler der CATI-Stichprobe, High Risk	Anschreiben CATI, 30 Euro	Flyer
K9/10-Abgänger/Wechsler der CATI-Stichprobe ohne Telefonnummer, Low Risk	Anschreiben CATI NoTel, 15 Euro	Flyer
K9/10-Abgänger/Wechsler der CATI-Stichprobe ohne Telefonnummer, High Risk	Anschreiben CATI NoTel, 30 Euro	Flyer
K11-Abgänger/Wechsler der CATI-Stichprobe, Low Risk	Anschreiben K11 CATI, 15 Euro	Datenschutzblatt, Flyer
K11-Abgänger/Wechsler der CATI-Stichprobe, High Risk	Anschreiben K11 CATI, 30 Euro	Datenschutzblatt, Flyer
K11-Abgänger/Wechsler der CATI-Stichprobe ohne Telefonnummer, Low Risk	Anschreiben K11 CATI NoTel, 15 Euro	Datenschutzblatt, Flyer
K11-Abgänger/Wechsler der CATI-Stichprobe ohne Telefonnummer, High Risk	Anschreiben K11 CATI NoTel, 30 Euro	Datenschutzblatt, Flyer

Quelle: infas, eigene Darstellung

Tabelle 39 Übersicht über Dankschreibenvarianten

An wen?	Variante Dankschreiben
Interviewteilnehmer ohne Einladung zur Online-Befragung, Low Risk (und vorgesehen für CATI-Feld)	Dankschreiben 15 Euro
Interviewteilnehmer ohne Einladung zur Online-Befragung, High Risk (und vorgesehen für CATI-Feld) oder Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil im CAPI-Feld)	Dankschreiben 30 Euro
Interviewteilnehmer ohne Einladung zur Online-Befragung, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil im CAPI-Feld)	Dankschreiben 40 Euro
Interviewteilnehmer ohne Einladung zur Online-Befragung, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile im CAPI-Feld)	Dankschreiben 50 Euro
Dankes-E-Mail an Interviewteilnehmer im Ausland, Low Risk (und vorgesehen für CATI-Feld)	Dankes-E-Mail Auslandsfälle, 15 Euro Amazon-Gutschein
Dankes-E-Mail an Interviewteilnehmer im Ausland, High Risk (und vorgesehen für CATI-Feld) oder Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil im CAPI-Feld)	Dankes-E-Mail Auslandsfälle, 30 Euro Amazon-Gutschein
Dankes-E-Mail an Interviewteilnehmer im Ausland, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil im CAPI-Feld)	Dankes-E-Mail Auslandsfälle, 40 Euro Amazon-Gutschein
Dankes-E-Mail an Interviewteilnehmer im Ausland, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile im CAPI-Feld)	Dankes-E-Mail Auslandsfälle, 50 Euro Amazon-Gutschein

Quelle: infas, eigene Darstellung

Tabelle 40 Übersicht über E-Mails und Schreiben an Online-Zielpersonen zum Mitteilen der Zugangsdaten

An wen?	Variante Übergabe/ Versand Zugangsdaten	Übergabe-/Versandtermin
⁸ CAPI-Fälle, Low Risk und High Risk	Zugangscodkarte	Unmittelbar nach Interview, Übergabe durch CAPI-Interviewer
CATI-Fälle, CATI-Stichprobe, Low Risk	E-Mail, 15€	Unmittelbar nach Interview
CATI-Fälle, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	E-Mail, 30€	Unmittelbar nach Interview
CATI-Fälle, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	E-Mail, 40€	Unmittelbar nach Interview
CATI-Fälle, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile)	E-Mail, 50€	Unmittelbar nach Interview
CATI-Fälle, CATI-Stichprobe, Low Risk, ohne gültige E-Mail-Adresse	Brief, 15€	2 Tage nach Interview
CATI-Fälle, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil), ohne gültige E-Mail-Adresse	Brief, 30€	2 Tage nach Interview
CATI-Fälle, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil), ohne gültige E-Mail-Adresse	Brief, 40€	2 Tage nach Interview
CATI-Fälle, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile), ohne gültige E-Mail-Adresse	Brief, 50€	2 Tage nach Interview
CATI-Fälle im Ausland, CATI-Stichprobe, Low Risk	E-Mail Auslandsfälle, 15€	Unmittelbar nach Interview
CATI-Fälle im Ausland, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Mail Auslandsfälle, 30€	Unmittelbar nach Interview
CATI-Fälle im Ausland, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Mail Auslandsfälle, 40€	Unmittelbar nach Interview
CATI-Fälle im Ausland, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile)	Mail Auslandsfälle, 50€	Unmittelbar nach Interview

Quelle: infas, eigene Darstellung.

⁸ CAPI-Fälle bzw. CATI-Fälle in dieser und den folgenden Tabellen meint immer realisierte Fälle im CATI-Feld bzw. realisierte Fälle im CAPI-Feld.

Tabelle 41 Übersicht über E-Mails und Schreiben für Online-Erinnerungen

An wen?	Variante Erinnerung	Versandtermin
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk	Erinnerung 1 CATI, E-Mail, Ankündigung 15 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Erinnerung 1 CATI, E-Mail, Ankündigung 30 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Erinnerung 1 CATI, E-Mail, Ankündigung 40 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile)	Erinnerung 1 CATI, E-Mail, Ankündigung 50 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk, ohne gültige E-Mail-Adresse	Erinnerung 1 CATI, Brief, Ankündigung 15 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil) , ohne gültige E-Mail-Adresse	Erinnerung 1 CATI, Brief, Ankündigung 30 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil), ohne gültige E-Mail-Adresse	Erinnerung 1 CATI, Brief, Ankündigung 40 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile) , ohne gültige E-Mail-Adresse	Erinnerung 1 CATI, Brief, Ankündigung 50 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk	Erinnerung 1 CAPI, E-Mail, Ankündigung 15 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Erinnerung 1 CAPI, E-Mail, Ankündigung 30 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Erinnerung 1 CAPI, E-Mail, Ankündigung 40 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile)	Erinnerung 1 CAPI, E-Mail, Ankündigung 50 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk, ohne gültige E-Mail-Adresse	Erinnerung 1 CAPI, Brief, Ankündigung 15 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil), ohne gültige E-Mail-Adresse	Erinnerung 1 CAPI, Brief, Ankündigung 30 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil), ohne gültige E-Mail-Adresse	Erinnerung 1 CAPI, Brief, Ankündigung 40 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile), ohne gültige E-Mail-Adresse	Erinnerung 1 CAPI, Brief, Ankündigung 50 Euro	2-3 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk	Erinnerung 2 CATI, Brief, Ankündigung 15 Euro	4-5 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Erinnerung 2 CATI, Brief, Ankündigung 30 Euro	4-5 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Erinnerung 2 CATI, Brief, Ankündigung 40 Euro	4-5 Wochen nach Interview
CATI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile), mit und ohne gültige E-Mail-Adresse	Erinnerung 2 CATI, Brief, Ankündigung 50 Euro	4-5 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk	Erinnerung 2 CAPI, Brief, Ankündigung 15 Euro	4-5 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Erinnerung 2 CAPI, Brief, Ankündigung 30 Euro	4-5 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Erinnerung 2 CAPI, Brief, Ankündigung 40 Euro	4-5 Wochen nach Interview

An wen?	Variante Erinnerung	Versandtermin
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile)	Erinnerung 2 CAPI, Brief, Ankündigung 50 Euro	4-5 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 15 Euro	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 30 Euro	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 40 Euro	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile)	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 50 Euro	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 15 Euro	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 30 Euro	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil)	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 40 Euro	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile)	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 50 Euro	6-7 Wochen nach Interview

Quelle: infas, eigene Darstellung.

Tabelle 42 Übersicht über Dankschreibenvarianten für Online-Zielpersonen

An wen?	Variante Dankschreiben	Versandtermin
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk, mit und ohne gültige E-Mail-Adresse	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 15 Euro Incentive	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil), mit und ohne gültige E-Mail-Adresse	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 30 Euro Incentive	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil), mit und ohne gültige E-Mail-Adresse	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 40 Euro Incentive	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile), mit und ohne gültige E-Mail-Adresse	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CATI, mit 50 Euro Incentive	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, Low Risk, mit und ohne gültige E-Mail-Adresse	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CAPI, mit 15 Euro Incentive	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CATI-Stichprobe, High Risk oder CAPI-Stichprobe, Low Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil), mit und ohne gültige E-Mail-Adresse	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CAPI, mit 30 Euro Incentive	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, High Risk (und vorgesehen für 1 Aufgabenteil), mit und ohne gültige E-Mail-Adresse	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CAPI, mit 40 Euro Incentive	6-7 Wochen nach Interview
CAPI-Fälle ohne Online-Teilnahme, CAPI-Stichprobe, Low oder High Risk (und vorgesehen für 2 Aufgabenteile), mit und ohne gültige E-Mail-Adresse	Dankschreiben mit 3. Erinnerung CAPI, mit 50 Euro Incentive	6-7 Wochen nach Interview

Quelle: infas, eigene Darstellung.

Erhebungsdokumente

Anschreiben und Adressaktualisierungsschreiben

- Flyer mit Verlosungsankündigung
- Anschreiben CATI, 15 Euro
- Anschreiben CATI, 30 Euro
- Anschreiben CATI NoTel, 15 Euro
- Anschreiben CATI NoTel, 30 Euro
- Anschreiben CAPI, 30 Euro
- Anschreiben CAPI, 40 Euro
- Anschreiben CAPI, 50 Euro
- Anschreiben K11 CATI NoTel, 15 Euro
- Anschreiben K11 CATI NoTel, 30 Euro
- Anschreiben K11 CATI, 15 Euro
- Anschreiben K11 CATI, 30 Euro
- Datenschutzblatt
- Adressaktualisierungsschreiben CAPI zu CATI, 30 Euro
- Adressaktualisierungsschreiben CAPI zu CATI, 40 Euro
- Adressaktualisierungsschreiben CAPI zu CATI, 50 Euro

Dankschreiben (regulär)

- Dankschreiben regulär 15 Euro
- Dankschreiben regulär 30 Euro
- Dankschreiben regulär 40 Euro
- Dankschreiben regulär 50 Euro
- Dankes-E-Mail Auslandsfälle, 15 Euro
- Dankes-E-Mail Auslandsfälle, 30 Euro
- Dankes-E-Mail Auslandsfälle, 40 Euro
- Dankes-E-Mail Auslandsfälle, 50 Euro

Zugangsdaten

- Zugangscodekarte CAPI-Feld (Beispielcode)
- Zugangsdaten E-Mail, 15€
- Zugangsdaten E-Mail, 30€
- Zugangsdaten E-Mail, 40€
- Zugangsdaten E-Mail, 50€
- Zugangsdaten Brief, 15€
- Zugangsdaten Brief, 30€
- Zugangsdaten Brief, 40€
- Zugangsdaten Brief, 50€
- Zugangsdaten Auslandsfälle E-Mail, 15€
- Zugangsdaten Auslandsfälle E-Mail, 30€
- Zugangsdaten Auslandsfälle E-Mail, 40€
- Zugangsdaten Auslandsfälle E-Mail, 50€

Online-Erinnerungen

- 1. Erinnerung E-Mail CATI, 15 Euro
- 1. Erinnerung E-Mail CATI, 30 Euro
- 1. Erinnerung E-Mail CATI, 40 Euro
- 1. Erinnerung E-Mail CATI, 50 Euro
- 1. Erinnerung Brief CATI, 15 Euro
- 1. Erinnerung Brief CATI, 30 Euro
- 1. Erinnerung Brief CATI, 40 Euro
- 1. Erinnerung Brief CATI, 50 Euro
- 1. Erinnerung E-Mail CAPI, 15 Euro
- 1. Erinnerung E-Mail CAPI, 30 Euro
- 1. Erinnerung E-Mail CAPI, 40 Euro
- 1. Erinnerung E-Mail CAPI, 50 Euro
- 1. Erinnerung Brief CAPI, 15 Euro
- 1. Erinnerung Brief CAPI, 30 Euro
- 1. Erinnerung Brief CAPI, 40 Euro
- 1. Erinnerung Brief CAPI, 50 Euro
- 2. Erinnerung Brief CATI, 15 Euro
- 2. Erinnerung Brief CATI, 30 Euro
- 2. Erinnerung Brief CATI, 40 Euro

- 2. Erinnerung Brief CATI, 50 Euro
- 2. Erinnerung Brief CAPI, 15 Euro
- 2. Erinnerung Brief CAPI, 30 Euro
- 2. Erinnerung Brief CAPI, 40 Euro
- 2. Erinnerung Brief CAPI, 50 Euro

Dankschreiben mit 3. Erinnerung

- Dankschreiben/3. Erinnerung Brief CATI, 15 Euro
- Dankschreiben/3. Erinnerung Brief CATI, 30 Euro
- Dankschreiben/3. Erinnerung Brief CATI, 40 Euro
- Dankschreiben/3. Erinnerung Brief CATI, 50 Euro
- Dankschreiben/3. Erinnerung Brief CAPI, 15 Euro
- Dankschreiben/3. Erinnerung Brief CAPI, 30 Euro
- Dankschreiben/3. Erinnerung Brief CAPI, 40 Euro
- Dankschreiben/3. Erinnerung Brief CAPI, 50 Euro

Schreiben an Verlosungsgewinner

- Gewinnerschreiben (Ankündigung Gewinn Tablet)
- Gewinnerschreiben (Ankündigung Gewinn Reisegutschein)
- Gewinnerschreiben (Ankündigung Gewinn Fahrradgutschein)
- Gewinnerschreiben (Ankündigung Gewinn Motorroller)
- Gewinnerschreiben (Ankündigung Gewinn Auto)
- Gewinnerschreiben (Direktversand Amazon-Gutschein)
- Gewinnerschreiben (Direktversand IKEA-Gutschein)
- Gewinnerschreiben (Direktversand Eventim-Gutschein)
- Gewinnerschreiben (Direktversand Tablet)
- Gewinnerschreiben (Direktversand Reisegutschein)
- Gewinnerschreiben (Direktversand Fahrradgutschein)

Wie funktioniert die Verlosung?

Die Verlosung findet Ende Dezember 2013 unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die Auslosung erfolgt zufällig und wird genau überwacht, sodass jeder die gleiche Chance hat, einen der vielen Preise zu gewinnen.

Sobald die Gewinnerinnen und Gewinner feststehen, werden sie Ende dieses Jahres von uns mit einem Schreiben informiert.

Bitte denken Sie deswegen unbedingt daran, uns Ihre aktuelle Adresse mitzuteilen!

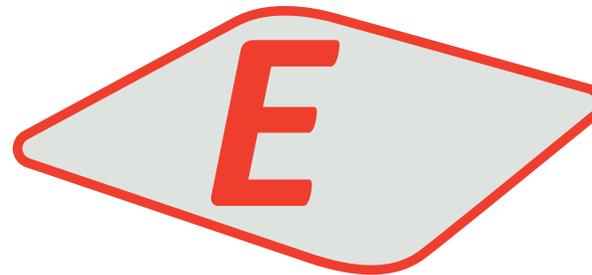
Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten auf der Rückseite dieses Flyers.

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Verlosung!

Wenn Sie Fragen haben, können Sie diese gerne Ihrer Ansprechpartnerin bei infas stellen:

Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800/664 74 36 (kostenfrei)
E-Mail: NEPS6@infas.de

Weitere Informationen unter
www.infas.de/NEPS6
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn



Schule, Ausbildung und Beruf

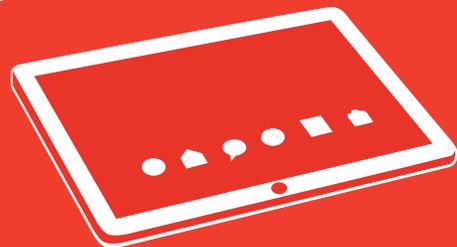
Die erste große Verlosung unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas



Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer!

Sie unterstützen schon seit der 9. Klasse die NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken! Nur durch Ihre Mithilfe erfahren wir mehr über das Leben und die Wünsche von jungen Menschen in Deutschland.

Die erste große Verlosung

Am Ende des Jahres ist es soweit: Es findet die erste große Verlosung unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ statt! In der kommenden Befragung werden Sie hierfür nach dem Buchstaben gefragt, der im Anschreiben und auf der Rückseite dieses Flyers aufgedruckt ist.

Machen Sie mit! Sie haben die Chance auf einen der folgenden Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro:

Hauptgewinne...

1. Preis: Ein neues Auto

Als Hauptgewinn können Sie einen **VW Up!** im Wert von ca. 10.000 Euro gewinnen.

2.-8. Preis: Motorroller & Reisegutscheine

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir **2 Motorroller** im Wert von je 1.000 Euro.

Oder Sie gewinnen einen von **5 Reisegutscheinen** im Wert von je 400 Euro, z.B. für einen Ausflug nach London, Berlin, Paris oder in eine andere tolle Stadt in Europa.

9.-38. Preis: Fahrräder & Tablet-PCs

Sie haben außerdem die Chance, eines von **5 Mountainbikes**, **5 Citybikes** oder einen von **20 Tablet-PCs** zu gewinnen!

...und viele weitere Preise!

Oder gewinnen Sie einen von vielen Gutscheinen.

Wir verlosen außerdem:

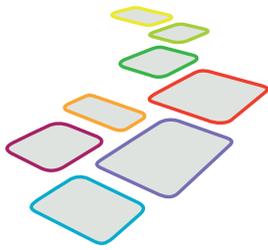
30 Gutscheine von eventim im Wert von je 50 Euro, die für Fußballspiele, Konzerte oder andere Veranstaltungen eingelöst werden können.

150 IKEA-Gutscheine im Wert von je 20 Euro.

eine Vielzahl weiterer Amazon-Gutscheine im Wert von je 10 Euro.



Für die Verlosung gilt :
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ziehung der Gewinner erfolgt unter notarieller Aufsicht. Bitte haben Sie Verständnis, dass Preise nur innerhalb Deutschlands zugestellt werden.



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie seit Ihrer Schulzeit die NEPS-Studie unterstützen! Dank Ihrer Mithilfe konnten wir bereits viel über das Leben junger Menschen in Deutschland erfahren.

Jetzt geht es weiter! Wir möchten Sie gerne fragen, was sich seit dem letzten Interview bei Ihnen getan hat. Zusätzlich stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihren Interessen und Einstellungen zu verschiedenen Themen.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 15 Euro.

Eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut wird Sie in den nächsten Wochen anrufen, um mit Ihnen ein telefonisches Interview zu führen. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Denken Sie daran: Dieses Jahr gibt es zusätzlich die erste große Verlosung mit tollen Preisen.

Wir verlosen Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern** viele Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zur Verlosung finden Sie im beiliegenden Flyer.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

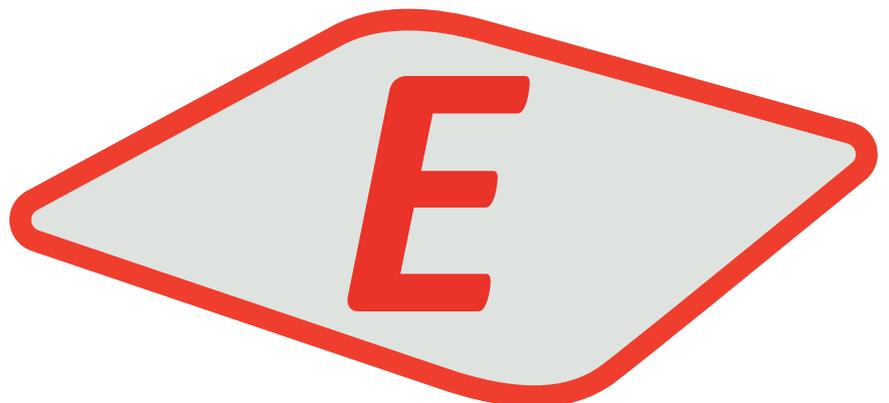
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

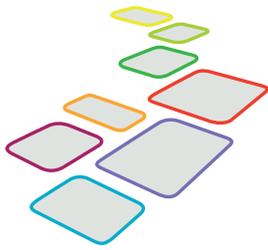
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie seit Ihrer Schulzeit die NEPS-Studie unterstützen! Dank Ihrer Mithilfe konnten wir bereits viel über das Leben junger Menschen in Deutschland erfahren.

Jetzt geht es weiter! Wir möchten Sie gerne fragen, was sich seit dem letzten Interview bei Ihnen getan hat. Zusätzlich stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihren Interessen und Einstellungen zu verschiedenen Themen.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 30 Euro.

Eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut wird Sie in den nächsten Wochen anrufen, um mit Ihnen ein telefonisches Interview zu führen. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Denken Sie daran: Dieses Jahr gibt es zusätzlich die erste große Verlosung mit tollen Preisen.

Wir verlosen Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern** viele Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zur Verlosung finden Sie im beiliegenden Flyer.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

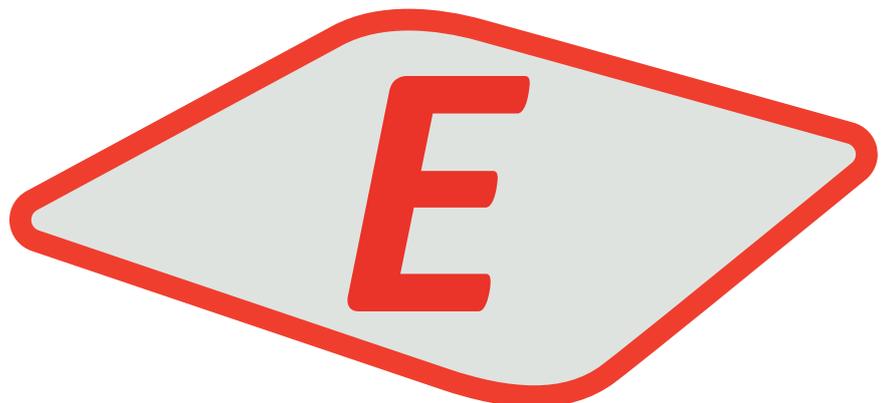
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

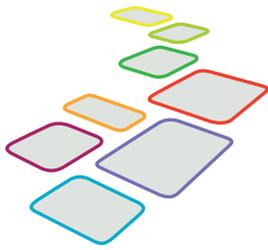
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie seit Ihrer Schulzeit die NEPS-Studie unterstützen! Dank Ihrer Mithilfe konnten wir bereits viel über das Leben junger Menschen in Deutschland erfahren.

Jetzt geht es weiter! Wir möchten Sie gerne fragen, was sich seit dem letzten Interview bei Ihnen getan hat. Zusätzlich stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihren Interessen und Einstellungen zu verschiedenen Themen.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 15 Euro.

Denken Sie daran: Zusätzlich gibt es Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Verlosung**. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zur Verlosung und den Preisen finden Sie im beiliegenden Flyer.

Leider haben wir Ihre aktuelle Telefonnummer nicht. Bitte teilen Sie uns Ihre aktuelle Telefonnummer bis zum 15.09.2013 mit, damit wir Sie erreichen können. Nutzen Sie dazu unsere kostenlose Hotline (0800 - 66 47 436) oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Nachdem Sie uns Ihre Telefonnummer mitgeteilt haben, wird eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut Sie anrufen, um mit Ihnen ein telefonisches Interview zu führen. Falls wir Sie telefonisch nicht erreichen, werden wir Sie vor Ort für einen persönlichen Interviewtermin kontaktieren. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

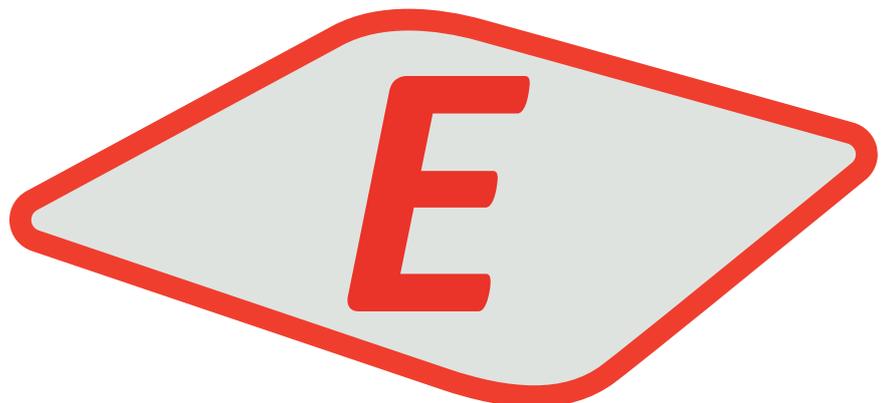
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

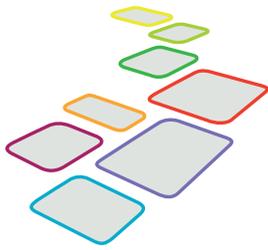
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie seit Ihrer Schulzeit die NEPS-Studie unterstützen! Dank Ihrer Mithilfe konnten wir bereits viel über das Leben junger Menschen in Deutschland erfahren.

Jetzt geht es weiter! Wir möchten Sie gerne fragen, was sich seit dem letzten Interview bei Ihnen getan hat. Zusätzlich stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihren Interessen und Einstellungen zu verschiedenen Themen.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 30 Euro.

Denken Sie daran: Zusätzlich gibt es Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Verlosung**. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zur Verlosung und den Preisen finden Sie im beiliegenden Flyer.

Leider haben wir Ihre aktuelle Telefonnummer nicht. Bitte teilen Sie uns Ihre aktuelle Telefonnummer bis zum 15.09.2013 mit, damit wir Sie erreichen können. Nutzen Sie dazu unsere kostenlose Hotline (0800 - 66 47 436) oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Nachdem Sie uns Ihre Telefonnummer mitgeteilt haben, wird eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut Sie anrufen, um mit Ihnen ein telefonisches Interview zu führen. Falls wir Sie telefonisch nicht erreichen, werden wir Sie vor Ort für einen persönlichen Interviewtermin kontaktieren. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

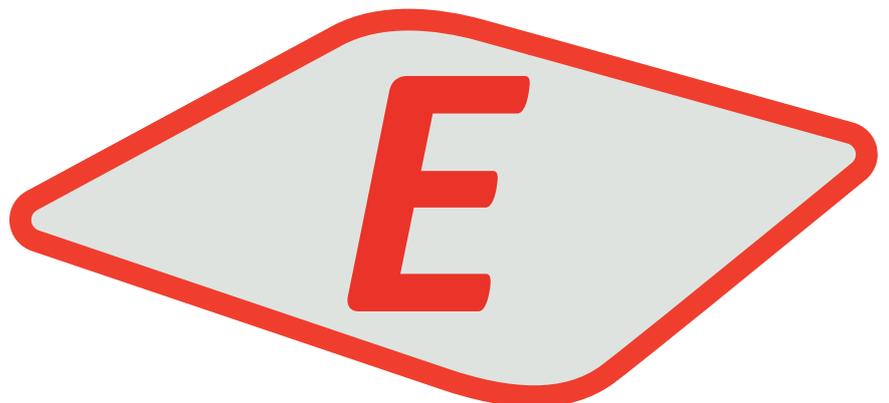
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

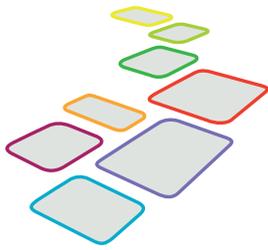
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie seit Ihrer Schulzeit die NEPS-Studie unterstützen! Dank Ihrer Mithilfe konnten wir bereits viel über das Leben junger Menschen in Deutschland erfahren.

Jetzt geht es weiter! Wir möchten Sie gerne fragen, was sich seit dem letzten Interview bei Ihnen getan hat. Außerdem möchten wir dieses Mal mehr über Fähigkeiten und Kenntnisse herausfinden, die wir alle im Alltag brauchen. Darum bitten wir Sie, in diesem Interview auch einige Aufgaben zu bearbeiten.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 30 Euro.

Die Befragung wird durch den Aufgabenteil in diesem Jahr als persönliches Interview bei Ihnen vor Ort stattfinden. In den nächsten Wochen wird sich eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut bei Ihnen melden, um einen passenden Termin zu vereinbaren. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Denken Sie daran: Dieses Jahr gibt es zusätzlich die erste große Verlosung mit tollen Preisen.

Wir verlosen Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern** viele Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zur Verlosung finden Sie im beiliegenden Flyer.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

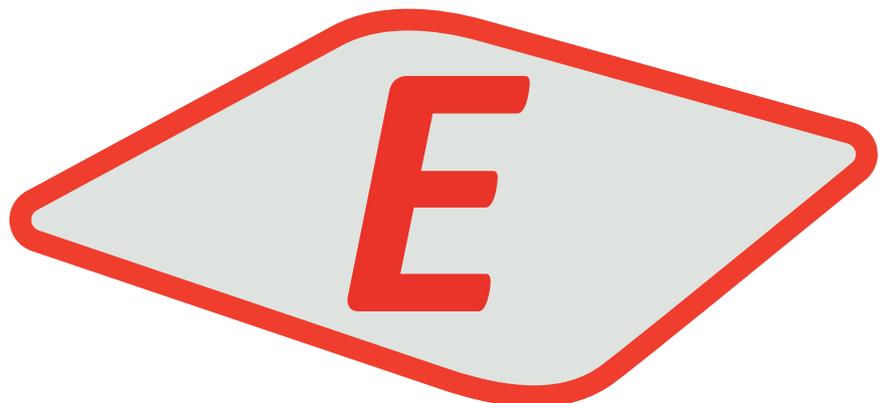
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

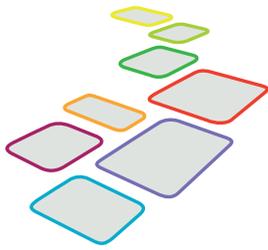
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

411340_HE41_2013/PA_CAPI





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie seit Ihrer Schulzeit die NEPS-Studie unterstützen! Dank Ihrer Mithilfe konnten wir bereits viel über das Leben junger Menschen in Deutschland erfahren.

Jetzt geht es weiter! Wir möchten Sie gerne fragen, was sich seit dem letzten Interview bei Ihnen getan hat. Außerdem möchten wir dieses Mal mehr über Fähigkeiten und Kenntnisse herausfinden, die wir alle im Alltag brauchen. Darum bitten wir Sie, in diesem Interview auch einige Aufgaben zu bearbeiten.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 40 Euro.

Die Befragung wird durch den Aufgabenteil in diesem Jahr als persönliches Interview bei Ihnen vor Ort stattfinden. In den nächsten Wochen wird sich eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut bei Ihnen melden, um einen passenden Termin zu vereinbaren. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Denken Sie daran: Dieses Jahr gibt es zusätzlich die erste große Verlosung mit tollen Preisen.

Wir verlosen Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern** viele Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zur Verlosung finden Sie im beiliegenden Flyer.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

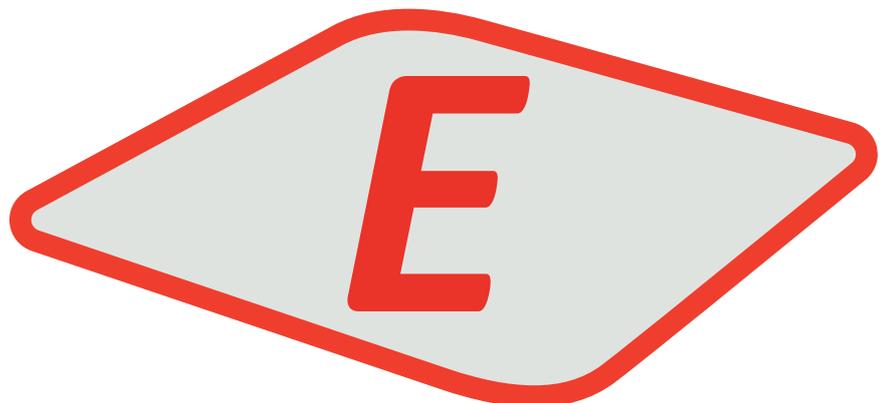
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

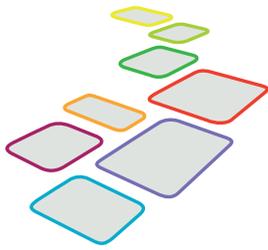
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

411340_HE41_2013/PA_CAPI





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie seit Ihrer Schulzeit die NEPS-Studie unterstützen! Dank Ihrer Mithilfe konnten wir bereits viel über das Leben junger Menschen in Deutschland erfahren.

Jetzt geht es weiter! Wir möchten Sie gerne fragen, was sich seit dem letzten Interview bei Ihnen getan hat. Außerdem möchten wir dieses Mal mehr über Fähigkeiten und Kenntnisse herausfinden, die wir alle im Alltag brauchen. Darum bitten wir Sie, in diesem Interview auch einige Aufgaben zu bearbeiten.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 50 Euro.

Die Befragung wird durch den Aufgabenteil in diesem Jahr als persönliches Interview bei Ihnen vor Ort stattfinden. In den nächsten Wochen wird sich eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut bei Ihnen melden, um einen passenden Termin zu vereinbaren. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Denken Sie daran: Dieses Jahr gibt es zusätzlich die erste große Verlosung mit tollen Preisen.

Wir verlosen Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern** viele Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zur Verlosung finden Sie im beiliegenden Flyer.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

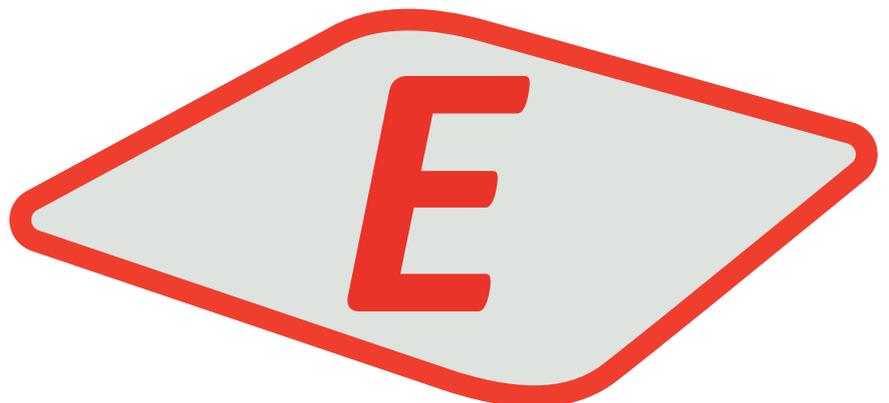
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

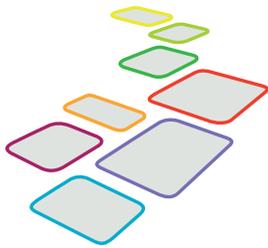
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

411340_HE41_2013/PA_CAPI





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

Sie haben in den letzten Jahren an Ihrer früheren Schule bereits an der Schülerbefragung der NEPS-Studie teilgenommen. Vielen Dank noch einmal dafür! Ihren Namen und Ihre Adresse haben Sie auf Ihrer Einverständniserklärung zur Teilnahme an der NEPS-Studie angegeben, damit wir Sie auch nach dem Verlassen Ihrer alten Schule weiterhin befragen können.

Inzwischen haben Sie Ihre alte Schule verlassen und gehen neue Wege. Wir möchten Sie gerne in einem telefonischen Interview fragen, was Sie seitdem gemacht haben und welche Wünsche Sie für die Zukunft haben. Außerdem möchten wir einige Fragen zu Ihrer Schulzeit stellen.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 15 Euro.

Zusätzlich gibt es Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Verlosung**. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zu den Preisen und zum Ablauf der Verlosung finden Sie im beiliegenden Flyer.

Leider haben wir Ihre aktuelle Telefonnummer nicht. Bitte teilen Sie uns Ihre aktuelle Telefonnummer bis zum 22.11.2013 mit, damit wir Sie erreichen können. Nutzen Sie dazu unsere kostenlose Hotline (0800 - 66 47 436) oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut wird Sie anrufen, um mit Ihnen ein telefonisches Interview zu führen. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

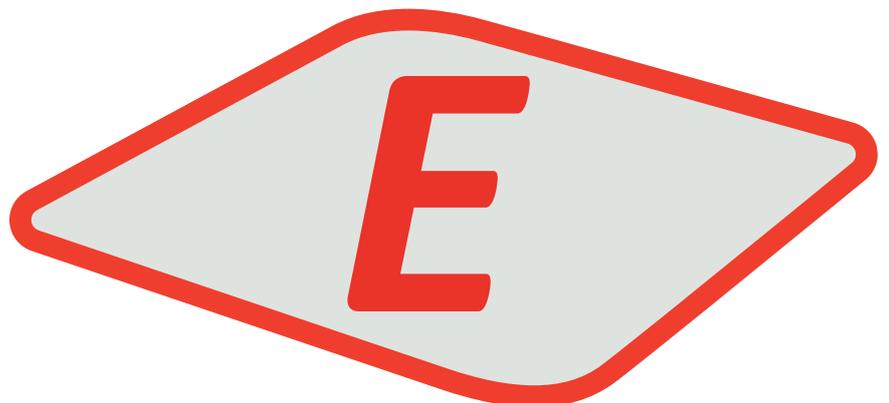
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

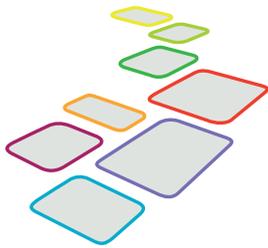
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

411340_HE41_2013/A_K11.noT





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

Sie haben in den letzten Jahren an Ihrer früheren Schule bereits an der Schülerbefragung der NEPS-Studie teilgenommen. Vielen Dank noch einmal dafür! Ihren Namen und Ihre Adresse haben Sie auf Ihrer Einverständniserklärung zur Teilnahme an der NEPS-Studie angegeben, damit wir Sie auch nach dem Verlassen Ihrer alten Schule weiterhin befragen können.

Inzwischen haben Sie Ihre alte Schule verlassen und gehen neue Wege. Wir möchten Sie gerne in einem telefonischen Interview fragen, was Sie seitdem gemacht haben und welche Wünsche Sie für die Zukunft haben. Außerdem möchten wir einige Fragen zu Ihrer Schulzeit stellen.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 30 Euro.

Zusätzlich gibt es Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Verlosung**. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zu den Preisen und zum Ablauf der Verlosung finden Sie im beiliegenden Flyer.

Leider haben wir Ihre aktuelle Telefonnummer nicht. Bitte teilen Sie uns Ihre aktuelle Telefonnummer bis zum 22.11.2013 mit, damit wir Sie erreichen können. Nutzen Sie dazu unsere kostenlose Hotline (0800 - 66 47 436) oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut wird Sie anrufen, um mit Ihnen ein telefonisches Interview zu führen. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

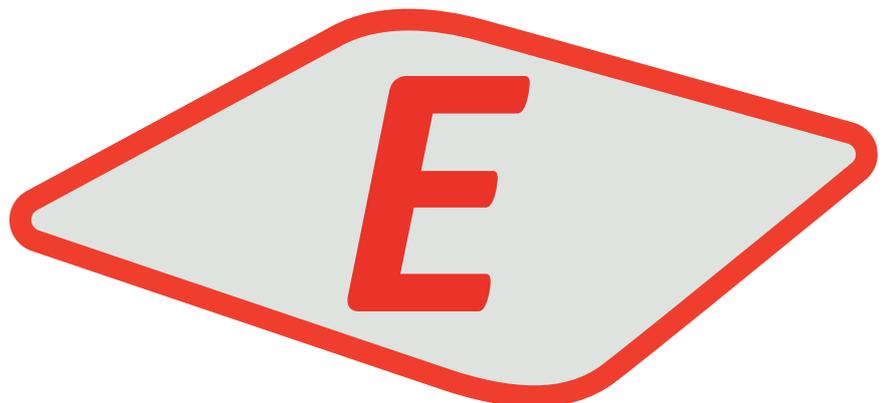
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

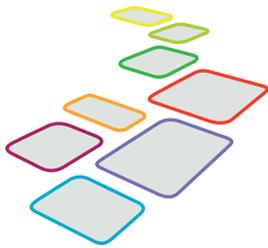
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn
411340_HE41_2013/A_K11.noT





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

Sie haben in den letzten Jahren an Ihrer alten Schule bereits an der Schülerbefragung der NEPS-Studie teilgenommen. Vielen Dank noch einmal dafür! Ihren Namen und Ihre Adresse haben Sie auf Ihrer Einverständniserklärung zur Teilnahme an der NEPS-Studie angegeben, damit wir Sie auch nach dem Verlassen Ihrer alten Schule weiterhin befragen können.

Inzwischen haben Sie Ihre alte Schule verlassen und gehen neue Wege. Wir möchten Sie gerne in einem telefonischen Interview fragen, was Sie seitdem gemacht haben und welche Wünsche Sie für die Zukunft haben. Außerdem möchten wir einige Fragen zu Ihrer Schulzeit stellen.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 15 Euro.

Zusätzlich gibt es Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Verlosung**. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zu den Preisen und zum Ablauf der Verlosung finden Sie im beiliegenden Flyer.

Eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut wird Sie in den nächsten Wochen anrufen, um mit Ihnen ein telefonisches Interview zu führen. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

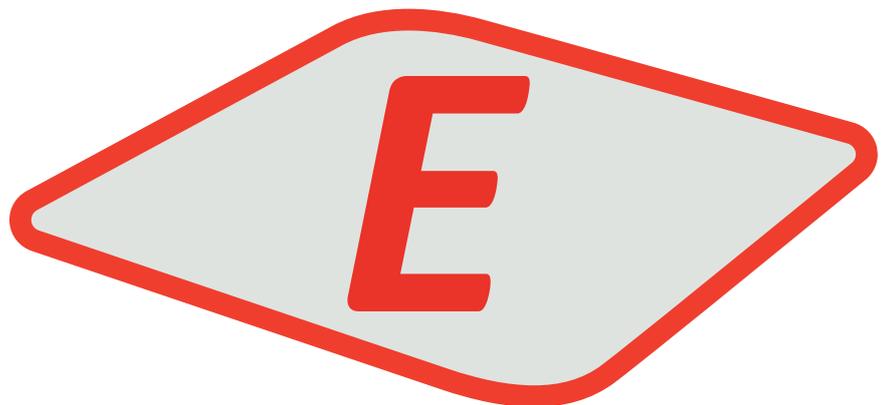
Mit freundlichen Grüßen

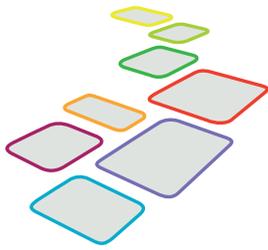
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

Sie haben in den letzten Jahren an Ihrer alten Schule bereits an der Schülerbefragung der NEPS-Studie teilgenommen. Vielen Dank noch einmal dafür! Ihren Namen und Ihre Adresse haben Sie auf Ihrer Einverständniserklärung zur Teilnahme an der NEPS-Studie angegeben, damit wir Sie auch nach dem Verlassen Ihrer alten Schule weiterhin befragen können.

Inzwischen haben Sie Ihre alte Schule verlassen und gehen neue Wege. Wir möchten Sie gerne in einem telefonischen Interview fragen, was Sie seitdem gemacht haben und welche Wünsche Sie für die Zukunft haben. Außerdem möchten wir einige Fragen zu Ihrer Schulzeit stellen.

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 30 Euro.

Zusätzlich gibt es Ende des Jahres **unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Verlosung**. Machen Sie mit! Ausführliche Informationen zu den Preisen und zum Ablauf der Verlosung finden Sie im beiliegenden Flyer.

Eine Interviewerin oder ein Interviewer vom infas-Institut wird Sie in den nächsten Wochen anrufen, um mit Ihnen ein telefonisches Interview zu führen. Nach dem Interview bitten wir manche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, einige Fragen in einem Onlinefragebogen zu beantworten. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme an der Befragung, denn unsere Studie kann nur dann gute Ergebnisse erreichen, wenn möglichst viele mitmachen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

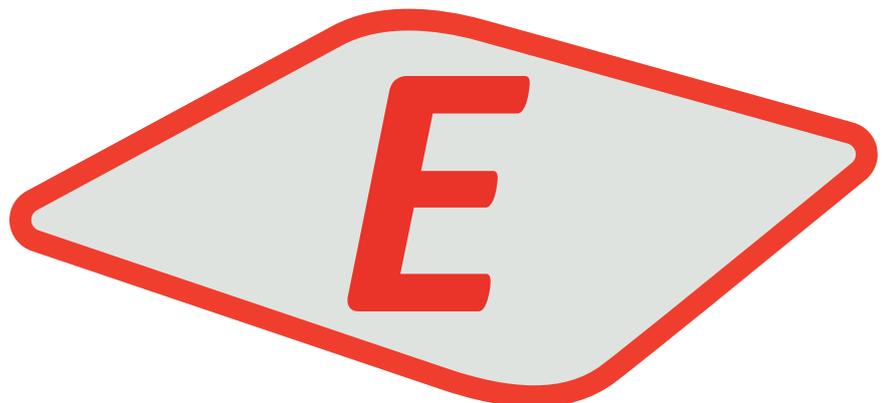
Mit freundlichen Grüßen

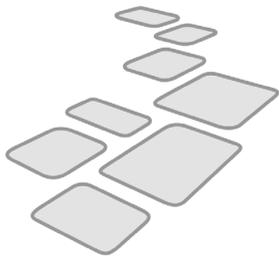
Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn





Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas

IAB

WZB

**UNIVERSITÄT
SIEGEN**

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Die Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ wird im Rahmen der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ durchgeführt. Sie wird gemeinsam von der Koordinationsstelle der NEPS-Studie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, dem infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn, dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg, dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) sowie der Universität Siegen durchgeführt. Alle Beteiligten arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.

Ihre Adresse haben Sie im Rahmen der ersten Befragung der NEPS-Studie auf der Einwilligungserklärung angegeben. **Ihre Teilnahme ist freiwillig.**

Die **Ergebnisse** der Befragung werden ausschließlich **in anonymisierter Form, d.h. ohne Namen und Anschrift**, dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind.

Dies gilt auch bei den Wiederholungsbefragungen, bei denen es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit derselben Person durchzuführen. Die statistischen Auswertungen werden so vorgenommen, dass die Angaben aus mehreren Befragungen nur durch eine Codenummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft werden.

Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Person erkennen lassen.

Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen kontrolliert von:

Brigitte Bogensperger
Ansprechpartnerin für Datenschutz
Koordinationsstelle der NEPS-Studie
an der Otto-Friedrich-Universität
Bamberg

Dr. Jacob Steinwede
Datenschutzbeauftragter
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Elisabeth Roß
Datenschutzkoordinatorin
Institut für Arbeitsmarkt- und
Berufsforschung

Dr. Roland Habich
Datenschutzbeauftragter
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung (WZB)

Jutta Op den Camp
Datenschutzbeauftragte
Universität Siegen

Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.

Was geschieht mit Ihren Angaben?

1 Unsere Interviewerinnen und Interviewer geben Ihre Angaben in den Computer ein durch Eingabe der zutreffenden Angabe (Ziffer).

2 Ihre Angaben aus dem Interview werden nur unter einer Codeziffer gespeichert, getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse.

3 Die Namen und Adressen erhalten nur infas, Bonn, und das IAB, Nürnberg. Sie werden jedoch strikt getrennt von den Interviews und nur bis zum Abschluss der Untersuchung gehalten und anschließend gelöscht.

4 Anschließend werden alle Fragebögen (ohne Namen und Adresse) ausgewertet. Der Computer zählt z.B. alle Antworten zur Erwerbssituation (siehe Beispiel) und errechnet daraus die Prozentergebnisse.

5 Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Männer, Frauen) werden in Tabellenform ausgedruckt. Angaben einzelner Personen sind nicht erkennbar.

6 Auch bei der Wiederholungsbefragung werden Ihr Name und Ihre Anschrift stets von den Daten des Interviews getrennt.

Beispiel:

In welcher Situation befinden Sie sich derzeit? Sind Sie ...

erwerbstätig?	<input type="checkbox"/>	1
arbeitslos?	<input type="checkbox"/>	2
in Ausbildung?	<input type="checkbox"/>	3
Hausfrau/Hausmann?	<input checked="" type="checkbox"/>	4
im Ruhestand?	<input type="checkbox"/>	5
Sonstiges?	<input type="checkbox"/>	6

	Männer	Frauen	Gesamt
Erwerbstätig	60,9%	50,8%	55,5%
Arbeitslos	3,4%	2,8%	3,1%
Ausbildung	3,5%	2,5%	3,0%
Hausfrau/Hausmann	0,4%	11,2%	6,2%
Ruhestand	29,1%	30,0%	29,5%
Sonstiges	2,7%	2,7%	2,7%
Gesamt	100%	100%	100%

In jedem Falle gilt:

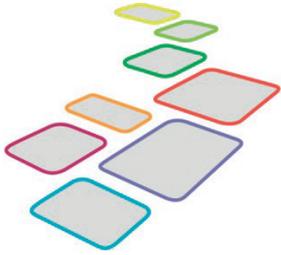
Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig.

Bei Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden.

Sie können absolut sicher sein, dass wir...

- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht mit Ihren Interviewdaten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben;
- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten ausschließlich zu Forschungszwecken nutzen werden.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

Anrede
Name
Firma
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Schule, Ausbildung und Beruf

Bonn, Monat 2013

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vor einigen Wochen haben wir Sie informiert, dass das nächste Interview persönlich vor Ort stattfinden soll. Leider konnten wir Sie bisher vor Ort nicht erreichen. Daher möchten wir in den nächsten zwei Wochen das Interview gern telefonisch mit Ihnen führen.

**Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 30 Euro.
Zusätzlich gibt es Ende des Jahres unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Verlosung. Machen Sie mit!**

Leider haben wir Ihre aktuelle Telefonnummer nicht. Bitte übermitteln Sie uns Ihre Telefonnummer, damit wir Sie erreichen können. Nutzen Sie dafür das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) oder die kostenfreie Telefonnummer 0800/66 47 436 oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Nachdem Sie uns Ihre Telefonnummer mitgeteilt haben, wird eine Interviewerin oder ein Interviewer von infas Sie anrufen. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

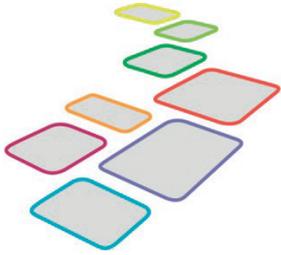
Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer mitteilen, denn Ihre Teilnahme an der Befragung ist für die Ergebnisse der Studie sehr wichtig.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

Anrede
Name
Firma
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Schule, Ausbildung und Beruf

Bonn, Monat 2013

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vor einigen Wochen haben wir Sie informiert, dass das nächste Interview persönlich vor Ort stattfinden soll. Leider konnten wir Sie bisher vor Ort nicht erreichen. Daher möchten wir in den nächsten zwei Wochen das Interview gern telefonisch mit Ihnen führen.

**Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 40 Euro.
Zusätzlich gibt es Ende des Jahres unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Verlosung. Machen Sie mit!**

Leider haben wir Ihre aktuelle Telefonnummer nicht. Bitte übermitteln Sie uns Ihre Telefonnummer, damit wir Sie erreichen können. Nutzen Sie dafür das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) oder die kostenfreie Telefonnummer 0800/66 47 436 oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Nachdem Sie uns Ihre Telefonnummer mitgeteilt haben, wird eine Interviewerin oder ein Interviewer von infas Sie anrufen. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

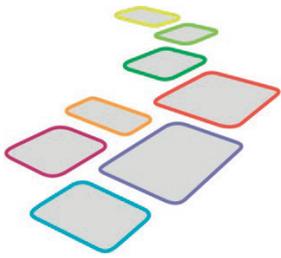
Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer mitteilen, denn Ihre Teilnahme an der Befragung ist für die Ergebnisse der Studie sehr wichtig.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

Anrede
Name
Firma
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Schule, Ausbildung und Beruf

Bonn, Monat 2013

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vor einigen Wochen haben wir Sie informiert, dass das nächste Interview persönlich vor Ort stattfinden soll. Leider konnten wir Sie bisher vor Ort nicht erreichen. Daher möchten wir in den nächsten zwei Wochen das Interview gern telefonisch mit Ihnen führen.

**Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an dieser Befragung erhalten Sie 50 Euro.
Zusätzlich gibt es Ende des Jahres unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine große Verlosung. Machen Sie mit!**

Leider haben wir Ihre aktuelle Telefonnummer nicht. Bitte übermitteln Sie uns Ihre Telefonnummer, damit wir Sie erreichen können. Nutzen Sie dafür das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) oder die kostenfreie Telefonnummer 0800/66 47 436 oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Nachdem Sie uns Ihre Telefonnummer mitgeteilt haben, wird eine Interviewerin oder ein Interviewer von infas Sie anrufen. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

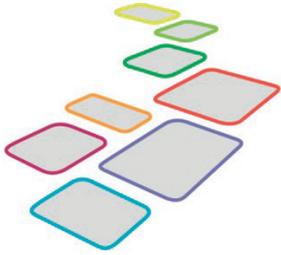
Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer mitteilen, denn Ihre Teilnahme an der Befragung ist für die Ergebnisse der Studie sehr wichtig.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

nochmals vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Befragung genommen haben.
Ihre Teilnahme ist für das Gelingen der NEPS-Studie sehr wichtig.

Als Dankeschön erhalten Sie mit diesem Brief auch die versprochenen 15 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

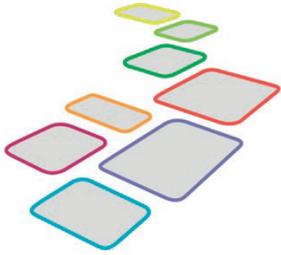
Auch bei allen Fragen oder Anmerkungen zur Studie helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

nochmals vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Befragung genommen haben.
Ihre Teilnahme ist für das Gelingen der NEPS-Studie sehr wichtig.

Als Dankeschön erhalten Sie mit diesem Brief auch die versprochenen 30 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

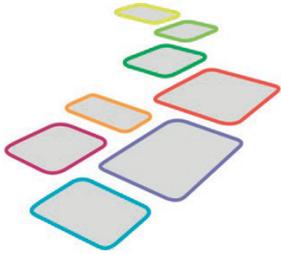
Auch bei allen Fragen oder Anmerkungen zur Studie helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

nochmals vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Befragung genommen haben.
Ihre Teilnahme ist für das Gelingen der NEPS-Studie sehr wichtig.

Als Dankeschön erhalten Sie mit diesem Brief auch die versprochenen 40 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

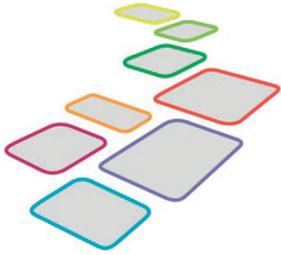
Auch bei allen Fragen oder Anmerkungen zur Studie helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

nochmals vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Befragung genommen haben.
Ihre Teilnahme ist für das Gelingen der NEPS-Studie sehr wichtig.

Als Dankeschön erhalten Sie mit diesem Brief auch die versprochenen 50 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

Auch bei allen Fragen oder Anmerkungen zur Studie helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

nochmals vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Befragung genommen haben. Ihre Teilnahme ist für das Gelingen der NEPS-Studie sehr wichtig.

Als Dankeschön erhalten Sie mit dieser E-Mail den versprochenen Gutschein-Code im Wert von 15 Euro für einen Einkauf bei Amazon.

Ihr Gutschein-Code lautet: <AMAZON-Gutscheincode>

Auf den Internetseiten von Amazon unter www.amazon.de finden Sie alle erforderlichen Informationen zum Einlösen Ihres Gutscheins.

In einigen Monaten geht es mit der NEPS-Studie weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder mit einer Karte darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiter erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die Telefonnummer 0800/66 47 436. Sie können auch das neue Online-Portal (www.neps.infas.de) nutzen.

Auch bei allen Fragen oder Anmerkungen zur Studie helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

nochmals vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Befragung genommen haben. Ihre Teilnahme ist für das Gelingen der NEPS-Studie sehr wichtig.

Als Dankeschön erhalten Sie mit dieser E-Mail den versprochenen Gutschein-Code im Wert von 30 Euro für einen Einkauf bei Amazon.

Ihr Gutschein-Code lautet: <AMAZON-Gutscheincode>

Auf den Internetseiten von Amazon unter www.amazon.de finden Sie alle erforderlichen Informationen zum Einlösen Ihres Gutscheins.

In einigen Monaten geht es mit der NEPS-Studie weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder mit einer Karte darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiter erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die Telefonnummer 0800/66 47 436. Sie können auch das neue Online-Portal (www.neps.infas.de) nutzen.

Auch bei allen Fragen oder Anmerkungen zur Studie helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

nochmals vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Befragung genommen haben. Ihre Teilnahme ist für das Gelingen der NEPS-Studie sehr wichtig.

Als Dankeschön erhalten Sie mit dieser E-Mail den versprochenen Gutschein-Code im Wert von 40 Euro für einen Einkauf bei Amazon.

Ihr Gutschein-Code lautet: <AMAZON-Gutscheincode>

Auf den Internetseiten von Amazon unter www.amazon.de finden Sie alle erforderlichen Informationen zum Einlösen Ihres Gutscheins.

In einigen Monaten geht es mit der NEPS-Studie weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder mit einer Karte darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiter erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die Telefonnummer 0800/66 47 436. Sie können auch das neue Online-Portal (www.neps.infas.de) nutzen.

Auch bei allen Fragen oder Anmerkungen zur Studie helfen wir Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

nochmals vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für unsere Befragung genommen haben. Ihre Teilnahme ist für das Gelingen der NEPS-Studie sehr wichtig.

Als Dankeschön erhalten Sie mit dieser E-Mail den versprochenen Gutschein-Code im Wert von 50 Euro für einen Einkauf bei Amazon.

Ihr Gutschein-Code lautet: <AMAZON-Gutscheincode>

Auf den Internetseiten von Amazon unter www.amazon.de finden Sie alle erforderlichen Informationen zum Einlösen Ihres Gutscheins.

In einigen Monaten geht es mit der NEPS-Studie weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder mit einer Karte darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiter erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die Telefonnummer 0800/66 47 436. Sie können auch das neue Online-Portal (www.neps.infas.de) nutzen.

Auch bei allen Fragen oder Anmerkungen zur Studie helfen wir Ihnen gerne weiter.

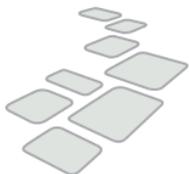
Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

infas

Schule, Ausbildung und Beruf

Die Online-Befragung
erreichen Sie unter
folgendem Link:

www.infas.de/neps41

Ihr persönlicher
Zugangscode lautet:

DJIKLMNF

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung online auszufüllen. Hier stellen wir Ihnen auch einige Fragen zu Ihrer jetzigen schulischen Situation, zu Ihrer Familie und zu Ihren Plänen für die Zukunft.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön 15 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<Code>

Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/ZD_Mail/<lfid> (P-<proji>)

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung online auszufüllen. Hier stellen wir Ihnen auch einige Fragen zu Ihrer jetzigen schulischen Situation, zu Ihrer Familie und zu Ihren Plänen für die Zukunft.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön 30 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<Code>

Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/ZD_Mail/<lfid> (P-<proji>)

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung online auszufüllen. Hier stellen wir Ihnen auch einige Fragen zu Ihrer jetzigen schulischen Situation, zu Ihrer Familie und zu Ihren Plänen für die Zukunft.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön 40 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<Code>

Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/ZD_Mail/<lfid> (P-<proji>)

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung online auszufüllen. Hier stellen wir Ihnen auch einige Fragen zu Ihrer jetzigen schulischen Situation, zu Ihrer Familie und zu Ihren Plänen für die Zukunft.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön 50 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<Code>

Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

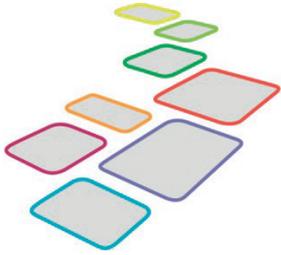
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/ZD_Mail/<lfid> (P-<proji>)



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung online auszufüllen. Hier stellen wir Ihnen auch einige Fragen zu Ihrer jetzigen schulischen Situation, zu Ihrer Familie und zu Ihren Plänen für die Zukunft.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön 15 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<Code>

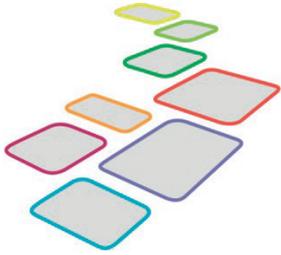
Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung online auszufüllen. Hier stellen wir Ihnen auch einige Fragen zu Ihrer jetzigen schulischen Situation, zu Ihrer Familie und zu Ihren Plänen für die Zukunft.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön 30 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<Code>

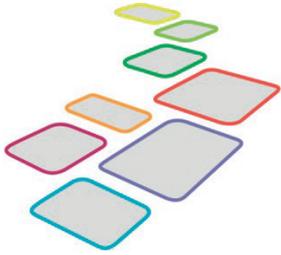
Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung online auszufüllen. Hier stellen wir Ihnen auch einige Fragen zu Ihrer jetzigen schulischen Situation, zu Ihrer Familie und zu Ihren Plänen für die Zukunft.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön 40 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<Code>

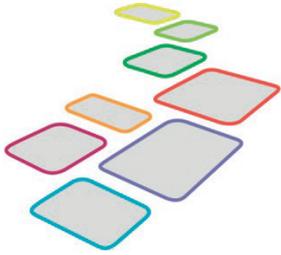
Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung online auszufüllen. Hier stellen wir Ihnen auch einige Fragen zu Ihrer jetzigen schulischen Situation, zu Ihrer Familie und zu Ihren Plänen für die Zukunft.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön 50 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<Code>

Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<Ifd> (S-<STUDID>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung auszufüllen. Der zweite Teil der Befragung besteht aus einem Online-Fragebogen. Hier möchten wir neben Fragen zu Ihnen selbst, Ihrer Herkunft und Gesundheit auch mehr über Ihre schulische Situation und Ihre Pläne für die Zukunft erfahren.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön einen Amazon-Gutschein im Wert von 15 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<zugang_online>

Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter. Nutzen Sie dafür die Telefonnummer 0049 800/66 47 436 oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<Ifd> (S-<STUDID>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung auszufüllen. Der zweite Teil der Befragung besteht aus einem Online-Fragebogen. Hier möchten wir neben Fragen zu Ihnen selbst, Ihrer Herkunft und Gesundheit auch mehr über Ihre schulische Situation und Ihre Pläne für die Zukunft erfahren.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön einen Amazon-Gutschein im Wert von 30 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<zugang_online>

Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter. Nutzen Sie dafür die Telefonnummer 0049 800/66 47 436 oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<Ifd> (S-<STUDID>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung auszufüllen. Der zweite Teil der Befragung besteht aus einem Online-Fragebogen. Hier möchten wir neben Fragen zu Ihnen selbst, Ihrer Herkunft und Gesundheit auch mehr über Ihre schulische Situation und Ihre Pläne für die Zukunft erfahren.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön einen Amazon-Gutschein im Wert von 40 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<zugang_online>

Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter. Nutzen Sie dafür die Telefonnummer 0049 800/66 47 436 oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<Ifd> (S-<STUDID>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

Sie haben bereits am telefonischen Teil der NEPS-Befragung teilgenommen. Dafür herzlichen Dank! Wir möchten Sie nun bitten, innerhalb von einer Woche den zweiten Teil der Befragung auszufüllen. Der zweite Teil der Befragung besteht aus einem Online-Fragebogen. Hier möchten wir neben Fragen zu Ihnen selbst, Ihrer Herkunft und Gesundheit auch mehr über Ihre schulische Situation und Ihre Pläne für die Zukunft erfahren.

Damit die Studie gute Ergebnisse erreichen kann, ist es ganz wesentlich, dass Sie auch diesen Online-Teil der Befragung ausfüllen. Dazu benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Danach haben Sie beide Teile der Befragung abgeschlossen und erhalten dafür als Dankeschön einen Amazon-Gutschein im Wert von 50 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben:

<zugang_online>

Klicken Sie dann im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen.

Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter. Nutzen Sie dafür die Telefonnummer 0049 800/66 47 436 oder die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“– 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 15 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 15 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/1.E_Mail/<lfid> (P-<proji>)

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“– 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 30 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 30 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/1.E_Mail/<lfid> (P-<proji>)

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“– 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 40 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 40 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/1.E_Mail/<lfid> (P-<proji>)

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“– 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 50 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 50 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

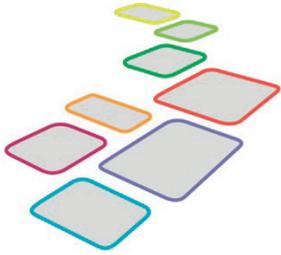
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/1.E_Mail/<lfid> (P-<proji>)



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 15 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 15 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

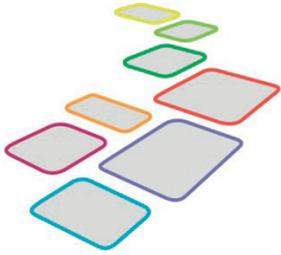
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 30 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 30 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

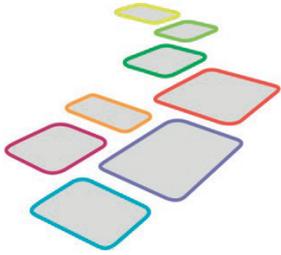
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 40 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 40 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

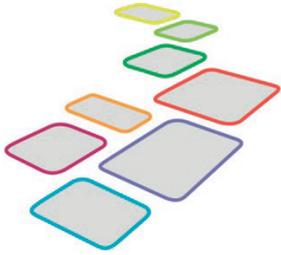
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 50 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 50 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 15 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 15 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/1.E_Mail/<lfid> (P-<proji>)

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 30 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 30 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/1.E_Mail/<lfid> (P-<proji>)

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 40 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 40 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/1.E_Mail/<lfid> (P-<proji>)

Betreff: Befragung NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ – 411340 B41/<lfid> (P-<proji>)

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 50 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 50 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön im Voraus für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach,
Projektleiter der NEPS-Studie,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess,
Bereichsleitung infas
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft Bonn

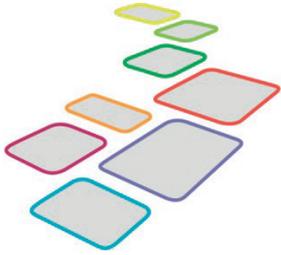
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Tel.: 0800 / 6647436 (kostenfrei)

Postfach 24 01 01
53154 Bonn

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

411340 B41/1.E_Mail/<lfid> (P-<proji>)



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 15 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 15 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

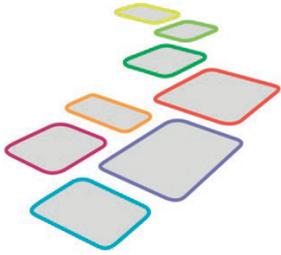
Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 30 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 30 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

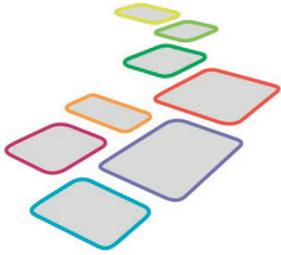
Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 40 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 40 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

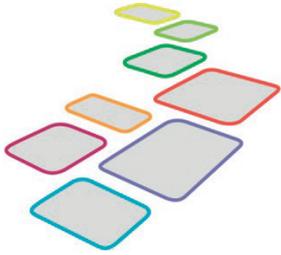
Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Vor kurzem haben Sie die Zugangsdaten zum zweiten Teil der Befragung erhalten, dem Online-Fragebogen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 50 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 50 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

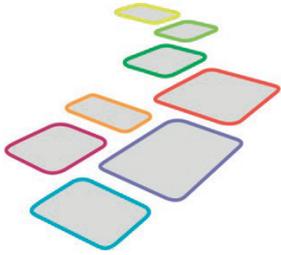
Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Klicken Sie danach im Online-Fragebogen Ihre Antworten an. Sie können die Online-Befragung auch unterbrechen und später über den gleichen Link weitermachen. Falls Sie technische Probleme mit dem Online-Fragebogen haben, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Wir helfen Ihnen hierbei und bei allen anderen Fragen gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Wir möchten Sie noch einmal an den zweiten Teil der Befragung erinnern. Erst nach dem Beantworten des Online-Fragebogens ist die Befragung vollständig abgeschlossen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 15 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 15 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Bei allen Fragen helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

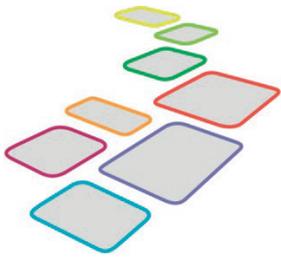
Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Wir möchten Sie noch einmal an den zweiten Teil der Befragung erinnern. Erst nach dem Beantworten des Online-Fragebogens ist die Befragung vollständig abgeschlossen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 30 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 30 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Bei allen Fragen helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

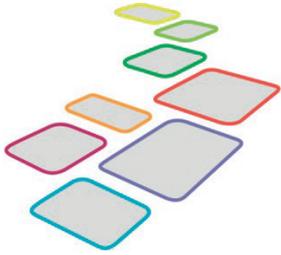
Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Wir möchten Sie noch einmal an den zweiten Teil der Befragung erinnern. Erst nach dem Beantworten des Online-Fragebogens ist die Befragung vollständig abgeschlossen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 40 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 40 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Bei allen Fragen helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

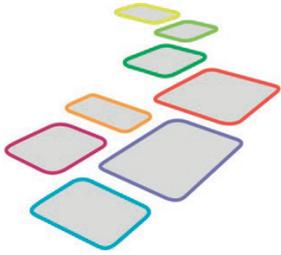
Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Wir möchten Sie noch einmal an den zweiten Teil der Befragung erinnern. Erst nach dem Beantworten des Online-Fragebogens ist die Befragung vollständig abgeschlossen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 50 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 50 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Bei allen Fragen helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

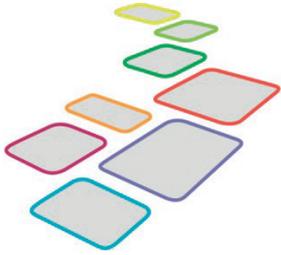
Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach

Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Wir möchten Sie noch einmal an den zweiten Teil der Befragung erinnern. Erst nach dem Beantworten des Online-Fragebogens ist die Befragung vollständig abgeschlossen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 15 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 15 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

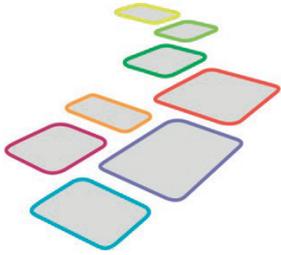
Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Bei allen Fragen helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Wir möchten Sie noch einmal an den zweiten Teil der Befragung erinnern. Erst nach dem Beantworten des Online-Fragebogens ist die Befragung vollständig abgeschlossen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 30 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 30 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

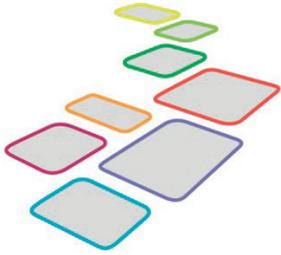
Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Bei allen Fragen helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Wir möchten Sie noch einmal an den zweiten Teil der Befragung erinnern. Erst nach dem Beantworten des Online-Fragebogens ist die Befragung vollständig abgeschlossen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 40 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 40 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

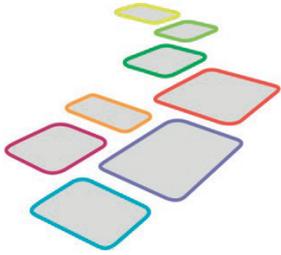
Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Bei allen Fragen helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname> <Nachname>,

vielen Dank für Ihre Teilnahme am Interviewgespräch, dem ersten Teil der diesjährigen Befragung!

Wir möchten Sie noch einmal an den zweiten Teil der Befragung erinnern. Erst nach dem Beantworten des Online-Fragebogens ist die Befragung vollständig abgeschlossen. Wenn Sie den Online-Fragebogen bereits ausgefüllt haben, danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Sie brauchen nichts weiter zu tun und erhalten als Dankeschön 50 Euro.

Wenn Sie den Online-Teil der Befragung noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie, dies bis zum **<Eindruck Datum>** zu tun. Damit helfen Sie uns sehr! Zur Beantwortung benötigen Sie ungefähr 20 Minuten. Selbstverständlich ist die Teilnahme wieder freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Nachdem Sie auch den zweiten Teil der Befragung abgeschlossen haben, erhalten Sie dafür als Dankeschön 50 Euro.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

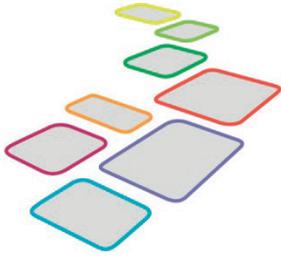
Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Bei allen Fragen helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne weiter.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview mit uns genommen haben. Mit diesem Brief erhalten Sie als Dankeschön die versprochenen 15 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Wir möchten Sie hiermit nochmals an den zweiten Teil der Befragung, die Online-Befragung, erinnern. Diese dauert ungefähr 20 Minuten. Falls Sie den Online-Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, möchten wir Sie herzlich bitten, dies bis zum **<Eindruck Datum>** noch zu tun. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

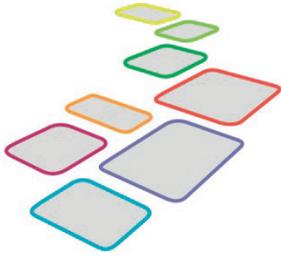
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview mit uns genommen haben. Mit diesem Brief erhalten Sie als Dankeschön die versprochenen 30 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Wir möchten Sie hiermit nochmals an den zweiten Teil der Befragung, die Online-Befragung, erinnern. Diese dauert ungefähr 20 Minuten. Falls Sie den Online-Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, möchten wir Sie herzlich bitten, dies bis zum **<Eindruck Datum>** noch zu tun. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

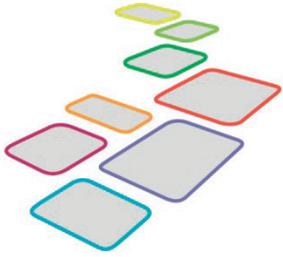
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview mit uns genommen haben. Mit diesem Brief erhalten Sie als Dankeschön die versprochenen 40 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Wir möchten Sie hiermit nochmals an den zweiten Teil der Befragung, die Online-Befragung, erinnern. Diese dauert ungefähr 20 Minuten. Falls Sie den Online-Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, möchten wir Sie herzlich bitten, dies bis zum **<Eindruck Datum>** noch zu tun. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

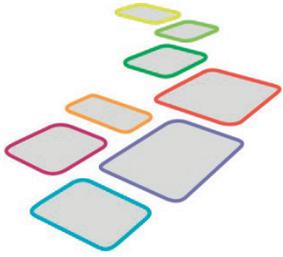
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview mit uns genommen haben. Mit diesem Brief erhalten Sie als Dankeschön die versprochenen 50 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Wir möchten Sie hiermit nochmals an den zweiten Teil der Befragung, die Online-Befragung, erinnern. Diese dauert ungefähr 20 Minuten. Falls Sie den Online-Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, möchten wir Sie herzlich bitten, dies bis zum **<Eindruck Datum>** noch zu tun. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgendes Passwort einzugeben: <Code>

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

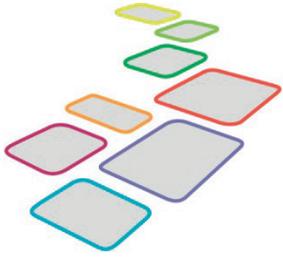
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview mit uns genommen haben. Mit diesem Brief erhalten Sie als Dankeschön die versprochenen 15 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Wir möchten Sie hiermit nochmals an den zweiten Teil der Befragung, die Online-Befragung, erinnern. Diese dauert ungefähr 20 Minuten. Falls Sie den Online-Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, möchten wir Sie herzlich bitten, dies bis zum **<Eindruck Datum>** noch zu tun. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

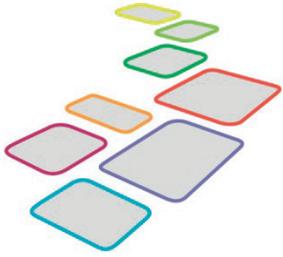
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview mit uns genommen haben. Mit diesem Brief erhalten Sie als Dankeschön die versprochenen 30 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Wir möchten Sie hiermit nochmals an den zweiten Teil der Befragung, die Online-Befragung, erinnern. Diese dauert ungefähr 20 Minuten. Falls Sie den Online-Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, möchten wir Sie herzlich bitten, dies bis zum **<Eindruck Datum>** noch zu tun. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

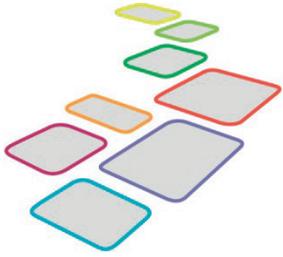
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview mit uns genommen haben. Mit diesem Brief erhalten Sie als Dankeschön die versprochenen 40 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Wir möchten Sie hiermit nochmals an den zweiten Teil der Befragung, die Online-Befragung, erinnern. Diese dauert ungefähr 20 Minuten. Falls Sie den Online-Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, möchten wir Sie herzlich bitten, dies bis zum **<Eindruck Datum>** noch zu tun. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

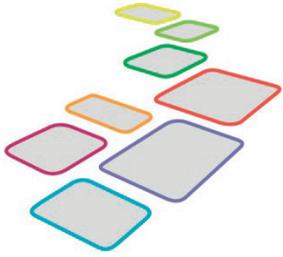
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Monat 2013

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview mit uns genommen haben. Mit diesem Brief erhalten Sie als Dankeschön die versprochenen 50 Euro.

Ende des Jahres findet unsere **große Verlosung** statt. Falls Sie zu den Gewinnern der Verlosung gehören, werden wir Sie sofort per Post benachrichtigen.

Wir möchten Sie hiermit nochmals an den zweiten Teil der Befragung, die Online-Befragung, erinnern. Diese dauert ungefähr 20 Minuten. Falls Sie den Online-Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, möchten wir Sie herzlich bitten, dies bis zum **<Eindruck Datum>** noch zu tun. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten.

Sie erreichen die Online-Befragung über folgenden Link: www.infas.de/neps41

Tragen Sie dann bitte entweder das Passwort von der Karte ein, die Sie im Interview bekommen haben oder geben Sie alternativ das folgende Passwort ein: <Code>.

Ab Herbst 2014 geht es mit der NEPS-Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Vor dem Start der nächsten Befragung werden wir Sie wieder darüber informieren. Selbstverständlich ist auch hier die Teilnahme freiwillig.

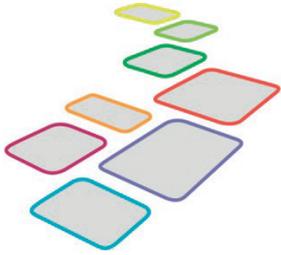
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn sich Ihre Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ändert, damit wir Sie auch weiterhin erreichen können. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse NEPS6@infas.de oder die kostenlose Telefonnummer 0800 / 66 47 436. Oder Sie können dafür auch das neu eingerichtete NEPS-Online-Portal (www.neps.infas.de) verwenden.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auch beim nächsten Interview wieder mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Dezember 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

**Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben**

ein Tablet von Lenovo

gewonnen!

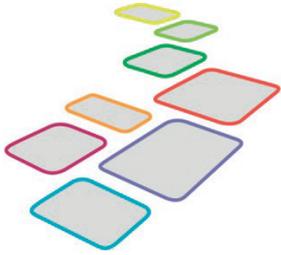
Wir möchten gerne die Einzelheiten der Lieferung mit Ihnen besprechen. Falls wir Sie bisher noch nicht erreicht haben, bitten wir Sie, sich ab dem 06.01.2014 bei Frau Christine Fredebeul unter der Telefonnummer 0228/3822-432 (10 Uhr – 17 Uhr) zu melden. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 28.02.2014 bei uns, danach verfällt Ihr Anspruch auf den Preis. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Preise werden nur innerhalb Deutschlands zugestellt.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Dezember 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

**Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben**

einen Reise-Gutschein im Wert von 400 Euro

gewonnen!

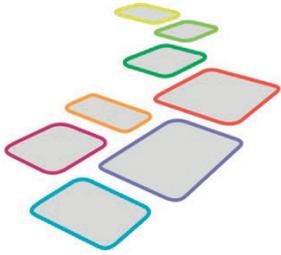
Wir möchten gerne die Einzelheiten der Lieferung mit Ihnen besprechen. Falls wir Sie bisher noch nicht erreicht haben, bitten wir Sie, sich ab dem 06.01.2014 bei Frau Christine Fredebeul unter der Telefonnummer 0228/3822-432 (10 Uhr – 17 Uhr) zu melden. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 28.02.2014 bei uns, danach verfällt Ihr Anspruch auf den Preis. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Preise werden nur innerhalb Deutschlands zugestellt.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



iinfas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

iinfas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@iinfas.de

iinfas

Bonn, Dezember 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

**Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben**

einen Fahrrad-Gutschein im Wert von 300 Euro

gewonnen!

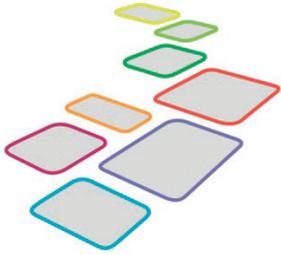
Wir möchten gerne die Einzelheiten der Lieferung mit Ihnen besprechen. Falls wir Sie bisher noch nicht erreicht haben, bitten wir Sie, sich ab dem 06.01.2014 bei Frau Christine Fredebeul unter der Telefonnummer 0228/3822-432 (10 Uhr – 17 Uhr) zu melden. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 28.02.2014 bei uns, danach verfällt Ihr Anspruch auf den Preis. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Preise werden nur innerhalb Deutschlands zugestellt.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
iinfas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Dezember 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

Herzlichen Glückwunsch! **Sie haben** **den Hauptpreis, einen Motorroller** **gewonnen!**

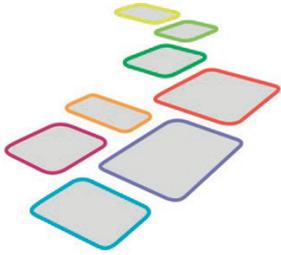
Wir möchten gerne die Einzelheiten der Lieferung mit Ihnen besprechen. Falls wir Sie bisher noch nicht erreicht haben, bitten wir Sie, sich ab dem 06.01.2014 bei Frau Christine Fredebeul unter der Telefonnummer 0228/3822-432 (10 Uhr – 17 Uhr) zu melden. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 28.02.2014 bei uns, danach verfällt Ihr Anspruch auf den Preis. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Preise werden nur innerhalb Deutschlands zugestellt.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Dezember 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben
den Hauptpreis, einen Motorroller
gewonnen!

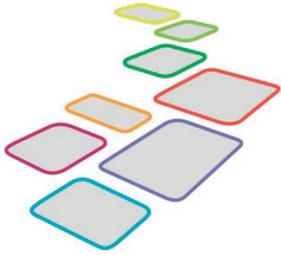
Wie bereits mit Ihnen besprochen erhalten Sie Ihren Preis Anfang des Jahres 2014. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Dezember 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben
den Hauptpreis, einen VW Up!
gewonnen!

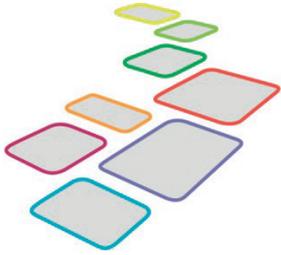
Wir möchten gerne die Einzelheiten der Lieferung mit Ihnen besprechen. Falls wir Sie bisher noch nicht erreicht haben, bitten wir Sie, sich ab dem 06.01.2014 bei Frau Christine Fredebeul unter der Telefonnummer 0228/3822-432 (10 Uhr – 17 Uhr) zu melden. Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 28.02.2014 bei uns, danach verfällt Ihr Anspruch auf den Preis. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Preise werden nur innerhalb Deutschlands zugestellt.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Dezember 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben
den Hauptpreis, einen VW Up!
gewonnen!

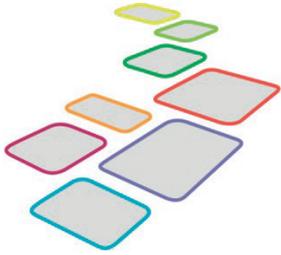
Wie bereits mit Ihnen besprochen erhalten Sie Ihren Preis Anfang des Jahres 2014. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Schule, Ausbildung und Beruf

Bonn, Dezember 2013

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

**Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben**

einen Amazon-Gutschein im Wert von 10 Euro

gewonnen!

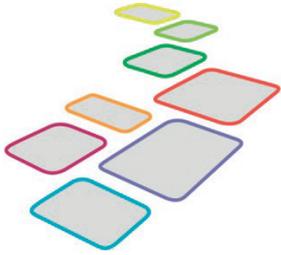
Ihr Gutschein-Code lautet XXX (für Amazon). Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Schule, Ausbildung und Beruf

Bonn, Dezember 2013

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

**Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben**

einen IKEA-Gutschein im Wert von 20 Euro

gewonnen!

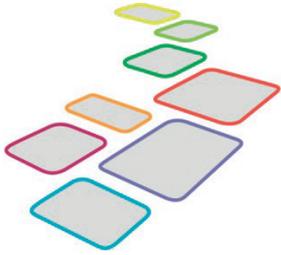
Ihren Gutschein finden Sie direkt in diesem Brief. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Schule, Ausbildung und Beruf

Bonn, Dezember 2013

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

**Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben**

einen EVENTIM-Gutschein im Wert von 50 Euro

gewonnen!

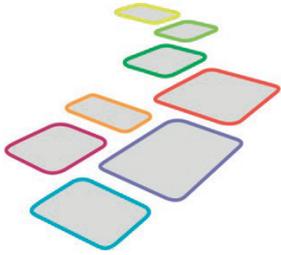
Ihren Gutschein finden Sie direkt in diesem Brief. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Dezember 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie bei der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

Herzlichen Glückwunsch!

**Sie haben
ein Tablet von Lenovo
gewonnen!**

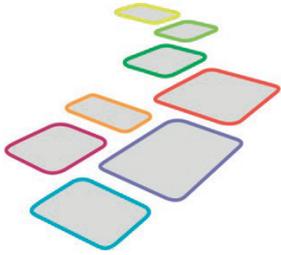
Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Dezember 2013

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie an der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben

einen Reise-Gutschein im Wert von 400 Euro

gewonnen!

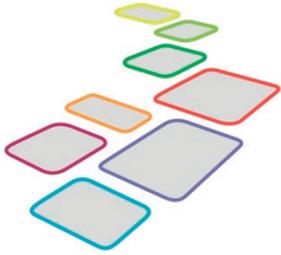
Ihren Reise-Gutschein finden Sie direkt in diesem Brief. Geben Sie einfach den eingedruckten Gutschein-Code beim Kauf einer Reise auf www.neckermann-reisen.de ein. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

GEFÖRDERT VOM



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 24 01 01
D-53154 Bonn

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Angela Prussog-Wagner
Tel.: 0800 66 47 436
NEPS6@infas.de

infas

Bonn, Dezember 2013

infas GmbH, Postfach 240101, 53154 Bonn

411340/LFD

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

Schule, Ausbildung und Beruf

Liebe/r <Vorname><Nachname>,

durch Ihre Teilnahme an der Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ haben Sie an der großen Verlosung mitgemacht. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zu den Gewinnern gehören.

Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben
einen Fahrrad-Gutschein im
Wert von 300 Euro
gewonnen!



Geben Sie einfach den eingedruckten Gutschein-Code beim Fahrrad-Kauf auf www.fahrrad.de ein. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nächstes Jahr geht unsere Studie „Schule, Ausbildung und Beruf“ weiter. Wir freuen uns, wenn Sie wieder mit dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gewinn und alles Gute für das neue Jahr!

Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Projektleiter der NEPS-Studie
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn